

Vorentwurf eines Erlasses der Regierung zur Ausführung des Dekrets vom 23. Januar 2017 zur Förderung des Tourismus in Bezug auf die allgemeinen und spezifischen Betriebsbedingungen für touristische Unterkunftsbetriebe sowie deren Einstufung

DIE REGIERUNG DER DEUTSCHSPRACHIGEN GEMEINSCHAFT,

Aufgrund des Dekrets vom 23. Januar 2017 zur Förderung des Tourismus, Artikel 9, 11 bis 19, 24, 25 und 29 Nummern 2 bis 8;

Aufgrund des Gutachtens des Finanzinspektors vom ;

Aufgrund des Einverständnisses des Ministerpräsidenten, zuständig für den Haushalt, vom ;

Aufgrund des Gutachtens des Staatsrates, das am in Anwendung von Artikel 84 §1 Absatz 1 Nummer 2 der koordinierten Gesetze über den Staatsrat vom 12. Januar 1973 abgegeben wurde;

Auf Vorschlag des Ministers für Tourismus;

Nach Beratung,

Beschließt:

Artikel 1 – Allgemeine Bestimmungen

Für die Anwendung des vorliegenden Erlasses versteht man unter „das Dekret“ das Dekret vom 23. Januar 2017 zur Förderung des Tourismus.

Alle in diesem Erlass erwähnten

1. Fristen sind in Kalendertagen ausgedrückt;
2. Personenbezeichnungen gelten für beide Geschlechter.

Art. 2 – Allgemeine Betriebsbedingungen

§1 – Die Registrierung als touristische Unterkunft erfolgt innerhalb von 30 Tagen nach Aufnahme der Vermietung. Es ist ein Formular pro Unterkunft auszufüllen. Es gibt pro Kategorie ein Formular.

Die Registrierung erfolgt mittels eines vom Minister in elektronischer oder in Papierform zur Verfügung gestellten Formulars, das folgende Angaben enthält:

1. die Kontaktangaben des Betreibers;
2. falls der Betreiber nicht mit der täglichen Geschäftsführung betraut ist, die Kontaktangaben der geschäftsführenden Person;
3. ggf. die Unternehmensnummer;
4. die Bezeichnung, unter der die Unterkunft angeboten und beworben wird sowie die Kontaktangaben, so wie sie veröffentlicht und beworben werden. Bei saisonalen Unterkünften ohne Postadresse sind die Koordinaten anzugeben;

5. das Datum der Inbetriebnahme bzw. des Beginns der Vermietung;
6. das Baujahr der Unterkunft;
7. die maximale Belegung;
8. die Art und Lage der Unterkunft, Anzahl und Art der für Gäste zugänglichen Räumlichkeiten bzw. Einheiten und Anlagen;
9. die Auflistung der allgemeinen Betriebsbedingungen gemäß Artikel 11 des Dekretes mit dem Vermerk „gelesen und verstanden“;
10. einen Link auf die Internetseite des Ministeriums, unter dem die jeweiligen Mindestanforderungen pro Unterkunfts-Kategorie aufgelistet sind;
11. Ort, Datum und Unterschrift des Betreibers oder der mit der täglichen Geschäftsführung betrauten Person.

§2 – Zum Nachweis der Erfüllung der in Artikel 11 des Dekretes erwähnten allgemeinen Betriebsbedingungen werden dem Minister folgende Unterlagen elektronisch oder in Papierversion übermittelt:

1. eine gültige Sicherheitsbescheinigung oder, falls diese nicht fristgerecht ausgestellt wurde, eine Kopie der datierten Empfangsbestätigung für den Antrag auf Sicherheitsbescheinigung;
2. die Bestätigung der Versicherungsleistungen durch die Versicherungsgesellschaft mittels eines elektronisch oder in Papierform zur Verfügung gestellten Formulars. Die Haftpflicht deckt das Betriebsrisiko des Angebotes an den Gast, Gebäude und ggf. Dienstleistungen, ab;
3. ein Auszug aus dem Strafregister, nicht älter als 3 Monate;
4. ein Eigentumsnachweis der Immobilie, in der sich die touristische Unterkunft befindet oder ggfs. ein schriftliches Einverständnis des Eigentümers. Dies kann ein Mietvertrag sein, aus dem die touristischen Nutzung deutlich hervorgeht.

Nach der Registrierung stellt der Minister dem Betreiber innerhalb von 20 Tagen ein Schreiben zu mit der Registrierungsnummer der Unterkunft sowie deren Kategorie gemäß Art. 9 des Dekretes.

§3 – Innerhalb von 45 Tagen nach der Registrierung reicht der Betreiber die in §2 genannten Unterlagen ein. Innerhalb von 20 Tagen teilt der Minister dem Betreiber mit, ob Unterlagen fehlen oder unzureichend sind. Anderenfalls gelten die Unterlagen als vollständig. Der Betreiber erhält eine Frist von 30 Tagen, um fehlende oder unzureichende Unterlagen nachzureichen.

Die Unterkunft entspricht den Mindestanforderungen der Kategorie, in der sie auf dem Tourismusmarkt angeboten und beworben wird.

Kann die Unterkunft vom Betreiber nicht eindeutig einer Kategorie zugeordnet werden, so vereinbart die Inspektion einen Termin vor Ort und überprüft die Mindestanforderungen. Sie schlägt dem Minister die Zuordnung in eine Kategorie vor. Der Minister entscheidet binnen 20 Tagen nach der Inspektion über die Kategorie.

§4 - Eine Unterkunft kann in maximal zwei Kategorien beworben werden. In diesem Fall erfolgt eine Registrierung gemäß §1 für die erste Kategorie. Für die zweite Kategorie richtet der Betreiber einen einfachen Antrag an den Minister. Dieser entscheidet innerhalb von 20 Tagen nach einer Inspektion vor Ort.

Art. 3 – Mindestanforderungen in der Kategorie Hotel

Eine touristische Unterkunft der Kategorie „Hotel“ erfüllt folgende Mindestanforderungen:

1. alle Einrichtungen und Ausstattungen sind funktionstüchtig, in mangelfreiem Zustand und ohne erkennbaren Renovierungs-/ Investitionsstau;
2. alle Dienstleistungen werden von kompetenten und erkennbaren Mitarbeitern erbracht;
3. die Rezeption ist ein sichtbar abgetrennter Bereich, in dem die Privatsphäre des Gastes geschützt wird. Ein entsprechender Tisch oder Sekretär ist akzeptabel;
4. der Empfangsdienst ist 24 Stunden telefonisch von innen und außen erreichbar;
5. die Zimmer werden täglich gereinigt;
6. die Handtücher werden auf Wunsch täglich gewechselt;
7. die Bettwäsche wird mindestens einmal pro Woche gewechselt;
8. eine Depotmöglichkeit, z. B. am Empfang, ist gewährleistet;
9. der Hotelgast hat Zugang zu einem Telefon;
10. Hotelinformationen liegen aus und führen mindestens Frühstückszeiten, Öffnungszeiten von Hoteleinrichtungen und Check-Out-Zeiten an;
11. ein Getränkeangebot im Betrieb wird bereit gehalten;
12. das Frühstück wird in einem Frühstücksraum serviert;
13. ein erweitertes Frühstücksangebot ist gewährleistet. Dies besteht mindestens aus einem Heißgetränk (wahlweise Tee oder Kaffee), einem Fruchtsaft, einem Obstsalat bzw. Obst und einer Auswahl an Brot bzw. Brötchen, Butter, Marmelade, Wurst und Käse;
14. ein Speisenangebot im Betrieb wird bereit gehalten;
15. im öffentlichen Bereich des Hotels steht regionales Informationsmaterial zur Verfügung;
16. eine Internetseite bietet aktuelle Informationen, wie etwa Preis und realistische Bilder des Betriebes sowie eine Anfahrtsskizze oder Wegbeschreibung.

Die Zimmer enthalten:

1. ausschließlich Betten mit zeitgemäßer und gepflegter Matratze von mindestens 13 cm Stärke;
2. Einzelbetten von mindestens 0,80 m x 1,90 m und Doppelbetten von mindestens 1,60 m x 1,90 m;
3. zeitgemäße, gepflegte Oberbetten bzw. Bettdecken;
4. zeitgemäße, gepflegte Kopfkissen;
5. eine Verdunkelungsmöglichkeit, z. B. Vorhänge;
6. eine Weckvorrichtung oder ein Weckservice wird angeboten;
7. einen Kleiderschrank oder eine Kleiderische angemessener Kapazität;
8. eine angemessene Anzahl an einheitlichen Kleiderbügel (keine Drahtgestelle);
9. eine Garderobe oder einen Garderobenhaken;
10. einen Stuhl;
11. einen Tisch, einen Schreibtisch oder eine Tischplatte;
12. eine zugängliche Steckdose;
13. eine angemessene Zimmerbeleuchtung;
14. einen Fernseher mit Fernbedienung.

Im Prinzip sind alle Zimmer mit Dusche/ WC oder Wannenbad/ WC ausgestattet. Sind bis zu 15 Prozent der Zimmer ohne Dusche/WC oder Bad/WC ausgestattet, stehen also nur Etagenduschen/WC zur Verfügung, wird der Gast vor Abschluss des Beherbergungsvertrages auf das Unterschreiten des Standards und diesen Umstand bei diesen Zimmern ausdrücklich hingewiesen.

Der Sanitärbereich ist ausgestattet mit:

1. einer Duschvorrichtung mit Duschvorhang. Sollte durch die räumliche Gestaltung der Dusche sichergestellt sein, dass der Sanitärbereich vor Spritzwasser geschützt ist, ist ein Duschvorhang oder eine Duschwand entbehrlich;
2. einem Waschbecken;

3. einer angemessenen Beleuchtung am Waschbecken;
4. einem Spiegel;
5. einer zugänglichen Steckdose in Spiegelnähe;
6. einem Handtuchhalter oder einem Handtuchhaken;
7. einer Ablagefläche;
8. einem Zahnbecher/ -glas;
9. einer Seife oder Waschlotion am Waschbecken;
10. einer WC-Papier-Reserverolle;
11. einem Badetuch pro Person;
12. einem Abfallbehälter.

Art. 4 – Mindestanforderungen in der Kategorie Ferienwohnung

Eine touristische Unterkunft der Kategorie „Ferienwohnung“ erfüllt folgende Mindestanforderungen:

1. das Objekt ist eine in sich abgeschlossene Einheit, die jederzeit einwandfrei zugänglich ist und durch abschließbare Türe(n) von allen anderen Gebäuden bzw. Gebäudeteilen getrennt;
2. ein gefahrloser Zugang zum Objekt ist gesichert: keine steilen oder engen Treppen, keine instabilen Geländer;
3. die Wohnfläche beträgt mindestens 8 m² pro Person;
4. in jedem Wohnraum befindet sich eine regulierbare Heizquelle, mit Ausnahmen von Diele bzw. Flur und Abstellkammer. Ein Kamin oder ein Ofen als ausschließliche Heizquelle sind nicht ausreichend;
5. die Ferienwohnung befindet sich nicht komplett im Keller und ist nicht nur mit Kellerfenstern ausgestattet;
6. Teilkellerwohnungen sind nur zulässig, wenn nicht mehr als 50 Prozent der Wohnfläche im Keller liegen und sich das Wohnzimmer nicht im Keller befindet;
7. Souterrainwohnungen müssen mindestens 1,20 m über die Geländefläche hinausragen. Sie verfügen über einen eigenen Eingang von außen;
8. der Gastgeber weist in allen seinen Werbemitteln und -maßnahmen darauf hin, dass er eine Teilkeller- oder Souterrainwohnung anbietet;
9. jeder Raum besitzt mindestens ein Außenfenster, mit Ausnahme des Sanitärbereichs, Diele bzw. Flur und Abstellkammer;
10. eine Kochgelegenheit, ein Kühlschrank, ein Spüle mit Warmwasseranschluss, eine Kaffeemaschine und die für die angegebene Personenzahl erforderlichen Küchenutensilien, wie z. B. Kochtöpfe, Pfannen etc., sind vorhanden;
11. einheitliche, zueinander passende Sätze Teller, Tassen, Gläser und Besteck für die angegebene Personenzahl sind vorhanden;
12. eine Essgelegenheit mit ausreichender Sitzmöglichkeit für die angegebene Personenanzahl ist vorhanden, Couch- oder Campingtisch reicht nicht aus;
13. die Sanitärräume verfügen über eine schließbare Tür und eine Belüftung, mit Ausnahme eines Schlafzimmers mit Nasszelle, die ausschließlich von den Gästen dieses Zimmers benutzt wird;
14. die Außenfenster in Schlafräumen sind verdunkelbar;
15. die Außenfenster in Sanitärräumen sind nicht einsehbar;
16. ein Kleiderschrank oder eine stabile Vorrichtung mit Kleiderbügeln steht zur Verfügung;
17. die Betten sind in gutem und gepflegtem Gesamtzustand. Mehrteilige Matratzen und Zustellbetten sind nicht zugelassen, mit Ausnahme von Schlafsofas;
18. nur einwandfreie Matratzen, Oberbetten, Kopfkissen und Hygienebezüge (Moltonauflage) für die angegebene Personenanzahl sind vorhanden;
19. Steckdosen in allen Räumen sind vorhanden;
20. Räume und Eingangsbereich sind zweckmäßig und ausreichend beleuchtet;

21. Reinigungsmaterial steht zur Verfügung;
22. ein Aushang informiert über Kontaktnummer des Vermieters und Notrufnummern.

Art. 5 – Mindestanforderungen in der Kategorie Bed & Breakfast

Eine touristische Unterkunft der Kategorie „Bed & Breakfast“ erfüllt folgende Mindestanforderungen:

1. die Gästezimmer sind räumlich abgeschlossene Einheiten mit abschließbarer Tür;
2. ein gefahrloser Zugang zum Objekt ist gesichert: keine steilen oder engen Treppen, keine instabilen Geländer;
3. die Wohnfläche im Gästezimmer beträgt mindestens 8 m² pro Person;
4. für eine Beleuchtung im Eingang und auf dem Weg zu den Zimmern ist gesorgt;
5. mindestens eine Sanitäreinrichtung (Waschbecken, Dusche bzw. Bad und WC) zur alleinigen oder Mitbenutzung. Eine Mitbenutzung der Sanitäreinrichtungen durch den Vermieter wird dem Mieter vor Vertragsabschluss mitgeteilt;
6. Sanitärräume sind mit einer Belüftung sowie einer abschließbaren Tür ausgestattet;
7. Außenfenster in Sanitärräumen sind nicht einsehbar;
8. jedes Gästezimmer sowie die allgemeinen Aufenthaltsräume besitzen mindestens ein Außenfenster, mit Ausnahme von Toiletten/Sanitär, Teeküche, Kellerräume mit Freizeitangebot;
9. ein Gästezimmer befindet sich nicht ausschließlich im Keller und ist nicht nur mit Kellerfenstern ausgestattet;
10. einfache Kompaktduschen innerhalb des Gästezimmers stehen ausschließlich den Gästen dieses Zimmers zur Verfügung;
11. Außenfenster in den Gästezimmern sind verdunkelbar;
12. eine regulierbare Heizquelle ist im Gästezimmer vorhanden. Ein Kamin oder ein Ofen als ausschließliche Heizquelle ist nicht ausreichend;
13. alle Zimmer haben mindestens eine Steckdose;
14. alle Zimmer verfügen über eine zweckmäßige und ausreichende Beleuchtung;
15. in jedem Gästezimmer ist ein Kleiderschrank oder eine stabile Vorrichtung mit Kleiderbügel vorhanden. Es gibt ausreichend Stauraum für die Personenanzahl, für die das Zimmer vorgesehen ist, insbesondere genügend Ablagefächer;
16. die Betten sind in gutem und gepflegtem Gesamtzustand. Mehrteilige Matratzen und Zustellbetten sind nicht zugelassen, mit Ausnahme von Schlafsofas;
17. nur einwandfreie Matratzen, Oberbetten, Kopfkissen und Hygienebezüge (Moltonauflagen) für die angegebene Personenanzahl sind vorhanden;
18. ein Handtuch pro Person wird bereit gestellt;
19. es wird eine Frühstücksmöglichkeit angeboten;
20. ein Aushang informiert über Notrufnummern, Preise und Kontaktnummern des Betreibers bzw. des Personals (24h/24h).

Art. 6 – Mindestanforderungen in der Kategorie Saisonale Unterkunft

Eine touristische Unterkunft der Kategorie „Saisonale Unterkunft“ erfüllt folgende Mindestanforderungen:

1. die Unterkunft wird nur im Zeitraum vom 1. April bis zum 31. Oktober angeboten;
 2. der Gast hat jederzeit einfachen Zugang zu sanitären Anlagen mit Waschbecken, WC und Dusche bzw. Bad;
 3. ein sicherer, beleuchteter Zugang zum Objekt ist gewährleistet;
 4. die Müllentsorgung ist gewährleistet;
 5. ein Aushang informiert über Notrufnummern, Preise, und Kontaktnummern des Betreibers bzw. des Personals (24h/24h).
- 

Art. 7 – Mindestanforderungen in der Kategorie Camping

§1 - Eine touristische Unterkunft der Kategorie „Camping“ erfüllt folgende Mindestanforderungen:

1. mindestens 20 Prozent der Stellplätze sind als Durchgangscamping der touristischen Nutzung vorbehalten. Für diese Quote werden feste oder mobile Einrichtungen im Besitz des Betreibers oder Eigentümers des Campings berücksichtigt, die durch diesen für eine touristische Nutzung vermietet werden. Eine Zeltwiese wird für diese Quote nicht berücksichtigt;
2. im Durchgangscamping sind nur mobile Unterkünfte zulässig, die jederzeit ortsveränderlich sind und am Ende des Verbleibs nicht auf dem Campingplatz zurück bleiben;
3. die Mindestgröße eines Stellplatzes für Durchgangscamping beträgt durchschnittlich 80 m², mindestens aber 50 m²;
4. die Mindestgröße eines Stellplatzes für Dauercamping beträgt mindestens 100 m²;
5. nur auf den Stellplätzen, die für Dauercamper ausgewiesen sind, sind mobile Unterkünfte zulässig, die nicht jederzeit ortsveränderlich sind;
6. Zubehör wie Terrasse, Treppe oder Vorzelt an einer Unterkunft, die nicht jederzeit ortsveränderlich ist, muss bei einer Ortsveränderung mit entfernt werden;
7. maximal ein Gartenhaus pro Stellplatz ist zulässig. Das Gartenhaus darf maximal 8 m² umfassen und in keinem Fall für Übernachtungen genutzt werden;
8. pro Stellplatz steht ein Parkplatz zur Verfügung;
9. es stehen Parkplätze für Gäste zur Verfügung, die in der Anzahl mindestens 5 Prozent der Stellplätze betragen;
10. die Zufahrt zu den angebotenen Stellplätzen ist bei jedem Wetter befahrbar;
11. die Hauptwege sind beleuchtet;
12. die Einrichtungen sind deutlich ausgeschildert;
13. der Platz verfügt über mindestens eine Einrichtung mit geschlossenem Tank und Schlauch, die ausschließlich als Entleerungsstelle für die chemischen Toiletten gebraucht werden darf. Ein Anschluss an die öffentliche Kanalisation ist ggfs. zulässig;
14. Zapfstellen für Trinkwasser müssen so verteilt und platziert sein, dass der Laufabstand zur nächsten Zapfstelle maximal 100 m beträgt;
15. jeder Stellplatz verfügt über eine Stromversorgung;
16. die Stellplätze sind deutlich und einheitlich nummeriert. Die Nummerierung entspricht dem Lageplan am Eingang;
17. die Abgrenzung jedes Stellplatzes ist markiert;
18. alle Gemeinschaftsräume sind funktionell beleuchtet;
19. jeder Camping verfügt über eine Empfangsmöglichkeit;
20. dort informiert ein Aushang über die Öffnungszeiten des Empfangs, eine Mobilfunknummer des Verantwortlichen (24h/24h), Notrufnummern und Preise;
21. am Empfang hängen sichtbar eine Platzordnung sowie ein Lageplan aus;
22. am Empfang ist kostenfreies touristisches Informationsmaterial über die Region erhältlich.

§2 – In Bezug auf die sanitären Einrichtungen beziehen sich alle Prozentsätze auf die Anzahl Durchgangs-Stellplätze, die nicht über eigenes WC, Dusche und Waschbecken verfügen. Sanitäre Anlagen, die zu einer Gastronomie auf dem Platz gehören, werden nicht berücksichtigt. Die Mindestanforderungen sind wie folgt:

1. die erforderliche Anzahl der WCs entspricht 10 Prozent der Stellplätze, die kein eigenes WC haben. Jeder Campingplatz verfügt aber über mindestens zwei WCs;
2. die erforderliche Anzahl der Duschen entspricht 5 Prozent der Stellplätze, die keine eigene Dusche haben. Jeder Campingplatz verfügt aber über mindestens zwei Duschen;
3. die Dusche befindet sich in einer individuell verschließbaren Kabine mit Kleiderhaken und Ablage;

4. die Anzahl der Waschplätze entspricht 10 Prozent der Stellplätze, die kein eigenes Waschbecken haben. Jeder Campingplatz verfügt aber über mindestens zwei Waschplätze;
5. die Waschplätze sind ausgestattet mit Spiegel, Kleiderhaken und Ablagen. In der Nähe des Spiegels befinden sich Steckdosen für Fön und Rasierapparat;
6. die Sanitäranlagen sind in einem geschlossenen Gebäude;
7. mindestens 30 Prozent der Sanitäranlagen sind beheizbar;
8. ein als solcher ausgewiesener Spülplatz steht zur Verfügung;
9. Dusche, Waschbecken und Spülplatz verfügen über Kalt- und Warmwasser;
10. die Sanitäranlagen werden täglich gereinigt.

§3 – Eine Zeltwiese erfüllt folgende Mindestanforderungen:

1. die Abgrenzung der Zeltwiese ist markiert;
2. die Zeltwiese umfasst mindestens 150 m². Pro Zelt werden 30 m² vorgesehen. Wird ein Teil der Zeltwiese von einer organisierten Vereinigung angemietet, kann die Fläche pro Zelt 10 m² betragen. Voraussetzung ist, dass ein Verantwortlicher dieser organisierten Vereinigung anwesend ist und dass der Betreiber sein Einverständnis erteilt hat;
3. eine Zeltwiese wird nur im Zeitraum vom 1. April bis zum 31. Oktober angeboten. Zum 1. November des Jahres müssen alle Einrichtungen abgebaut sein;
4. ein einfacher Zugang zu Sanitäreinrichtungen für die angegebene Personenzahl ist jederzeit gesichert;
5. auf der Zeltwiese steht mindestens ein elektrischer Anschluss zur Verfügung;
6. ein sicherer und beleuchteter Zugang zur Zeltwiese ist gewährleistet;
7. die korrekte Müllentsorgung ist gesichert;
8. auf der Zeltwiese dürfen keine PKW abgestellt werden.

Art. 8 – Sicherheitsbescheinigung

§1 – Die Gültigkeitsdauer für die Sicherheitsbescheinigung pro Kategorie beträgt:

1. Hotel: 5 Jahre
2. Bed & Breakfast mit einer maximalen Belegung von 10 Personen: 10 Jahre;
3. Bed & Breakfast mit einer maximalen Belegung von mehr als 10 Personen: 5 Jahre;
4. Gruppenunterkünfte: 5 Jahre;
5. Ferienwohnung: 10 Jahre;
6. Campingplatz: 10 Jahre;
7. Saisonale Unterkunft: 5 Jahre.

§2 – Der Antrag auf Sicherheitsbescheinigung enthält mindestens:

1. die Kontaktangaben des Antragstellers in seiner Funktion als Betreiber oder Geschäftsführer;
2. die Kategorie der Unterkunft wie registriert bzw. wie auf dem Tourismusmarkt angeboten;
3. die Adresse bzw. Lage der Unterkunft;
4. die maximale Belegung;
5. das Baujahr der Unterkunft und ggfs. Datum des letzten Umbaus;
6. die Angabe, ob das Gebäude/ die Anlage auch privat genutzt wird.

Folgende Unterlagen sind dem Brandschutzexperten bei der Kontrolle vor Ort vorzulegen:

1. eine Kopie der Feuer- und Gebäudehaftpflichtversicherung;
2. Kopien folgender Kontrollbescheinigungen:
 - a) Elektroanlage, inkl. Notbeleuchtung, nicht älter als 5 Jahre;
 - b) Heizungsanlage, inkl. Fegenachweis der Schornsteine, nicht älter als 1 Jahr;
 - c) Gasanlagen und alle damit verbundenen Geräte, nicht älter als 1 Jahr;
 - d) Brandmeldeanlage, soweit vorhanden, nicht älter als 1 Jahr.

§3 – Für Unterkünfte der Kategorien Ferienwohnung und Bed & Breakfast mit einer maximalen Belegung bis 10 Personen in bestehenden Gebäuden kann der Bürgermeister ein vereinfachtes Verfahren anwenden. Das Brandschutzgutachten kann ohne einen Kontrollbesuch vor Ort erstellt werden.

Der dazu verwendete Antrag auf Sicherheitsbescheinigung enthält mindestens:

1. die Kontaktangaben des Antragstellers in seiner Funktion als Betreiber oder Geschäftsführer;
2. die Kategorie der Unterkunft wie registriert bzw. wie auf dem Tourismusmarkt angeboten;
3. Adresse bzw. Lage der Unterkunft;
4. die maximale Belegung;
5. das Baujahr der Unterkunft und ggf. Datum des letzten Umbaus;
6. die Angabe, ob das Gebäude/ die Anlage auch privat genutzt wird;
7. die Anzahl und die Lage der den Gästen zugänglichen Räume;
8. die Angaben zu Anzahl und zur Lage offener Feuerstellen;
9. die Angaben zu Anzahl und zur Lage der 6 Kg-Feuerlöscher;
10. die Art, Anzahl und Lage der Rauch- und Brandmelder;
11. das Baumaterial der Zwischendecken;
12. die Art des Heizungssystems und bei Gasversorgung die Art der Versorgung (Leitung, Tank, Flaschen);
13. die Angaben zu den getroffenen Sicherheitsvorkehrungen: Fluchtpläne, mehrsprachige Verhaltensregeln im Brandfall sowie ausgeschilderte Fluchtwege und Lagerort des Feuerlöschers pro Stockwerk;
14. Erreichbarkeit des Gebäudes und der Stockwerke.

Folgende Unterlagen sind dem Antrag beizufügen:

1. ein Foto der Frontansicht des Hauses;
2. eine Kopie der Feuer- und Gebäudehaftpflichtversicherung;
3. Kopien folgender Kontrollbescheinigungen:
 - a) Elektroanlage, inkl. Notbeleuchtung, nicht älter als 5 Jahre;
 - b) Heizungsanlage, inkl. Fegenachweis der Schornsteine, nicht älter als 1 Jahr;
 - c) Gasanlagen und alle damit verbundenen Geräte, nicht älter als 1 Jahr;
 - d) Brandmeldeanlage, soweit vorhanden, nicht älter als 1 Jahr.

§4 - Die Sicherheitsbescheinigung enthält mindestens:

1. Name und Adresse der touristischen Unterkunft;
2. die Angabe, ob die Sicherheitsbescheinigung ohne Auflagen oder mit Auflagen erteilt wird;
3. bei bedingter Sicherheitsbescheinigung: eine Liste der zu ergreifenden Maßnahmen mit Angabe der Frist, in der die Maßnahmen umgesetzt sein müssen;
4. die maximale Belegung, für die die Sicherheitsbescheinigung ausgestellt wird;
5. die Gültigkeitsdauer der Bescheinigung;
6. Datum, Ort und Unterschrift des Bürgermeisters, Stempel der Gemeinde.

§5 – Der Bürgermeister übermittelt dem Minister eine Kopie des Bescheides, wenn er einen Antrag auf Sicherheitsbescheinigung ablehnt oder eine Sicherheitsbescheinigung entzieht.

Art. 9 – Inspektion

Die Inspektoren weisen sich gegenüber dem Betreiber oder der Geschäftsführung vor Ort mittels der in Anlage 1 des vorliegenden Erlasses festgelegten Kennkarte aus.

Art. 10 – Verfahren bei Nicht-Erfüllung allgemeiner Betriebsbedingungen und spezifischer Mindestanforderungen

§1 - Genügt die Unterkunft nicht den Betriebsbedingungen gemäß Artikel 11 des Dekretes und den Mindestanforderungen gemäß Artikel 4 bis 8 des vorliegenden Erlasses, hält die Inspektion dies in einem Inspektionsbericht fest.

Der Inspektionsbericht enthält neben den Angaben zur Identifizierung von Betrieb und Betreiber mindestens:

1. die zu behebenden Mängel;
2. die einzureichenden Unterlagen;
3. die Frist, in der die Mängel zu beheben bzw. die Unterlagen einzureichen sind.

Die unter Absatz 2 Nummer 3 erwähnte Frist kann auf Antrag des Betreibers, der vor deren Ablauf bei der Regierung zu stellen ist, einmal verlängert werden.

Inspektion und Betreiber oder Geschäftsführung vereinbaren einen zweiten Kontrolltermin nach Ablauf der Frist.

§2 - Die Inspektion erstellt nach ihrem zweiten Kontrolltermin ein Protokoll, in dem festgehalten wird, ob die Unterkunft den Betriebsbedingungen und den spezifischen Mindestanforderungen entspricht.

Gegebenenfalls leitet der zuständige Minister das Verfahren für die Auferlegung einer Verwaltungsstrafe gemäß Artikel 26 des Dekretes ein.

Art. 11 – Einstufung

§1 - Nach der Registrierung gemäß Artikel 3 kann der Betreiber oder die Geschäftsführung für eine touristische Unterkunft eine Einstufung beantragen.

Jede Unterkunft kann nur in einer Kategorie eine Einstufung erhalten. Die Unterkunft darf nur in dieser Kategorie mit der zuerkannten Komfortstufe werben.

§2 - Folgende Kategorien können gemäß den Kriterien in den Anlagen 3 bis 5 zu diesem Erlass eine Einstufung erhalten:

1. Hotels;
2. Ferienwohnungen;
3. Bed & Breakfast.

§3 - Der Antrag auf Einstufung einer touristischen Unterkunft erfolgt mittels eines vom Minister in elektronischer oder in Papierform zur Verfügung gestellten Formulars. Dieses Formular enthält:

1. die Kategorie, in der die Unterkunft registriert ist und in der sie eingestuft wird;
2. die Registrierungsnummer;
3. die Kontaktangaben des Betreibers und ggf. die Kontaktangaben der mit der täglichen Geschäftsführung beauftragten Person, wenn diese nicht der Betreiber ist;
4. die Bezeichnung, unter der die Unterkunft auf dem Tourismusmarkt angeboten wird und Kontaktangaben der Unterkunft wie beworben;
5. die Angaben zu Lage, Größe und Ausstattung des Betriebes;
6. die Unternehmensnummer, falls vorhanden;
7. Datum, Ort und Unterschrift des Antragstellers.

Wurden die unter den Nummern 5 und 6 genannten Angaben bereits bei der

Registrierung eingereicht, werden beim Antrag zur Einstufung nur etwaige Änderungen angegeben.

§4 - Die Regierung händigt nach erfolgter Einstufung dem Betreiber ein Kennschild gemäß Anlage 2 des vorliegenden Erlasses aus. Dieses belegt die Kategorie sowie die Komfortstufe der Unterkunft. Das Kennschild bleibt Eigentum der Regierung.

§5 - Eine eingestufte Unterkunft genügt jederzeit den Kriterien für die zuerkannte Komfortstufe.

Der Betreiber darf seine Unterkunft nur mit der Einstufung der Regierung bewerben.

Ein mit Gründen versehener Antrag auf Neu-Einstufung kann mit einem einfachen Anschreiben per Post oder elektronisch eingereicht werden.

Art. 12 – Übergangsbestimmung

§1 - Eine touristische Unterkunft, die zum 1. Januar 2017 eine gültige Anerkennung der Deutschsprachigen Gemeinschaft hatte, gilt zum gleichen Datum als registriert.

Die in Artikel 2 §2 vorgesehenen Unterlagen sind bis zum 30. Juli 2018 einzureichen.

§2 - Für die in Artikel 3 Nummer 9 genannte Mindestanforderung in der Kategorie Hotel gilt eine Übergangsfrist bis zum 31. Dezember 2020. Eine Breite von mindestens 1,40 m wird toleriert. Dies wird auf der Internetseite und in allen Werbemitteln deutlich angegeben.

Für die in Anlage 3 unter den Nummern 69 bis 72 erwähnten Kriterien für die Mindestbreite von Doppelbetten in den Komfortstufen 1 Superior bis 5 Superior sind bis zum 31. Dezember 2020 folgende Abweichungen erlaubt, wobei der Gast vor der Buchung ausdrücklich darauf hinzuweisen ist:

1. Komfortstufen 1, 1 Superior, 2 und 2 Superior: die Doppelbetten dürfen schmaler sein als 1,60 m, sie messen jedoch mindestens 1,40 m x 1,90 m;
2. Komfortstufen 3 und 3 Superior: die Doppelbetten dürfen schmaler sein als 1,80 m, sie messen jedoch mindestens 1,60 m x 1,90 m;
3. Komfortstufen 4 und 4 Superior, 5 und 5 Superior: maximal 15 Prozent der Doppelbetten dürfen schmaler sein als 1,80 m, sie messen jedoch mindestens 1,60 m x 1,90 m.

Art. 13 – Durchführungsbestimmung

Der für Tourismus zuständige Minister ist mit der Durchführung des vorliegenden Erlasses beauftragt.

Eupen, den



Für die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft,

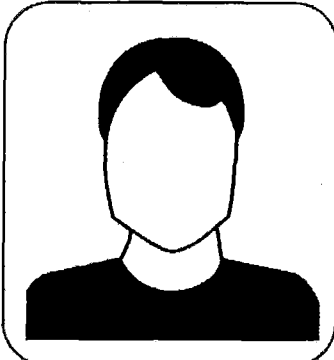
Der Ministerpräsident
O. PAASCH

Die Vize-Ministerpräsidentin, Ministerin für Kultur, Beschäftigung und Tourismus
I. WEYKMANS

A handwritten signature in black ink, located in the bottom right corner of the page. It appears to be a stylized, cursive signature.

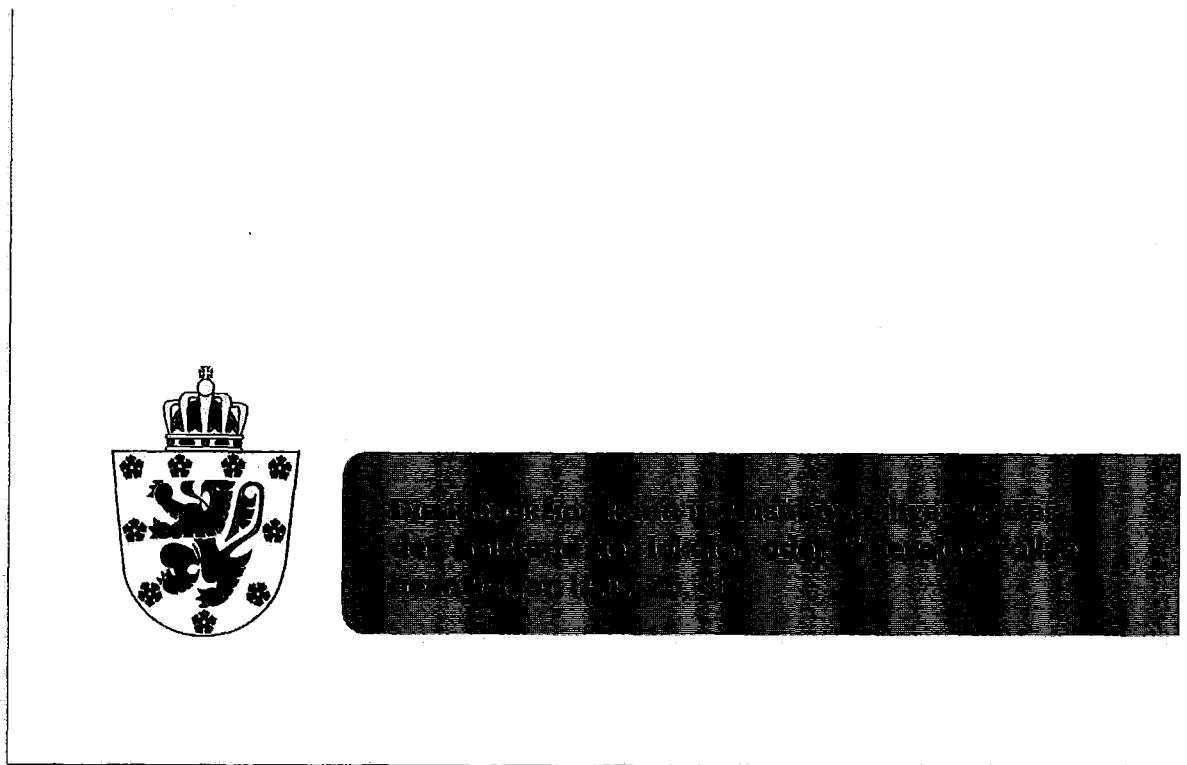
Anlage 1 zum Erlass der Regierung vom zur Ausführung des Dekrets vom 23. Januar 2017 zur Förderung des Tourismus in Bezug auf die allgemeinen und spezifischen Betriebsbedingungen für touristische Unterkunftsbetriebe sowie deren Einstufung

Vorderseiten:

Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens	Ostbelgien 
	
In Anwendung des Dekretes vom 23. Januar 2017 zur Förderung des Tourismus, Art. 25	

Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens	Ostbelgien 
	
In Anwendung des Dekretes vom 23. Januar 2017 zur Förderung des Tourismus, Art. 25	

Rückseite:



Gesehen, um dem Erlass der Regierung vom zur Ausführung des Dekrets vom 23. Januar 2017 zur Förderung des Tourismus in Bezug auf die allgemeinen und spezifischen Betriebsbedingungen für touristische Unterkunftsbetriebe sowie deren Einstufung beigelegt zu werden.

Eupen, den

Für die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft,

Der Ministerpräsident
O. PAASCH

Die Vize-Ministerpräsidentin, Ministerin für Kultur, Beschäftigung und Tourismus
I. WEYKMANS

Anlage 2 zum Erlass der Regierung vom zur Ausführung des Dekrets vom 23. Januar 2017 zur Förderung des Tourismus in Bezug auf die allgemeinen und spezifischen Betriebsbedingungen für touristische Unterkunftsbetriebe sowie deren Einstufung

TOURISTISCHE KENNSCHILDER

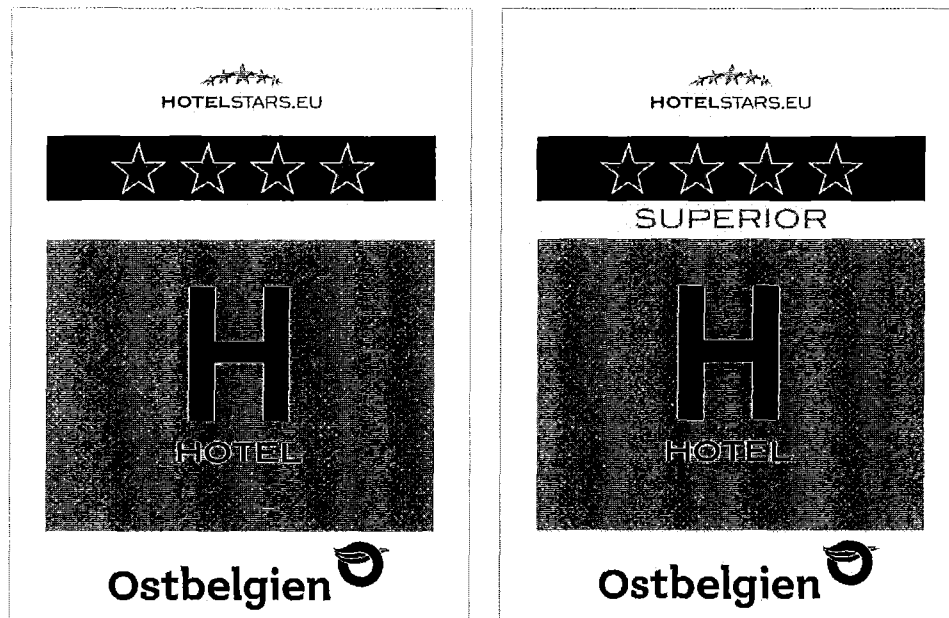


Abb. 1: Kennschilder Hotel



Abb. 2: Kennschild Ferienwohnung

6



Abb. 3: Kennschild „Bed & Breakfast“

Gesehen, um dem Erlass der Regierung vom zur Ausführung des Dekrets vom 23. Januar 2017 zur Förderung des Tourismus in Bezug auf die allgemeinen und spezifischen Betriebsbedingungen für touristische Unterkunftsbetriebe sowie deren Einstufung beigefügt zu werden.

Eupen, den

Für die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft,

Der Ministerpräsident

O. PAASCH

Die Vize-Ministerpräsidentin, Ministerin für Kultur, Beschäftigung und Tourismus

I. WEYKMANS

A handwritten signature in black ink, consisting of a stylized 'b' shape.

Anlage 3 zum Erlass der Regierung vom zur Ausführung des Dekrets vom 23. Januar 2017 zur Förderung des Tourismus in Bezug auf die allgemeinen und spezifischen Betriebsbedingungen für touristische Unterkunftsbetriebe sowie deren Einstufung

Bereich	Nr.	Kriterium	Punkte	☆	☆☆	☆☆☆	☆☆☆☆	☆☆☆☆☆
I. Allgemeine Hotelinformationen								
Sauberkeit / Hygiene	1	Sauberkeit und ein hygienisch einwandfreies Angebot sind Grundvoraussetzung in jeder Sternekategorie	-	M	M	M	M	M
Erhaltungszustand	2	Alle Einrichtungen und Ausstattungen sind funktionstüchtig, in mangelfreiem Zustand und ohne erkennbaren Renovierungs- / Investitionsstau.	-	M	M	M	M	M
Gesamteindruck	3	Der Gesamteindruck des Hotels genügt Ansprüchen.	-	einfachen ¹	mittleren ²	gehobenen ³	hohen ⁴	höchsten ⁵
Personal	4	Alle Dienstleistungen werden von kompetenten und erkennbaren Mitarbeitern erbracht.	-	M	M	M	M	M
Park- / Lademöglichkeiten	5	Parkplatz am Hotel	3					
	6	Parkmöglichkeit für Busse	1					
	7	Hotelgarage	5					
	8	Ladestation für Elektrofahrzeuge (z.B. Autos, Fahrräder)	3					
Sonstiges	9	Mind. 50 % der Zimmer verfügen über Balkon oder Terrasse am Zimmer	2					
	10	Gästelift ⁶	15				M	M
Barrierefreiheit ⁷	11	Barrierefreiheit  - Rollstuhl oder Gehilfe	5					
	12	Barrierefreiheit  - Elektrischer Rollstuhl	8					
	13	Barrierefreiheit  -	5					

1 Insbesondere Möblierung und Ausstattung sind angemessen und gepflegt.

2 Insbesondere Möblierung und Ausstattung sind gepflegt und aufeinander abgestimmt.

3 Insbesondere Möblierung und Ausstattung sind durchgängig in Form und Farbe aufeinander abgestimmt. Der Gesamteindruck ist geprägt von gehobenem Komfort und Wohnlichkeit.

4 Insbesondere Möblierung und Ausstattung sind qualitativ hochwertig und bieten erstklassigen Komfort. Der optische Gesamteindruck ist durchgängig in Form, Farbe und Materialien aufeinander abgestimmt.

5 Insbesondere Möblierung und Ausstattung sind luxuriös und bieten höchsten Komfort. Der optische Gesamteindruck ist durchgängig in Form, Farbe und Materialien aufeinander abgestimmt.

6 Bei mehr als 3 Stockwerken (inkl. Erdgeschoss).

7 Entsprechend der nationalen Vorschriften.

Bereich	Nr.	Kriterium	Punkte	☆	☆☆	☆☆☆	☆☆☆☆	☆☆☆☆☆
		Sehbehinderte und blinde Gäste						
	14	Barrierefreiheit  - Gehörlose und schwerhörige Gäste	5					
	15	Umfassende Barrierefreiheit 	5					

II. Rezeption und Services

	16	Sichtbar abgetrennter Bereich, in dem die Privatsphäre des Gastes geschützt wird (entsprechender Tisch oder Sekretär ist akzeptabel)	1	M	M	M		
	17	Separate, eigenständige Rezeption, an der die Privatsphäre des Gastes geschützt wird	6				M	M
	18	Sitzgruppe am Empfang	1			M		
	19	Lobby mit Sitzgelegenheiten und Getränkeservice	5				M	
	20	Empfangshalle mit Sitzgelegenheiten und Getränkeservice	10					M
	21	Empfangsdienst, 24 Stunden telefonisch von innen und außen erreichbar	1	M	M			
	22	Rezeption 14 Stunden geöffnet, 24 Stunden telefonisch von innen und außen erreichbar	3			M		
	23	Rezeption 16 Stunden geöffnet, 24 Stunden besetzt ⁸ und telefonisch von innen als auch außen erreichbar	4				M	
	24	Rezeption 24 Stunden geöffnet und besetzt, 24 Stunden telefonisch von innen und außen erreichbar	6					M
	25	Express Check-out	3					
	26	Zweisprachige Mitarbeiter	2			M	M	
	27	Mehrsprachige Mitarbeiter	4					M
	28	Fotokopier- und Scangerät / -möglichkeit	2				M	M

Bereich	Nr.	Kriterium	Punkte	☆	☆☆	☆☆☆	☆☆☆☆	☆☆☆☆☆
	29	Valet Parking Service	10					M
	30	Doorman (separates Personal)	15					
	31	Concierge (separates Personal)	15					M
	32	Hotelpagen / -diener (separates Personal)	15					M
	33	Gepäckservice auf Wunsch	2			M	M	
	34	Gepäckservice	5					M
	35	Gesicherte Gepäckaufbewahrung für an- und abreisende Gäste	5				M	M
Zimmerreinigung / Wäschewechsel	36	Tägliche Zimmerreinigung	1	M	M	M	M	M
	37	Täglicher Handtuchwechsel auf Wunsch	1	M	M	M	M	M
	38	Bettwäschewechsel mind. einmal pro Woche	1	M	M	M		
	39	Bettwäschewechsel mind. zweimal pro Woche	2				M	M
	40	Täglicher Bettwäschewechsel auf Wunsch	4				M	M
Wäsche- / Bügelservice	41	Chemisches Reinigen der Gästewäsche (Abgabe vor 9.00 Uhr, Rückgabe innerhalb von 24 Stunden)	1					
	42	Chemisches Reinigen der Gästewäsche (Abgabe vor 9.00 Uhr, Rückgabe innerhalb von 9 Stunden)	3					
	43	Bügelservice (Rückgabe innerhalb von 1 Stunde)	2					M
	44	Waschen und Bügeln der Gästewäsche (Rückgabezeitpunkt nach Absprache)	1			M		
	45	Waschen und Bügeln der Gästewäsche (Abgabe vor 9.00 Uhr, Rückgabe am selben Tag, Wochenenden ausgenommen)	3				M	
	46	Waschen und Bügeln der Gästewäsche (Abgabe vor 9.00 Uhr, Rückgabe innerhalb von 9 Stunden)	4					M
Zahlungsart	47	Kartenzahlung	2		M	M	M	M
Sonstiges	48	Supportservice für die hauseigene Informationstechnologie	2					M
	49	Regenschirm am Empfang / auf dem Zimmer	1					

Bereich	Nr.	Kriterium	Punkte	☆	☆☆	☆☆☆	☆☆☆☆	☆☆☆☆☆
	50	Aktuelles Zeitschriftenangebot	1					M
	51	Tagesaktuelles Zeitungsangebot (gedruckt oder digital)	2				M	M
	52	Nähservice	2				M	M
	53	Schuhputzservice	2			M ⁹	M ¹⁰	M
	54	Shuttle-Dienst oder Limousinen-Service	2					M
	55	Angebot von Hygieneartikeln (Zahnbürste, Zahncreme, Einmal-Rasierer etc.)	2		M	M	M	M
	56	Personalisierte Begrüßung eines jeden Gastes mit Blumen oder Präsent auf dem Zimmer (keine Bildschirmnachrichten)	6					M
	57	Begleitung der Gäste bei Anreise auf ihr Zimmer	2					
	58	Turndown-Service ¹¹ am Abend als zusätzliche Zimmerkontrolle	10					M
III. Zimmer								
Allgemeine Informationen	59	Zimmergröße (inkl. Bad / WC) ≥ 14 qm ¹²	10					
	60	Zimmergröße (inkl. Bad / WC) ≥ 18 qm ¹²	15					
	61	Zimmergröße (inkl. Bad / WC) ≥ 22 qm ¹²	20					
	62	Zimmergröße (inkl. Bad / WC) ≥ 30 qm ¹²	25					
	63	Anzahl Suiten ¹³	Je 2, max. 6					M (Mind. 2)
	64	Mind. 50% der Zimmer sind Nichtraucherzimmer	3					
Schlafkomfort	65	Bett mit zeitgemäßer und gepflegter Matratze von mind. 13 cm Stärke	1	M	M			
	66	Bettssystem bestehend aus elastischem Federsystem	5			M	M	M

9 Schuhputzutensilien auf dem Zimmer (siehe Nr. 162) erfüllen dieses Kriterium ebenso wie ein Schuhputzgerät im Betrieb (siehe Nr. 163).

10 Ein Schuhputzgerät im Betrieb (siehe Nr. 163) erfüllt dieses Kriterium auch.

11 Auch *second service* genannt. Handtuchtausch, ggf. Entfernen der Tagesdecke, Papierkorbleerung etc.

12 Sind bis zu 15% der Zimmer unterhalb dieser Größe, kann das Kriterium als erfüllt gelten, wenn der Gast vor Abschluss des Beherbergungsvertrages auf das Unterschreiten des Standards bei diesen Zimmern ausdrücklich hingewiesen wird.

13 Keine Junior-Suiten. Suiten bestehen aus mindestens zwei gegeneinander abgetrennten Zimmern, von denen eines als Wohn- und eines als Schlafbereich eingerichtet ist. Die Abtrennung muss nicht in einer Tür bestehen; ein Durchbruch zwischen zwei Zimmern reicht ebenfalls aus. Eine Ferienwohnung in einer Dependence ist grundsätzlich keine Suite. Damit die Gäste in einer Suite in den vollen Genuss der Serviceleistungen des Betriebes gelangen können, müssen die Suiten im Hotel selbst untergebracht sein.

Bereich	Nr.	Kriterium	Punkte	☆	☆☆	☆☆☆	☆☆☆☆	☆☆☆☆☆
		und einer zeitgemäßen, gepflegten Matratze mit einer Gesamthöhe von mind. 18 cm ¹⁴						
	67	Bettssystem bestehend aus elastischem Federsystem und einer zeitgemäßen, gepflegten Matratze mit einer Gesamthöhe von mind. 22 cm ¹⁴	10					
	68	Verstellbares, ergonomisches Bettensystem	5					
	69	Einzelbetten von mind. 0,80 m x 1,90 m und Doppelbetten von mind. 1,60 m x 1,90 m ¹⁵	1	M	M			
	70	Einzelbetten von mind. 0,90 m x 1,90 m und Doppelbetten von mind. 1,80 m x 1,90 m ¹⁵	5			M		
	71	Einzelbetten von mind. 0,90 m x 2,00 m und Doppelbetten von mind. 1,80 m x 2,00 m ¹⁶	15				M	M
	72	Einzelbetten von mind. 1,00 m x 2,00 m und Doppelbetten von mind. 2,00 m x 2,00 m	25					
	73	10% der Betten mit einer Länge von mind. 2,10 m	5					
	74	Zustellbare Babybetten	3					
	75	Matratzen-Hygienebezüge / Encasings ¹⁷	10					
	76	Neuanschaffung von Matratzen vor max. 3 Jahren (Nachweis ist bei Inspektion vorzulegen.)	10					
	77	Jährliche Matratzen-Tiefenreinigung ¹⁸ (Nachweis ist bei Inspektion vorzulegen.)	10					

14 Die Basis des Bettes kann beispielweise ein Lattenrost, ein Box Spring- oder vergleichbares System bilden.

15 Werden in einem Doppelzimmer statt eines Doppelbettes zwei Einzelbetten oder ein Queen-Size-Bett (einteilige Matratze mit Mindestmaß von 1,50 m x 2,00 m) angeboten, muss der Hotelgast vor Abschluss des Beherbergungsvertrages darauf hingewiesen werden. Bis zum 31.12.2020: wird ein Bett mit 1,40 m x 1,90 m (1* und 2*) bzw. 1,60 m x 1,90 m (3*) angeboten, muss der Hotelgast vor Abschluss des Beherbergungsvertrages darauf hingewiesen werden. Ab 01.01.2021 gelten ausschließlich die Mindestgrößen.

16 Werden in einem Doppelzimmer statt eines Doppelbettes zwei Einzelbetten angeboten, muss der Hotelgast vor Abschluss des Beherbergungsvertrages darauf hingewiesen werden. Auch wenn mehr als 15 % der Betten des Hotels kleiner sind als 1,80 m x 2,00 m, muss der Hotelgast ebenfalls vor Abschluss des Beherbergungsvertrages darauf hingewiesen werden.

17 Keine einfache Molton- / Kalmuckauflage, sondern ein kochbarer oder chemothermisch waschbarer, atmungsaktiver, milben- und milbenkotdichter Spannbettbezug aus einem Baumwollstoff oder synthetischen Materialien, der an der Matratzenunterseite geöffnet sein darf.

18 Das Kriterium gilt als erfüllt, wenn keine Restfeuchte zurückbleibt und die Milbenbestände abgetötet und deren Wachstum unterbunden wird.

Bereich	Nr.	Kriterium	Punkte	☆	☆☆	☆☆☆	☆☆☆☆	☆☆☆☆☆
	78	Allergikerfreundliche Bettwäsche auf Wunsch (Nachweis ist bei Inspektion vorzulegen.)	2					
	79	Zeitgemäße, gepflegte Oberbetten / Bettdecken	1	M	M	M	M	M
	80	Zusatzdecke auf Wunsch	2			M	M	M
	81	Zeitgemäße, gepflegte Kopfkissen	1	M	M	M	M	M
	82	Kopfkissen-Hygienebezüge / Encasings	5					
	83	Jährliche Kopfkissen-Tiefenreinigung / Neuanschaffung vor max. 1 Jahr (Nachweis ist bei Inspektion vorzulegen.)	8					
	84	Zusatzkopfkissen auf Wunsch (kein Zierkissen)	1			M	M	M
	85	2 Kopfkissen pro Gast (kein Zierkissen)	4					M
	86	Kopfkissenauswahl ¹⁹	4				M	M
	87	Verdunkelungsmöglichkeit (z.B. Vorhänge)	1	M	M	M	M	
	88	Vollverdunkelungsmöglichkeit (z.B. Rollläden, lichtundurchlässige Blackouts)	5					M
	89	Tageslichtvorhänge oder gleichwertiger Sichtschutz	3					
	90	Waschbare Bettvorlage	3					
	91	Weckservice / -vorrichtung	1	M	M	M	M	M
Zimmerausstattung	92	Kleiderschrank / -nische angemessener Kapazität	1	M	M	M	M	M
	93	Wäschefächer	1		M	M	M	M
	94	Angemessene Anzahl an einheitlichen Kleiderbügel ²⁰	1	M	M	M		
	95	Angemessene Anzahl an verschiedenen Kleiderbügelarten	3				M	M
	96	Garderobe / Garderobenhaken	1	M	M	M	M	M
	97	Aufhängmöglichkeit für Kleidersack (außerhalb des Kleiderschranks)	1			M	M	M

19 Dem Gast steht eine Auswahl unterschiedlicher Typen von Kopfkissen zur Verfügung.

20 Simple Drahtgestelle erfüllen das Kriterium nicht.

Bereich	Nr.	Kriterium	Punkte	☆	☆☆	☆☆☆	☆☆☆☆	☆☆☆☆☆
	98	1 Stuhl	1	M	M			
	99	1 Sitzgelegenheit pro Bett, davon mind. 1 Stuhl	2			M	M	M
	100	1 bequeme Sitzgelegenheit (gepolsterter Sessel / Couch) mit Beistelltisch / Ablage	4				M	M
	101	1 zusätzliche bequeme Sitzgelegenheit (gepolsterter Sessel / Doppelsitzercouch) in Dopplerräumen und Suiten	4					M
	102	Tisch / Schreibtisch / Tischplatte	1	M	M			
	103	Tisch, Schreibtisch oder Schreibplatte mit einer freien Arbeitsfläche von mind. 0,5 qm und angemessener Schreibtischbeleuchtung	5			M	M	M
	104	Nachttisch / Ablagemöglichkeit am Bett	2			M	M	M
	105	Zugängliche Netzsteckdose im Zimmer	1	M	M	M	M	M
	106	Zusätzliche, zugängliche Netzsteckdose in Tischnähe	2			M	M	M
	107	Zugängliche Netzsteckdose in Bettennähe	1			M	M	M
	108	Zentralschalter für Zimmerbeleuchtung	3					
	109	Bedienbarkeit der Zimmerbeleuchtung vom Bett	2					
	110	Zentrale Bedienbarkeit der Zimmerbeleuchtung vom Bett	4					
	111	Nachtlicht	1					
	112	Angemessene Zimmerbeleuchtung	1	M	M	M	M	M
	113	Leselicht am Bett	2		M	M	M	M
Safe / Depotmöglichkeiten	114	Ankleidespiegel	2			M	M	M
	115	Angemessener Platz für Kofferablage oder Kofferbock	1			M	M	M
	116	Papierkorb	2			M	M	M
	117	Depotmöglichkeit (z.B. am Empfang)	1	M	M			

Bereich	Nr.	Kriterium	Punkte	☆	☆☆	☆☆☆	☆☆☆☆	☆☆☆☆☆
	118	Zentraler Safe (z.B. am Empfang)	3			M ²¹	M ²⁰	M
	119	Safe im Zimmer	8					M
	120	Safe mit integrierter Steckdose im Zimmer	10					
Schallschutz / Klimatisierung	121	Angemessener Schallschutz der Fenster	8					
	122	Schallschluckende Türen / Doppeltüren	8					
	123	Zimmer mit zentral regelbarer Klimaanlage	8					
	124	Zimmer mit individuell regelbarer Klimaanlage	15					
	125	Klimatisierung des öffentlichen Bereiches (Restaurant, Lobby, Empfangshalle, Frühstücksraum)	4					
	126	Stimmige Raumatmosphäre im öffentlichen Gästebereich (Licht, Geruch, Musik, Farbe etc.)	4					
Unterhaltungs- elektronik	127	Radioprogramme ²²	1			M	M	M
	128	Audio- / Multimediaplayer	2					
	129	Festinstalliertes, elektronisches Medium im Bad	5					
	130	Fernseher mit Fernbedienung	2	M	M			
	131	Fernseher in für die Raumverhältnisse angemessener Größe mit Fernbedienung und Programmelegungs- übersicht	4			M		
	132	Zeitgemäßer Fernseher in für die Raumverhältnisse angemessener Größe mit Fernbedienung, Programmelegungs- übersicht und aktuellem TV-Programmüberblick	6				M	M
	133	Zusätzlicher Fernseher in Suiten in für die Raumverhältnisse angemessener Größe	2					
	134	Verfügbarkeit nationaler und internationaler Sender	2					

21 Oder Safe im Zimmer (siehe Nr. 119).

22 Der Empfang von Radioprogrammen kann auch über das Fernsehgerät oder ein zentrales Haussystem erfolgen.

Bereich	Nr.	Kriterium	Punkte	☆	☆☆	☆☆☆	☆☆☆☆	☆☆☆☆☆
	135	Pay-TV / Filmkanäle / Videogames mit Kindersperrmöglichkeit	5					
	136	Internationaler Steckdosenadapter auf Wunsch	2					
	137	Ladegeräte / Adapter auf Wunsch (für verschiedene Elektrogeräte wie z.B. Handys)	2					
Telekommunikation	138	Dem Hotelgast zugängliches Telefon	1	M	M	M	M	M
	139	Auf Wunsch (mobiles) Telefon auf dem Zimmer samt zweisprachiger Bedienungsanleitung ²³	3			M		
	140	Telefon auf dem Zimmer samt mehrsprachiger Bedienungsanleitung	8				M	M
	141	Internetzugang im öffentlichen Bereich (z.B. DSL, WLAN)	2		M ²⁴	M	M	M
	142	Internetzugang auf dem Zimmer (z.B. DSL, WLAN)	8			M	M	M
	143	Internet-Endgerät mit Druckmöglichkeit im öffentlichen Bereich	5				M	M
	144	Internet-Endgerät auf dem Zimmer auf Wunsch	1					M
	145	Internet-Endgerät auf dem Zimmer	3					
Sonstiges	146	Hotelinformation ²⁵ (Die Hotelinformation ist bei Inspektion vorzulegen.)	1	M	M			
	147	Zweisprachiger Serviceleitfaden A-Z (Der Serviceleitfaden A-Z ist bei Inspektion vorzulegen.)	2			M		
	148	Mehrsprachiger Serviceleitfaden A-Z (Der Serviceleitfaden A-Z ist bei Inspektion vorzulegen.)	3				M	M
	149	Im öffentlichen Bereich verfügbares regionales Informationsmaterial	1	M	M	M	M	M
	150	Tageszeitung auf dem Zimmer (gedruckt oder digital)	2					

23 Der Gast muss beim Check in auf dieses Angebot hingewiesen werden (z.B. durch einen Aufsteller oder eine Bildschirm-Information).

24 Oder Internetzugang auf dem Zimmer (siehe Nr. 142).

25 Der Hotelinformation sind mindestens die Frühstückszeiten, Öffnungszeiten von Hoteleinrichtungen und Check-out-Zeiten zu entnehmen.

Bereich	Nr.	Kriterium	Punkte	☆	☆☆	☆☆☆	☆☆☆☆	☆☆☆☆☆
	151	Gästemagazin auf dem Zimmer	1					M
	152	Schreibgerät und Notizblock	1			M	M	M
	153	Korrespondenzmappe	3					M
	154	Hosenbügler	3					
	155	Wäschebeutel	1			M	M	M
	156	Bügeleisen und -brett auf Wunsch / Bügelzimmer	2					
	157	Bügeleisen und -brett auf dem Zimmer	4					
	158	Nähzeug auf Wunsch	1		M ²⁶	M ²⁵	M	
	159	Nähzeug auf dem Zimmer	2					M
	160	Schuhanzieher / -löffel auf dem Zimmer	1					M
	161	Schuhputzutensilien auf Wunsch	1		M ²⁶	M ²⁷		
	162	Schuhputzutensilien auf dem Zimmer	2				M ²⁸	M
	163	Schuhputzgerät im Betrieb	3			M ²⁹	M ³⁰	M
	164	Türspion	2					
	165	Zusätzliche Schließvorrichtung an Zimmertür	3					
Sanitärkomfort	166	Sanitärbereich $\geq 5 \text{ qm}^{31}$	5					
	167	Sanitärbereich $\geq 7,5 \text{ qm}^{30}$	10					
	168	100% Zimmer mit Dusche / WC oder Wannenbad / WC	1	M ³²	M ³¹	M	M	M
	169	100% der Zimmer mit Dusche / WC oder Wannenbad / WC <u>und davon</u> 50% der Zimmer mit Wannenbad und separater Duschkabine	10					

26 Ein Nähservice erfüllt dieses Kriterium auch (siehe Nr. 52).

27 Ein Schuhputzservice (siehe Nr. 53) oder Schuhputzutensilien auf dem Zimmer (siehe Nr. 162) erfüllen dieses Kriterium auch. Ein Schuhputzgerät im Betrieb (siehe Nr. 163) erfüllt dieses Kriterium auch.

28 Anstelle von Schuhputzutensilien auf dem Zimmer erfüllt ein Schuhputzservice (siehe Nr. 53) dieses Kriterium auch.

29 Ein Schuhputzservice (siehe Nr. 53) oder Schuhputzutensilien auf dem Zimmer (siehe Nr. 162) erfüllen dieses Kriterium auch.

30 Anstelle eines Schuhputzgerätes im Betrieb erfüllen ein Schuhputzservice (siehe Nr. 53) dieses Kriterium auch.

31 Sind bis zu 15% der Zimmer unterhalb dieser Größe, kann das Kriterium als erfüllt gelten, wenn der Gast vor Abschluss eines Beherbergungsvertrages auf das Unterschreiten des Standards bei diesen Zimmer ausdrücklich hingewiesen wird.

32 Sind bis zu 15% der Zimmer ohne Dusche/WC oder Bad/WC – also nur mit Etagedusche / -WC – ausgestattet, muss der Gast vor Abschluss des Beherbergungsvertrages auf das Unterschreiten des Standards und diesen Umstand bei diesen Zimmern ausdrücklich hingewiesen werden.

Bereich	Nr.	Kriterium	Punkte	☆	☆☆	☆☆☆	☆☆☆☆	☆☆☆☆☆
	170	30% der Zimmer mit separatem WC	5					
	171	Duschvorrichtung mit Duschvorhang ³³	1	M	M	M	M	M
	172	Duschvorrichtung mit Duschwand ³²	5					
	173	Waschbecken	1	M	M	M	M	M
	174	Doppelwaschbecken in Doppelzimmern und Suiten	5					
	175	Waschbarer Badvorleger	1		M	M	M	M
	176	Angemessene Beleuchtung am Waschbecken	1	M	M	M	M	M
	177	Permanente oder herausnehmbare Anti-Rutschvorrichtung in Dusche und Badewanne	3					
	178	Sicherheitsgriffe	1					
	179	Spiegel	1	M	M	M	M	M
	180	Zugängliche Steckdose in Spiegelnähe	1	M	M	M	M	M
	181	Kosmetikspiegel	1					
	182	Beweglicher Kosmetikspiegel	2				M	M
	183	Beleuchteter Kosmetikspiegel	1					
	184	Handtuchhalter / -haken	1	M	M	M	M	M
	185	Heizmöglichkeit im Bad ³⁴	5				M	M
	186	Handtuchwärmer	3					
	187	Ablagefläche	1	M	M	M		
	188	Großzügige Ablagefläche	3				M	M
	189	Zahnbecher/ -glas	1	M	M	M	M	M
	190	Seife oder Waschlotion am Waschbecken	1	M	M	M	M	M
	191	Waschlotion oder Duschgel in der Dusche / Badewanne	1		M	M	M	M
	192	Shampoo ³⁵	1		M	M	M	M

33 Sollte durch die räumliche Gestaltung der Dusche sichergestellt sein, dass der Sanitärbereich vor Spritzwasser geschützt ist, ist ein Duschvorhang oder Duschwand entbehrlich.

34 Mindestkriterium gilt als erfüllt, wenn das Kriterium „Handtuchwärmer“ (Nr. 186) vorhanden ist.

35 Gilt als erfüllt, wenn das Schaumbad oder Duschgel ausdrücklich auch für die Haarpflege geeignet ist.

Bereich	Nr.	Kriterium	Punkte	☆	☆☆	☆☆☆	☆☆☆☆	☆☆☆☆☆
	193	Körperpflegeprodukte in Einzelflacons	2					M
	194	Zusätzliche Kosmetikartikel (z.B. Schaumbad, Duschhaube, Nagelfeile, Wattestäbchen, Watte pads, Bodylotion)	Je Artikel 1, max. 4				M	M
	195	Papier-Gesichtstücher	2			M	M	M
	196	WC-Papierreserverolle	1	M	M	M	M	M
	197	1 Handtuch pro Person	1		M	M	M	M
	198	1 Badetuch pro Person	2	M	M	M	M	M
	199	Bademantel auf Wunsch	2				M	
	200	Bademantel	4					M
	201	Hauschuhe (Slipper) auf Wunsch	1				M	
	202	Hausschuhe (Slipper)	3					M
	203	Haartrockner auf Wunsch	1					
	204	Haartrockner	2			M	M	M
	205	Badezimmerhocker auf Wunsch	3					M
	206	Personenwaage	1					
	207	Abfallbehälter	1	M	M	M	M	M

IV. Gastronomie

Getränke	208	Getränkeangebot im Betrieb	1	M	M	M	M	M
	209	Getränkeangebot auf dem Zimmer	2			M	M	M
	210	16 Stunden Getränke im Roomservice	2				M ³⁶	
	211	24 Stunden Getränke im Roomservice	4					M
	212	Maxibar auf jeder Etage ³⁷	2					
	213	Kühlschrank auf dem Zimmer	2					
	214	Minibar (mit Getränken und Snacks)	6				M ³⁸	M
	215	Kaffee- / Teekocher mit	4					

36 Eine Maxibar auf jeder Etage (siehe Nr. 212) oder Minibar (siehe Nr. 214) erfüllt dieses Kriterium auch.

37 Die Produkte können über das Zimmer abgerechnet werden.

38 Der 16 Stunden Roomservice (siehe Nr. 210) oder eine Maxibar auf jeder Etage (siehe Nr. 212) erfüllen dieses Kriterium auch.

		Zubehör auf dem Zimmer							
Bar	216	Hotelbar ³⁹ (geöffnet an 6 Tagen in der Woche)	4					M	
	217	Hotelbar ³⁸ (geöffnet an 7 Tagen in der Woche)	6						M
Frühstück	218	Frühstücksraum	3	M	M	M	M	M	
	219	Erweitertes Frühstücksangebot ⁴⁰	1	M					
	220	Frühstücksbuffet / gleichwertige Frühstückskarte ⁴¹	2		M	M			
	221	Frühstücksbuffet mit Bedienung oder gleichwertige Frühstückskarte	8					M	M
	222	Frühstückskarte im Roomservice	5						M
Speisen	223	Speisenangebot im Betrieb	1	M	M	M	M	M	
	224	14 Stunden Speisenangebot im Roomservice	5					M	
	225	24 Stunden Speisenangebot im Roomservice	10						M
	226	Restaurant ⁴² an 5 Tagen pro Woche geöffnet ⁴³	Je 5, max. 10						
	227	Restaurant ⁴² an 6 Tagen pro Woche geöffnet ⁴³	Je 8, max. 16						
	228	Restaurant ⁴² an 7 Tagen pro Woche geöffnet	Je 10, max. 20						M ⁴³ (Mind. 1)
	229	Diätküche	2						
	230	Regionale Küche ⁴⁴	4						

V. Veranstaltungsbereich (MICE)

Bankettmöglichkeiten	231	Bankettmöglichkeiten für mind. 50 Personen ⁴⁵	2						
	232	Bankettmöglichkeiten für mind. 100 Personen ⁴⁵	4						
	233	Bankettmöglichkeiten für mind. 250 Personen ⁴⁵	8						
Tagungsräume	234	Tagungsraum/-räume von mind. 36 qm bis 100 qm, nutzbare Mindesthöhe	10						

39 Das Kriterium „Hotelbar“ ist mit der Getränkeausgabe eines Restaurants nicht erfüllt. Die Hotelbar muss vom Restaurantbetrieb getrennt sein.

40 Ein erweitertes Frühstücksangebot besteht mindestens aus einem Heißgetränk (wahlweise Tee oder Kaffee), einem Fruchtsaft, einem Obstsalat / Obst und einer Auswahl an Brot / Brötchen, Butter, Marmelade, Wurst und Käse.

41 Selbstbedienungsangebot mit einem größeren Umfang als das eines erweiterten Frühstücksangebots ergänzt um ein Angebot an Ei / Eierspeise und Cerealien.

42 Jeweils unterschiedliche Gastronomie-Konzepte (bei mehr als einem Restaurant).

43 Dreigängiges Menü mit Wahlmöglichkeit oder „à la carte“ oder Buffet zum Mittag- und Abendessen.

44 Das Speisenangebot weist einen signifikanten Anteil regionaler / nationaler Speisen auf. Die Produkte stammen überwiegend aus der Region.

45 Die Fläche des Restaurants findet keine Berücksichtigung.

		2,50 m ⁴⁶							
	235	Tagungsraum/-räume größer als 100 qm, nutzbare Mindesthöhe 2,75 m ⁴⁶	15						
	236	Tagungsraum/-räume größer als 250 qm, nutzbare Mindesthöhe 3,50 m ⁴⁶	20						
	237	Gruppenarbeits- / Pausenräume ⁴⁶	2 je Raum, max. 4						
	238	Sekretariatsservice (abgetrenntes Büro und Personalbereitstellung)	3						
	239	Tagungsbetreuung ⁴⁷ (eigene Abteilung, separates Personal)	5						
	240	Tagungs- / Schreibbüro ⁴⁷	1						
Ausstattung / Technik der Tagungsräume	241	Der Raumkapazitäten angemessene Anzahl an zugänglichen Netzsteckdosen ^{47,48}	2						
	242	Tageslicht im Tagungsraum und Verdunkelungsmöglichkeit ^{47,48}	3						
	243	Individuell regelbare Klimatisierung der Tagungsräume ⁴⁷	3						

VI. Freizeit

Sport	244	In- und / oder Outdoor-Freizeitanlage ⁴⁹ (z.B. Tennisplatz, Golfplatz, Strand)	3 pro Anlage, max. 9						
	245	Sportgeräteverleih (z.B. Ski-, Boots-, Fahrradverleih)	2						
	246	Fitnessraum ⁵⁰ mit mind. 4 verschiedenen Geräten (z.B. Ergometer, Hantel- und Trainingsbank, Kraftsportgerät, Laufband, Rudergerät, Stepper)	4						
Wellness / Beauty ⁵¹	247	Massagen ⁵² (z.B. Ganzkörpermassage, Lymphdrainage, Fußreflexzonenmassage, Shiatsu)	2 pro Raum, max. 6						
	248	Separate Liegehalle / Ruheraum ⁵³	3						

46 Folgende Ausstattung muss vorhanden sein: Angemessene Beleuchtung (bei Kunstlicht 200 Lux), Telefon, WiFi mit angemessener Kapazität, Beamer, der Raumhöhe / -größe angemessene Leinwand, 2 Pinnwände, 1 Flip-Chart, Moderationsmaterial, Garderobenständer / -schrank im Tagungsraum, mind. 8 Netz-Steckdosen, Verlängerungskabel, Netzverteiler.

47 Punktwertung nur, wenn eines der Kriterien 234-236 erfüllt ist.

48 Mindestkriterium für jeden Konferenzraum.

49 Freizeitanlage befindet sich auf dem Hotelareal und anfallende Gebühren für die Nutzung können über das Zimmer abgerechnet werden.

50 Der Fitnessraum verfügt über eine Mindestgröße von 20 qm.

51 Der Wellness- / Beauty-Bereich muss ohne Durchqueren des Restaurant- und / oder des Tagungsbereichs erreichbar sein.

52 Der Anwendungsraum / die Anwendungsräume haben eine Mindestgröße von 10 qm.

	249	Whirlpool oder vergleichbare Einrichtung	3					
	250	Sauna (mit mind. 6 Plätzen)	5 pro Saunatyp ⁵⁴ , max. 10					
	251	Wellnessangebot ⁵⁴ mit mind. 4 verschiedenen Anwendungen (z.B. Gesichtsbehandlungen, Nagel- / Fußpflege, Peeling, Entspannungsmassage)	5					
	252	Bäder- / Kneippabteilung ⁵⁴ mit mind. 4 verschiedenen Anwendungen (z.B. Wannenbäder, Kneipp, Hydrotherapie, Felke, Moor, Hammam, Dampfbäder)	5					
	253	Private Spa Kabine	2					
	254	Swimming-Pool (außen) ⁵⁵ / Schwimmteich ⁵⁶	10					
	255	Swimming-Pool (innen) ⁵⁷	15					
Kinder	256	Hauseigene Kleinkindbetreuung (bis 3 Jahre) mind. 3 Stunden werktags durch geschultes Personal	10					
	257	Hauseigene Kinderbetreuung (ab 3 Jahre) mind. 3 Stunden werktags durch geschultes Personal	10					
	258	Kinderspielbereich (z.B. Spielzimmer, Spielplatz)	4					
Sonstiges	259	Aufenthaltsraum für Hotelgäste (zusätzlich zum Frühstücksraum oder Restaurant)	2					
	260	Lese- und Schreibzimmer (separate Räumlichkeit)	1					
	261	Bibliothek (separate Räumlichkeit)	2					
	262	Ferienbetreuung / Animation	3					

VII. Qualitäts- und Online Aktivitäten

Qualitätsmanagement	263	Systematischer Umgang mit Gästebeschwerden ⁵⁸	3			M	M	M
	264	Systematische Analyse von Gästebewertungen ⁵⁹	5				M	M

⁵³ Die Liegehalle / der Ruheraum verfügt über eine Mindestgröße von 20 qm.

⁵⁴ Verschiedene Saunatypen sind beispielsweise die Finnische Sauna, das Tepidarium oder die Dampfsauna.

⁵⁵ Der Außen-Pool ist beheizt und verfügt über eine Mindestgröße von 60 qm.

⁵⁶ Ein Schwimm- oder Badeteich ist ein künstlich angelegtes, stehendes Gewässer zum Schwimmen oder Baden, bei dem auf eine Wasseraufbereitung mit chemischen Mitteln verzichtet wird.

⁵⁷ Der Innen-Pool ist beheizt und verfügt über eine Mindestgröße von 40 qm.

⁵⁸ Zu einem systematischen Umgang mit Gästebeschwerden gehört die strukturierte Annahme, Auswertung und eine angemessene Reaktion auf die Beschwerde.

Online-Aktivitäten	265	Mystery guesting ⁶⁰ (Nachweis ist bei Inspektion vorzulegen.)	10				(M) ⁶¹	M
	266	Qualitätsmanagement-System gemäß EHQ ⁶² oder vergleichbares System	10					
	267	Website ⁶³ mit aktuellen Informationen und realistischen Bildern des Betriebes sowie Anfahrtsskizze / Wegbeschreibung	5	M	M	M ⁶⁴	M ⁶⁶	M ⁶⁶
	268	Website mit direkter Buchungsoption und Gästebewertungen ⁶⁵	10					
Online-Aktivitäten	269	Einladung an abreisende / abgereiste Gäste, eine Bewertung der Hotelleistung auf einem Portal / der eigenen Homepage abzugeben	5				M	M
	270	Ökolabels ⁶⁶	10					

VIII. Mindestpunkte ⁶⁷								
Hotels				90	170	260	400	600
Zusatz "Superior" ⁶⁸				170	260	400	600	700

- 59 Hierunter ist das aktive und systematische Einholen und Auswerten von Gästemeinungen zur Qualität der erbrachten Hotelleistungen (z.B. durch Befragungsbögen / -karten) und der darauf folgende Abbau etwaiger betrieblicher Schwachstellen und die Umsetzung von Verbesserungsvorschlägen zu verstehen.
- 60 Mystery guestings müssen von spezialisierten Drittanbietern auf Initiative und Rechnung des Hotels mindestens einmal innerhalb des Klassifizierungszeitraums durchgeführt, ausgewertet und dokumentiert werden. Verdeckte Eigenkontrollen durch Hotelketten oder Hotelkooperationen sind als gleichwertig zu betrachten. ServiceQualität Ostbelgien Stufe 2 beinhaltet das Kriterium vollumfänglich.
- 61 Ein Mystery guesting ist Mindestkriterium für die 4 Sterne Superior-Kategorie.
- 62 European Hospitality Quality (EHQ) ist das von HOTREC, dem europäischen Branchenverband des Gastgewerbes, entwickelte Dachsystem für Qualitätsprogramme (vgl. www.hotrec.eu). Es dient als Referenzmodell für nationale oder regionale Qualitätsinitiativen. Das Programm „ServiceQualität Ostbelgien“ beispielsweise ist vollumfänglich geltend (www.servicequalitaet-ostbelgien.be).
- 63 Die Bilder auf der Website sollten mind. eine Außenansicht, den öffentlichen Bereich und ein Zimmer zeigen.
- 64 Die Website muss in mind. 3 Sprachen zur Verfügung stehen.
- 65 Keine simple E-Mailanfrage.
- 66 Ökolabels wie z.B. Green Key, EMAS.
- 67 Für ein Hotel ohne Restaurant reduziert sich die erforderliche Punkteanzahl in allen Kategorien um jeweils 20 Punkte. Ausnahme 4-Sterne „Superior“: Mindestpunktzahl ist 600. Für ein 5-Sterne-Hotel ist das Restaurant Mindestkriterium (Krit. 228).
- 68 „Superior“ bezeichnet Spitzenbetriebe, welche deutlich mehr Punkte als in ihrer Kategorie erforderlich erreicht haben und deren Gesamteindruck den in ihrer Kategorie erwarteten übertrifft. Diese Betriebe weisen somit ein besonders hohes Maß an Dienstleistungen auf. Der Superior-Zusatz ist für alle Hotels erreichbar.

Gesehen, um dem Erlass der Regierung vom zur Ausführung des Dekrets vom 23. Januar 2017 zur Förderung des Tourismus in Bezug auf die allgemeinen und spezifischen Betriebsbedingungen für touristische Unterkunftsbetriebe sowie deren Einstufung beigelegt zu werden.

Eupen, den

Für die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft,

Der Ministerpräsident
O. PAASCH

Die Vize-Ministerpräsidentin, Ministerin für Kultur, Beschäftigung und Tourismus
I. WEYKMANS

A handwritten signature in black ink, consisting of a stylized 'P' followed by a diagonal stroke.

Anlage 4 zum Erlass der Regierung vom zur Ausführung des Dekrets vom 23. Januar 2017 zur Förderung des Tourismus in Bezug auf die allgemeinen und spezifischen Betriebsbedingungen für touristische Unterkunftsbetriebe sowie deren Einstufung

I. Mindestkriterien Komfortstufen

Zur Erreichung einer bestimmten Komfortstufe sind – neben dem errechneten Punkteergebnis – folgende Mindestkriterien für die einzelne Stufe zu erfüllen. Werden diese Mindestkriterien nicht erfüllt, wird eine Ferienwohnung um eine Kategorie zurückgestuft. Die Mindestkriterien für die einzelnen Komfortstufen bauen aufeinander auf. Es müssen neben der entsprechenden Gesamtpunkteanzahl alle Mindestkriterien der jeweiligen Stufe und der Komfortstufe darunter erfüllt sein.

Beispiel: Um 4 Ähren zu erhalten, müssen die Kriterien aus den Stufen 2, 3 und 4-Ähren erfüllt sein.

Kategorie 2 Ähren

Nr.	Mindestkriterium	Erfüllt
18.	Ein Kabel-/Sat- oder DVB-T-TV Anschluss ist im Objekt vorhanden.	☐
19.	Ein Haartrockner ist im Objekt vorhanden.	☐
20.	Im Wohnzimmer ist eine Sitzgruppe (Sofa und/oder Sessel) vorhanden.	☐
21.	Ein Backofen oder eine Mikrowelle ist im Objekt vorhanden. Kein Minibackofen!	☐

Kategorie 3 Ähren

Nr.	Mindestkriterium	Erfüllt
22.	Es sind keine Etagenbetten als Schlafgelegenheit für Erwachsene vorhanden.	☐
23.	In der Küche steht eine Spülmaschine zur Verfügung.	☐
24.	Der Küchenherd besteht aus mindestens vier Brennern.	☐
25.	Über dem Küchenherd befindet sich eine Dunstabzugshaube .	☐
26.	Es liegt eine aktuelle Informationsmappe im Objekt aus. Eine Sammlung von Prospekten reicht nicht aus.	☐
27.	Eine Waschmaschine ist für die Mieter des Objektes zugänglich . (auch gegen Gebühr möglich)	☐

Kategorie 4 Ähren

Nr.	Mindestkriterium	Erfüllt
28.	Das Ferienobjekt verfügt über keinen kombinierten Wohn-/Schlafraum (Wohnen und Schlafen erfolgt in separaten Räumen).	☐
29.	Den Mietern steht ein Außenbereich zur Verfügung (Garten, Terrasse, Balkon).	☐

16

30.	Eine Internetpräsentation ist gegeben: Eigene Domain und/oder Präsentation auf dem Portal der Tourismusagentur Ostbelgien (TAO): www.eastbelgium.com	☐
31.	Im Objekt ist eine Waschmaschine und mindestens ein Wäscheständer vorhanden.	☐
32.	Handtücher : (mindestens. ein Handtuch pro Person) sind vorhanden . Bettwäsche für die angegebene Personenanzahl ist vorhanden. Betten sind bezogen.	☐
33.	Es ist kein Schlafzimmer als Durchgangszimmer vorhanden.	☐
34.	Doppelverglasung im Wohn-, Schlaf- und Sanitärbereich	☐

Kategorie 5 Ähren

Nr.	Mindestkriterium	Erfüllt
35.	50 % der Schlafzimmer verfügen über ein eigenes Badezimmer.	☐
36.	Es wird ein Trockner bereitgestellt.	☐
37.	Hand- und Badetücher (kostenlose Erstausrüstung: Mind. ein Hand- und Badetücher pro Person), sowie Bademäntel sind vorhanden . Bettwäsche (kostenlose Erstausrüstung) für die angegebene Personenanzahl ist vorhanden. Betten sind bezogen.	☐
38.	Am Objekt steht ein Privatparkplatz für die Mieter zur Verfügung.	☐
39.	Den Mietern steht eine private und möblierte Außenanlage zur Verfügung (Garten, Terrasse, Balkon).	☐
40.	Im Objekt ist ein Wellness-Bereich vorhanden (der Fitnessbereich muss mindestens 3 bedeutende Geräte (wie Fitnessfahrrad, Laufband, Gewichtbank, Ruderbank usw. umfassen.)	☐

Rückstufung um eine Ährenkategorie
 Erreicht ein Objekt im Abschnitt zur Gesamtbewertung der jeweiligen Räumlichkeit (Zustand) **mindestens einmal 32 Punkte**, wird das Objekt im Gesamtergebnis um eine Komfortstufe zurückgestuft.

1. Zugang, Lage, Parkmöglichkeiten sowie Art des Objektes

Nr.	Kriterium		Punkte	Bemerkungen
1.1	Bewegungsmelder/Dauerlicht ist vorhanden	☐	4	
1.2	Keine Außenbeleuchtung beim Haus	☐	-8	
1.3	Das Objekt wird durch massive Lärmbelästigung beeinträchtigt Z. B. Eisenbahngleise, Hauptverkehrsstraßen, Diskothek, Restaurant, Freizeitanlage, öffentliche Parkplätze, Industriesiedlung, etc. Kommunikations- und Informationspflicht in allen Werbemitteln und -maßnahmen.	☐	-24	
1.4	Aussicht aus dem Wohnzimmer <i>Nur eine Antwort kann angekreuzt werden.</i>			
a	Offene und unverbaute/attraktive Sicht auf Landschaft und Natur	☐	16	
b	Teilblick auf Landschaft und/oder Sicht auf Ort/Sicht auf Garten und/oder angelegte und gepflegte Innenhöfe/Anlagen Der Teilblick sollte einen erheblichen Teil des Gesamtblickes ausmachen (kein Tunnelblick zwischen zwei Häusern hindurch).	☐	8	
c	Die Sicht ist unattraktiv und/oder verbaut	☐	-4	
1.5	Parkmöglichkeiten für den Gast <i>Nur eine Antwort kann angekreuzt werden.</i>			
a	Abschließbare Garage pro Objekt	☐	16	
b	Abstellplatz in abschließbarer Tiefgarage/reservierte Abstellmöglichkeit in Autoeinstellhalle (Dauerparkplatz des Vermieters für Gäste)	☐	12	
c	Carport/Duplexgarage (beim Objekt)	☐	8	
d	Befestigter Privatparkplatz auf Grundstück/Hofanlage	☐	4	
e	Parkmöglichkeiten bis 100m Fußweg	☐	0	
f	Parkmöglichkeit ab 100 m Fußweg Nur wenn das Objekt zum Ein- und Ausladen auch direkt angefahren werden kann (begrenzte Parkzonen zum Be- und Entladen möglich).	☐	-4	
g	Keine Parkmöglichkeit - nur zu Fuß zu erreichen	☐	-8	
1.6	Das Ferienhaus/die Ferienwohnung ist ein: Die Kategorien gelten auch für Bauernhöfe/-häuser. <i>Nur eine Antwort darf angekreuzt werden.</i>			
1.6.1	Freistehendes Ferienhaus zur alleinigen Nutzung	☐	16	
1.6.2	Reihenhaus oder Doppelhaus Ferienhaus nicht Ferienwohnung in Reihenhaus oder Doppelhaushälfte.	☐	8	
1.6.3	Ferienwohnung in einem Mehrfamilienhaus bzw. ein Ferienhaus/Gästehaus mit mehreren Einheiten	☐	4	

d	Souterrainwohnung oder Ferienwohnung mit einzelnen Räumen im Keller Auflagen für diese Objekte beachten. Kriterium muss schriftlich fixiert sein.	☐	0	
1.6.4	Genereller Eindruck der äußeren Erscheinung des Objektes <i>Nur eine Antworten kann angekreuzt werden.</i>			
a	Sehr gepflegt	☐	16	
b	Gepflegt, durchschnittlich	☐	8	
c	Weniger gepflegt und/oder deutliche Abnutzungen	☐	-16	
d	Starke Abnutzungen, veraltet und/oder renovierungsbedürftig	☐	-32	
1.7	Beschilderung am / des Objekt(s) Die Beschilderungen des Objektes , des Parkplatzes können nach Zustand und Eindeutigkeit jeweils mit maximal 2 Punkten bewertet werden. Beurteilt wird, ob Gäste schnell und ohne suchen erkennen, dass es sich hier um das gesuchte Ferienobjekt handelt (z. B. durch Verwendung eines Klassifizierungsschildes). Der Parkplatz muss von Gästen dem Ferienobjekt klar zugeordnet werden können. Insgesamt sind maximal 8 Punkte möglich.		—	
1.8	Gesamtbewertung/Summe Ergibt die Gesamtbewertung -32 Punkte erfolgt eine Rückstufung in der Kategorie. Ausschlusskriterium , wenn Kriterium 1.6.4.d gilt.		—	

2. Infrastruktur des Objektes

Nr.	Kriterium		Punkte	Bemerkungen
2.1	Angebotene Wohngröße Bezogen auf die berechnete Wohnfläche. <i>Nur eine Antworten kann angekreuzt werden.</i>			
a	Über 30 qm oder mehr pro Person	☐	48	
b	Über 21 – 30 qm pro Person	☐	32	
c	Über 16 – 21 qm pro Person	☐	16	
d	Über 10 – 16 qm pro Person	☐	8	
e	8 – 10 qm pro Person Unter 8 qm pro Person Ausschlusskriterium , siehe Mindestkriterium Nr.5.	☐	-32	
2.2	Garderobe und eine Schuhablage im Eingangsbereich	☐	4	
2.3	Weitere Räumlichkeiten im Objekt , ganzjährig nutzbar wie z. B. Wintergarten, Spielzimmer, Arbeitszimmer usw. Bewertung nur, wenn in gutem Gesamtzustand. Mindestgröße des Raumes 8 qm.	☐	16	
2.4	Fest installierte Heizquelle (keine Radiatoren) in einzelnen Räumen Ausnahme: Diele/Flur und Abstellkammer	☐	8	
2.5	Zugang zum Internet im Objekt	☐	8	

2.6	Telefon/Festnetz wenn kein oder nur ein Mobilfunknetzanbieter empfangen werden kann Im Objekt, zur alleinigen Nutzung	☐	4	
2.7	Waschmaschine (auch gegen Gebühr möglich). Mitbenutzung in Gemeinschaftsräumen. Die Mitnutzung nur dann, wenn dieses Angebot jederzeit für den Gast frei zugänglich ist und selbstständig genutzt werden kann. Kriterium muss schriftlich fixiert sein.	☐	4	
2.8	Elektrischer Trockner (auch gegen Gebühr möglich). Mitbenutzung in Gemeinschaftsräumen. Die Mitnutzung nur dann, wenn dieses Angebot jederzeit für den Gast frei zugänglich ist und selbstständig genutzt werden kann. Kriterium muss schriftlich fixiert sein.	☐	4	
2.9	Bügeleisen und Bügelbrett Die Mitnutzung nur dann, wenn dieses Angebot jederzeit für den Gast frei zugänglich ist und selbstständig genutzt werden kann.	☐	4	
2.10	Gesamtbewertung/Summe		—	

3. Wohnzimmer

Nr.	Kriterium		Punkte	Bemerkungen
3.1	Größe des Wohnzimmers /der Wohnküche <i>Nur eine Antworten kann angekreuzt werden.</i>			
	Bis 3 Personen			
a	Über 20 qm groß	☐	32	
b	Über 15 – 20 qm groß	☐	16	
c	Über 10 – 15 qm groß	☐	0	
d	Unter 10 qm groß	☐	-16	
	Ab 4 Personen			
e	Über 25 qm groß	☐	32	
f	Über 20 – 25 qm groß	☐	16	
g	Über 15 – 20 qm groß	☐	0	
h	Über 10 – 15 qm groß	☐	-16	
i	Unter 10 qm groß	☐	-32	
3.2	Kamin(-ofen)/Kachelofen Betriebsbereit und funktionsfähig, eine Erstausrüstung Anzünder und Brennstoff ist vorhanden.	☐	8	
3.3	Sitzgruppe (Sofa und/oder Sessel) Entsprechend der Anzahl der angegebenen Personen ist je eine Sitzfläche vorhanden.	☐	16	

3.4	Keine ausreichende Sitzfläche	☐	-8	
3.5	Keine Sitzgruppe bzw. Liege statt Sitzgruppe (wenn einzige Sitzgelegenheit) Keine Sitzgruppe bzw. Liege oder Bett müssen tagsüber als Sitzgelegenheit genutzt werden.	☐	-16	
3.6	Möbiliar des Wohnzimmers Bitte beachten Sie, dass nicht die einzelnen Möbelstücke betrachtet werden, sondern das Wohnzimmer als Ganzes.			
	Zustand Nur eine Antwort kann angekreuzt werden.			
a	Keine Abnutzungen erkennbar	☐	16	
b	Geringe Abnutzungen	☐	0	
c	Starke Abnutzungen, veraltet und/oder teilweise renovierungsbedürftig	☐	-32	
3.7	Bodenbelag des Wohnzimmers Nur eine Antwort kann angekreuzt werden.			
a	Keine Abnutzungen erkennbar	☐	8	
b	Geringe Abnutzungen	☐	0	
c	Starke Abnutzungen bzw. Gebrauchsspuren	☐	-8	
3.8	Gesamtbewertung/Summe Ergibt die Gesamtbewertung des Wohnzimmers -32 Punkte erfolgt eine Rückstufung in der Kategorie. Ausschlusskriterium , wenn Kriterium 3.6.c gilt.		—	

4. Küche

Nr.	Kriterium		Punkte	Bemerkungen
4.1	Beim Küchenmobiliar handelt es sich um eine Einbauküche mit durchgehender Arbeitsfläche Das kann auch eine moderne/hochwertige Modulküche sein.	☐	32	
4.2	Nicht eingebaute, bzw. nicht zusammenhängende und passende Küchenelemente	☐	-32	
4.3	Die Küche verfügt weiter über			
4.3.1	Kein feucht wischbarer Boden , wie z.B. Vollteppich	☐	-32	
4.3.2	Separate Tiefkühlgelegenheit Kein normales Eisfach und auch keine Kühlboxen. Die Mitnutzung nur dann, wenn dieses Angebot jederzeit frei zugänglich ist und selbstständig genutzt werden kann. Möglich: Tiefkühltruhe, die sich mehrere Parteien teilen (Kennzeichnung der Schubfächer pro Objekt o. ä.).	☐	8	
4.3.3	Kein Gefrierfach im Kühlschrank 1-Sterne Eisfach. Wird nur bewertet, wenn kein Tiefkühlschrank vorhanden ist.	☐	-16	
4.3.4	Backofen Kein Minibackofen	☐	4	

4.3.5	Mikrowelle	☐	4	
4.3.6	Spülmaschine	☐	8	
4.3.7	Dunstabzugshaube	☐	4	
4.3.8	Sonstige elektrische Küchengeräte Nach Vielfalt und Zustand können pro Gerät maximal 2 Punkte vergeben werden. Insgesamt sind maximal 8 Punkte möglich.		—	
4.4	Möbiliar der Küche Bitte beachten Sie, dass nicht die einzelnen Möbelstücke betrachtet werden, sondern die Küche als Ganzes.			
	Zustand Nur eine Antworten kann angekreuzt werden.			
a	Keine Abnutzungen erkennbar	☐	16	
b	Geringe Abnutzungen	☐	0	
c	Starke Abnutzungen bzw. Gebrauchsspuren, veraltet und/oder teilweise renovierungsbedürftig	☐	-32	
4.5	Bodenbelag Küche Von den folgenden Antworten kann nur eine angekreuzt werden.			
a	Keine Abnutzungen erkennbar	☐	8	
b	Geringe Abnutzungen	☐	0	
c	Starke Abnutzungen bzw. Gebrauchsspuren	☐	-8	
4.6	Gesamtbewertung/Summe Ergibt die Gesamtbewertung der Küche -32 Punkte erfolgt eine Rückstufung in der Kategorie. Ausschlusskriterium , wenn Kriterium 4.5 c gilt.		—	

5. Schlafzimmer

Nr.	Kriterium		Punkte				Bemerkungen
5	Anzahl Schlafzimmer: Die folgenden Kriterien beziehen sich auf alle Schlafräume – inkl. Wohn-/Schlafkombination (Studio).	—					
5.1	Etagenbetten als Schlafgelegenheit für Erwachsene Ausgenommen sind klassische Kinderzimmer mit Schlafgelegenheiten für Kinder, die ausschließlich als solche angeboten und vermietet werden.	☐	-16				
5.2	Mindestens ein Schlafzimmer ist ein Durchgangszimmer Ausgenommen sind kombinierte Wohn-/Schlafräume. Informationspflicht im Vorfeld.	☐	-16				
	Wichtig: Bei mehreren Zimmern ist ein Durchschnittswert zu bilden.	Z 1	Z 2	Z 3	Z 4	Punkte	Bemerkungen
5.3	Im Schlafzimmer schlafen 3 und mehr Personen Ausgenommen sind Familienzimmer	☐	☐	☐	☐	-32	0

5.4	Die Gesamtfläche eines Schlafzimmers beträgt 8 qm oder weniger bei einem Ausgenommen sind klassische Kinderschlafzimmer (auch mit Stockbett), die ausschließlich als solche angeboten und vermietet werden. Kinderschlafzimmer müssen in sämtlichen Werbemitteln als solche beworben werden. Bei kombinierten Wohn-/Schlafzimmern wird die Gesamtfläche des Raumes zu Grunde gelegt. Informationspflicht im Vorfeld. <i>Nur eine Antworten kann angekreuzt werden.</i>						
	Schlafzimmer für eine erwachsene Person (Einzelzimmer)	☐	☐	☐	☐	-16	
b	Schlafzimmer für zwei erwachsene Personen (Doppelzimmer)	☐	☐	☐	☐	-32	
5.5	Nachttische/Ablagen am Bett <i>Nur eine Antworten kann angekreuzt werden.</i>						
a	Nachttische/Ablagen pro Person	☐	☐	☐	☐	8	
b	Keine oder nur teilweise Nachttische/Ablagen	☐	☐	☐	☐	-8	
5.6	Lese-/Nachttischlampe am Bett Die Beleuchtung muss ausreichend sein. <i>Nur eine Antworten kann angekreuzt werden..</i>						
a	Lampe pro Person	☐	☐	☐	☐	8	
b	Keine oder nur teilweise Lampen	☐	☐	☐	☐	-8	
5.7	Die Schlafstätten haben pro Person eine Größe von Die Größe 0,80 x 1,90 m wird als Standardgröße gesehen und deshalb nicht bewertet. <i>Nur eine Antworten kann angekreuzt werden.</i>						
a	Unter 0,80 x 1,90 m Außer Kinderbetten. Wird vergeben, sobald ein Bett die Standardgröße unterschreitet. Informationspflicht im Vorfeld.	☐	☐	☐	☐	-24	
b	Über 0,80 x 1,90 m Alle Betten müssen diese Größe haben.	☐	☐	☐	☐	16	
5.8	Möbiliar des Schlafzimmers Bitte beachten Sie, dass nicht die einzelnen Möbelstücke betrachtet werden sollen, sondern das Schlafzimmer als Ganzes.						
	Zustand <i>Nur eine Antworten kann angekreuzt werden.</i>						
a	Keine Abnutzungen erkennbar	☐	☐	☐	☐	16	
b	Geringe Abnutzungen	☐	☐	☐	☐	0	
c	Starke Abnutzungen bzw. Gebrauchsspuren, veraltet und/oder teilweise renovierungsbedürftig	☐	☐	☐	☐	-32	
5.9.	Zustand des Bodenbelags <i>Nur eine Antworten kann angekreuzt werden.</i>						
a	Keine Abnutzungen erkennbar	☐	☐	☐	☐	8	
b	Geringe Abnutzungen	☐	☐	☐	☐	0	

c	Starke Abnutzungen bzw. Gebrauchsspuren	☐	☐	☐	☒	-8	
5.10	Gesamtbewertung/Summe Ergibt die Gesamtbewertung des Schlafzimmers -32 Punkte erfolgt eine Rückstufung in der Kategorie. Ausschlusskriterium , wenn Kriterium 5.8.c gilt.	—	—	—	—	—	

6. Badezimmer

Nr.	Kriterium		Punkte			Bemerkungen
6.1	Anzahl Badezimmer : <i>Nur eine Antworten kann angekreuzt werden.</i>	—				
a	Ein Bad/Dusche/WC pro Person	☐	48			
b	Ein Bad/Dusche/WC pro 2 Personen	☐	32			
c	Ein Bad/Dusche/WC pro 3 Personen	☐	16			
d	Ein Bad/Dusche/WC bis 4 Personen	☐	0			
e	Ein Bad/Dusche/WC pro 5 Personen	☐	-16			
f	Ein Bad/Dusche/WC pro 6 Personen	☐	-32			
g	Ein Bad/Dusche/WC pro 7 und mehr Personen	☐	-48			
6.2	Das vorhandene WC ist vom Badezimmer separiert	☐	8			
6.3	Zusätzliches WC ist vorhanden Zusätzlich zu einem bereits vorhandenen WC.	☐	16			
	Wichtig: Bei mehreren Bädern ist ein Durchschnittswert zu bilden.	B1	B2	B3	Punkte	Bemerkungen
6.4	Ausstattung Badezimmer					
6.4.1	Separate Dusche	☐	☐	☐	8	
6.4.2	Badewanne	☐	☐	☐	8	
6.4.3	Ebenerdiger Duscheinstieg	☐	☐	☐	8	
6.4.4	Ausreichend Ablagefläche und ein Handtuchhalter pro Person	☐	☐	☐	8	
6.4.5	Zusätzliche Waschbecken in anderen Räumen wie z. B.: Schlafzimmer..	☐	☐	☐	8	
6.4.6	Keine Beleuchtung am Waschbecken	☐	☐	☐	-16	
6.4.7	Eingeschränkte Warmwasserversorgung z. B. mengenbegrenzter Boiler	☐	☐	☐	-32	
6.4.8	Einen Abfallbehälter	☐	☐	☐	4	
6.4.9	Einen verstellbaren Kosmetikspiegel	☐	☐	☐	4	

6.4.10	Einen Badezimmerhocker oder eine entsprechende Sitzmöglichkeit	☐	☐	☐	4	
6.5	Möbiliar des Badezimmers Bitte beachten Sie, dass nicht die einzelnen Möbelstücke betrachtet werden, sondern das Badezimmer als Ganzes.					
	Zustand Nur eine Antworten kann angekreuzt werden.					
a	keine Abnutzungen erkennbar	☐	☐	☐	16	
b	Geringe Abnutzungen	☐	☐	☐	0	
c	Starke Abnutzungen, veraltet und/oder teilweise renovierungsbedürftig	☐	☐	☐	-32	
6.6.	Zustand des Bodenbelags Nur eine Antworten kann angekreuzt werden.					
a	Keine Abnutzungen erkennbar	☐	☐	☐	8	
b	Geringe Abnutzungen	☐	☐	☐	0	
c	Starke Abnutzungen bzw. Gebrauchsspuren	☐	☐	☐	-8	
6.7	Gesamtbewertung/Summe Ergibt die Gesamtbewertung des Badezimmers -32 Punkte erfolgt eine Rückstufung in der Kategorie. Ausschlusskriterium , wenn Kriterium 6.5.c gilt.	—	—	—	—	

7. Garten, Balkon & Terrasse

Es handelt sich hier um einen Garten, der zum Objekt gehört, beziehungsweise während des Aufenthaltes (mit-) genutzt werden kann. Alle anderen Gärten können nicht mitbewertet werden.

Nr.	Kriterium		Punkte	Bemerkungen
7.1	Der Garten steht Nur eine Antworten kann angekreuzt werden.			
a	Zur alleinigen Nutzung zur Verfügung	☐	8	
b	Zur Mitbenutzung mit Gastgeber /anderen Gästen zur Verfügung	☐	4	
7.2	Das Objekt besitzt eine Terrasse oder Balkon oder Innenhof, möbliert und der Personenanzahl angepasst Terrasse muss direkt aus dem Objekt selbst erreichbar sein. Von den folgenden Antworten kann nur eine angekreuzt werden.			
a	Zur alleinigen Nutzung	☐	16	
b	Zur Mitbenutzung mit Gastgeber /anderen Gästen.	☐	8	
7.3	Gesamtzustand Balkon/Terrasse Nur eine Antworten kann angekreuzt werden.			
a	Sehr gepflegt	☐	16	

b	Gepflegt, durchschnittlich	☒	8	
c	Weiniger gepflegt und/oder deutliche Abnutzungen	☐	-8	
d	Veraltet und/oder renovierungsbedürftig	☐	-16	
7.4	Weitere Ausstattungsmerkmale sind im Garten vorhanden/nutzbar Pavillon, Gartenhäuschen, Teich, besondere Dekoration u. ä. Zusatzpunkte für herausragende Gartenanlagen mit besonderem Komfort oder zusätzlichem Nutzen für den Gast. Nach Vielfalt und Qualität können maximal 4 Punkte pro Ausstattungsmerkmal vergeben werden. Insgesamt sind maximal 8 Punkte möglich.		—	
7.5	Gesamtsumme		—	

8. Freizeiteinrichtungen

Die Einrichtungen müssen zum Haus gehören und werden nur bei gutem Gesamtzustand bewertet. Sie müssen grundsätzlich schriftlich fixiert sein, z. B. über Hausprospekt, Internetseite oder Infoblatt. Auch gegen Gebühr möglich.

Nr.	Kriterium		Punkte	Bemerkungen
8.1	Schwimmbad innen <i>Nur eine Antwort kann angekreuzt werden.</i>			
a	Zur alleinigen Nutzung	☒	32	
b	Zur Mitbenutzung	☐	16	
8.2	Schwimmbad außen <i>Nur eine Antwort kann angekreuzt werden.</i>			
a	Zur alleinigen Nutzung	☐	16	
b	Zur Mitbenutzung	☒	8	
8.3	Sauna, Dampfbad, Whirlpool, Infrarotkabine			
a	Zur alleinigen Nutzung pro Einheit maximal 8 Punkte	☐	—	
b	Zur Mitbenutzung pro Einheit maximal 4 Punkte	☒	—	
8.4	Separater Fitnessraum mit mindestens 3 funktionstüchtigen Geräten, lüftungsfähiger Raum	☐	12	
8.5	Tischtennis, Tischfußball, Billard, Bolzplatz (mit Tor) etc. Pro Angebot maximal 2 Punkte. Insgesamt sind maximal 8 Punkte möglich.		—	
8.6	Hauseigener Spielplatz mit fest installierten Kinderspielgeräten oder Kinderspielzimmer (keine Doppelbewertung, Kinderspielzimmer außerhalb des Objekts) mindestens 3 hochwertige und fest installierte Geräte.	☐	12	
8.7	Fahrradverleih/E-bikes Für mindestens 50% der angegebenen Personenanzahl sind Fahrräder vorhanden.	☐	16	

8.8	Abstellraum für Sportgeräte z. B. Fahrrad, Surfbrett, Skier im/am Haus	☐	4	
8.9	Gesamtsumme		—	

9. Serviceleistungen

Müssen grundsätzlich schriftlich fixiert sein, z. B. über Hausprospekt, Internetseite oder Infoblatt.

Nr.	Kriterium		Punkte	Bemerkungen
9.1	Zusätzliche Decken und Kopfkissen auf Wunsch	☐	4	
9.2	Frühstücksservice Kostenerstattung oder Pauschale	☐	8	
9.3	Made in Ostbelgien-Produkte	☐	8	
9.4	Brötchenservice Kostenerstattung oder Pauschale	☐	4	
9.5	Getränkesservice Kostenerstattung oder Pauschale	☐	4	
9.6	Einkaufsservice vor der Anreise Erstausstattung/auf Wunsch des Gastes. Eine Auslagenerstattung ist möglich. Informationspflicht im Vorfeld.	☐	4	
9.7	Internetpräsentation Angabe der Internetadresse ist Pflicht			
a	Bis zu 3 Ähren: Allgemeine Präsentation auf einem Portal, z.B. eastbelgium.com	☐	2	
b	Ab 4 Ähren: eigene Domain oder Präsentation auf einem Portal mit kurzer und direkter URL-Adresse mit Objektkennung durch Name oder Nummer.	☐	4	
9.8	Online-Buchbarkeit über elektronische Buchungssysteme Möglichkeit der verbindlichen Buchung. Eine E-Mail-Anfrage/ Vakanzliste reicht nicht aus.	☐	8	
9.9	Es ist weder ein Internetauftritt noch ein Hausprospekt vorhanden	☐	-16	
9.10	Aktuelle und ansprechende Informationen über Region und Veranstaltungen (Infomappe, Tagesprogramme) Eine lose Blatt- und Flyersammlung wird nicht bewertet.	☐	4	
9.11	Zertifikat ServiceQualität Ostbelgien Infos unter: www.servicequalitaet.be	☐	16	
9.12	Persönliche Gästebetreuung, hauseigene Programme Angabe der Gästeprogramme ist Pflicht. z. B. Schlechtwetterprogramm, Weinprobe, Grillabende, geführte Wanderungen, Aktiv-Angebote, Hofführung/Betriebsbesichtigung, Kinderbetreuung, Reitunterricht, Wäscheservice. Eine Auslagenerstattung ist möglich. Für die mit den Angeboten verbundene notwendige Haftpflicht ist der Gastgeber verantwortlich. Diese wird nicht überprüft sondern vorausgesetzt. Nach Vielfalt und/oder Häufigkeit können pro Aktivität maximal 4 Punkte vergeben werden. Insgesamt sind maximal 16 Punkte		—	

	möglich.			
9.13	Gesamtsumme			

	Gesamtpunktzahl		
	Prüfung vor Ort am (Datum)		
	Name des Prüfers		

GESAMTPUNKTE UND KOMFORTSTUFEN

1 Ähre keine Zusatzpunkte, Mindestkriterien zu erfüllen

2 Ähren	=	150 Punkte
3 Ähren	=	250 Punkte
4 Ähren	=	400 Punkte
5 Ähren	=	ab 650 Punkte

ERLÄUTERUNGEN

Die Wohnfläche resultiert aus der Summe der Grundflächen von: Wohn- und Schlafräumen sowie Sanitäranlagen. Die qm-Zahl des Außenbereichs wird bei der Berechnung nicht berücksichtigt.

Für Dachgeschosszimmer findet der Erlass der Wallonischen Regierung vom 30. August 2007 zur Festlegung der Mindestkriterien der gesundheitlichen Zuträglichkeit, der Kriterien der Überbelegung und zur Bestimmung der in Artikel 1, 19° bis 22°bis des Wallonischen Wohngesetzbuches Anwendung.

Die Nutzfläche wird wie folgt berechnet:

- zu 100%, wenn die Deckenhöhe 2 Meter überschreitet;
- zu 75 %, wenn die Deckenhöhe zwischen 1,80 Meter und 2 Meter liegt;
- zu 50%, wenn die Deckenhöhe zwischen 1 Meter et 1,80 Meter liegt;
- zu 0%, wenn die Deckenhöhe nicht 1 Meter erreicht.

Ferienwohnungen mit einzelnen Räumen im Keller (Teilkellerwohnungen über 2 Etagen)

Diese Ferienobjekte werden nur anerkannt, wenn folgende Merkmale vollständig erfüllt sind:

1. Es liegen nicht mehr als 50% der Wohnfläche im Keller.
2. Das Wohnzimmer befindet sich nicht im Keller.
3. Der Gastgeber hat in allen seinen Werbemitteln und -maßnahmen darauf hinzuweisen, dass sich Teile des Ferienobjektes im Keller befinden. Diese Kommunikations- und Informationspflicht ist zwingend.

Nur mit der vollständigen Erfüllung dieser Merkmale kann das Objekt eingestuft werden.

Souterrain

Souterrain ist das Untergeschoss eines Gebäudes. Von einer Ferienwohnung im Souterrain wird allgemein nur dann gesprochen, wenn die entsprechenden Räume zum Wohnen, bzw. dem dauernden Aufenthalt von Personen

dienen und entsprechend ausgelegt sind. Wichtig ist dabei die Ausstattung mit Tageslichtfenstern. Souterrainwohnungen müssen mindestens 1,20 m über die Geländefläche hinausragen. Sie sind in der Regel nicht durch den Keller des Vermieters zu erreichen, sondern verfügen über einen eigenen Eingang von außen. Der Gastgeber hat in allen Werbemitteln und -maßnahmen darauf hinzuweisen, dass es sich um eine Souterrainwohnung handelt. Diese Kommunikations- und Informationspflicht ist zwingend.

Maisonette-, bzw. Mezzanin

In Maisonettewohnungen ist das Wohnen und Schlafen in der Regel über zwei Etagen getrennt. Die Räume sind häufig offen gestaltet (z B. Schlafgalerien) und bilden keine abgeschlossenen Einheiten. Der Gastgeber hat in allen seinen Werbemitteln und -maßnahmen darauf hinzuweisen, dass es sich um offene Räumlichkeiten und nicht um abgeschlossene Zimmer handelt. Diese Kommunikations- und Informationspflicht ist zwingend.

Gesehen, um dem Erlass der Regierung vom zur Ausführung des Dekrets vom 23. Januar 2017 zur Förderung des Tourismus in Bezug auf die allgemeinen und spezifischen Betriebsbedingungen für touristische Unterkunftsbetriebe sowie deren Einstufung beigelegt zu werden.

Eupen, den

Für die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft,

Der Ministerpräsident

O. PAASCH

Die Vize-Ministerpräsidentin, Ministerin für Kultur, Beschäftigung und Tourismus

I. WEYKMANS

Anlage 5 zum Erlass der Regierung vom zur Ausführung des Dekrets vom 23. Januar 2017 zur Förderung des Tourismus in Bezug auf die allgemeinen und spezifischen Betriebsbedingungen für touristische Unterkunftsbetriebe sowie deren Einstufung

KRITERIEN ZUR EINSTUFUNG VON FERIENWOHNUNGEN

Mindestkriterien Komfortstufen

Zur Erreichung einer bestimmten Komfortstufe sind - neben dem errechneten Punkteergebnis - folgende Mindestkriterien für die einzelne Stufe zu erfüllen. Werden diese Mindestkriterien nicht erfüllt, wird ein Ferienobjekt um eine Komfortstufe zurückgestuft. Die Mindestkriterien für die einzelnen Komfortstufen bauen aufeinander auf. Es müssen neben der entsprechenden Gesamtpunkteanzahl alle Mindestkriterien der jeweiligen Stufe und der Komfortstufe darunter erfüllt sein.

Beispiel: um 4 Sterne zu erhalten, müssen die Kriterien aus den Kategorien 2, 3 und 4-Sterne erfüllt sein.

Kategorie 2-Sterne

Nr.	Mindestkriterium	Erfüllt
17.	Im Aufenthaltsraum oder an zentraler Stelle liegt eine aktuelle Informationsmappe aus.	☐
18.	Ein Haartrockner ist in den Zimmern vorhanden bzw. kann beim Gastgeber entliehen werden (dies ist schriftlich zu fixieren).	☐
19.	Ein Handtuch und ein Badetuch pro Person	☐

Kategorie 3-Sterne

Nr.	Mindestkriterium	Erfüllt
20.	Es sind keine Etagenbetten als Schlafgelegenheit für Erwachsene vorhanden.	☐
21.	Jedem Zimmer steht ein eigenes Bad mit WC zur alleinigen Nutzung zur Verfügung.	☐
22.	Ein kontinentales Frühstück im Haus wird angeboten.	☐
23.	Es liegt in jedem Zimmer eine aktuelle Informationsmappe aus. Eine Sammlung von Prospekten reicht nicht aus.	☐
24.	In jedem Zimmer ist ein Haartrockner .	☐

Kategorie 4-Sterne

Nr.	Mindestkriterium	Erfüllt
25.	Ein erweitertes Frühstück wird angeboten.	☐
26.	Ein Ganzkörperspiegel ist in jedem Zimmer vorhanden	☐
27.	Doppelverglasung im Wohn-, Schlaf- und Sanitärbereich	☐
28.	Ein Kabel-/Sat- oder DVB-T-TV ist in jedem Zimmer vorhanden.	☐
29.	Eine Internetpräsenz ist gegeben: eigene Domain und/oder Präsentation auf dem Portal der Tourismusagentur Ostbelgien (TAO): www.eastbelgium.com	☐



Kategorie 5-Sterne

Nr.	Mindestkriterium	Erfüllt
30.	Ein Kühlschrank oder eine Minibar steht in jedem Zimmer zur Verfügung.	☐
31.	Am Objekt steht ein Privatparkplatz für die Mieter zur Verfügung.	☐
32.	Den Mietern steht eine private und möblierte Außenanlage zur Verfügung (Garten, Terrasse, Balkon).	☐
33.	Im Objekt ist ein Wellness-Bereich vorhanden (der Fitnessbereich muss mindestens 3 bedeutende Geräte (wie Fitnessfahrrad, Laufband, Gewichtbank, Ruderbank usw. umfassen.)	☐

Rückstufung um eine Sternekategorie

Erreicht ein Zimmer im Abschnitt zur Gesamtbewertung (Zustand) **mindestens einmal -32 Punkte**, wird das Objekt im Gesamtergebnis um eine Sternekategorie zurückgestuft.

1. Zugang, Lage, Parkmöglichkeiten sowie Art des Objektes

Nr.	Kriterium		Punkte	Bemerkungen
1.1.	Bewegungsmelder/Dauerlicht ist vorhanden	☐	4	
1.2.	Keine Außenbeleuchtung beim Haus	☐	-4	
1.3.	Das Objekt wird durch massive Lärmbelästigung beeinträchtigt Z. B. Eisenbahngleise, Hauptverkehrsstraßen, Diskothek, Restaurant, Freizeitanlage, öffentliche Parkplätze, Industriesiedlung, etc. Kommunikations- und Informationspflicht in allen Werbemitteln und -maßnahmen.	☐	-24	
1.4.	Parkmöglichkeiten für den Gast <i>Nur eine Antwort kann angekreuzt werden.</i>			
a	Abschließbare Garage pro Objekt Für mindestens 50% der angegebenen Gästezimmer.	☒	16	
b	Abstellplatz in abschließbarer Tiefgarage/reservierte Abstellmöglichkeit in Autoeinstellhalle (Dauerparkplatz des Vermieters für Gäste) Für mindestens 50% der angegebenen Zimmer	☒	12	
c	Carport/Duplexgarage (beim Objekt) Für mindestens 50% der angegebenen Zimmer.	☒	8	
d	Befestigter Privatparkplatz auf Grundstück/Hofanlage Für mindestens 50% der angegebenen Zimmer.	☒	4	
e	Parkmöglichkeiten bis 100 m Fußweg	☒	0	
f	Parkmöglichkeit ab 100 m Fußweg Nur wenn das Objekt zum Ein- und Ausladen auch direkt angefahren werden kann (begrenzte Parkzonen zum Be- und Entladen möglich).	☒	-4	
g	Keine Parkmöglichkeit- nur zu Fuß zu erreichen Gilt nicht für autofreie Gebäude, die beispielsweise in einer Fußgängerzone/ autofreien Anlage/ einem	☒	-8	

	historischen Stadtkern liegen und aus diesem Grund über keine Parkplätze in der Nähe verfügen.			
1.5.	Das Haus ist ein Die einzelnen Definitionen/Kategorien gelten auch für Bauernhöfe/-Häuser. <i>Nur eine Antworten kann angekreuzt werden.</i>			
a	Freistehendes Gästehaus	☒	16	
b	Reihenhaus oder Doppelhaus.	☒	4	
c	Gästehaus mit einzelnen Ferienzimmern im Souterrain Der Gastgeber hat die Kommunikations- und Informationspflicht in allen seinen Werbemitteln und -maßnahmen darauf hinzuweisen. Kriterium muss schriftlich fixiert sein.	☒	0	
1.5.1.	Genereller Eindruck der äußeren Erscheinung des Objektes <i>Nur eine Antworten kann angekreuzt werden.</i>			
a	Sehr gepflegt	☒	16	
b	Gepflegt, durchschnittlich	☒	8	
c	Weniger gepflegt und/oder deutliche Abnutzungen	☒	-16	
d	Veraltet und/oder renovierungsbedürftig	☒	-32	
1.6.	Beschilderung am Objekt/des Objekts Die Beschilderungen des Objektes , des Parkplatzes können nach Zustand und Eindeutigkeit jeweils mit maximal 2 Punkten bewertet werden. Beurteilt wird, ob Gäste schnell und ohne suchen erkennen, dass es sich hier um das gesuchte Ferienobjekt handelt (z. B. durch Verwendung eines Klassifizierungsschildes). Der Parkplatz muss von Gästen dem Ferienobjekt klar zugeordnet werden können. Insgesamt sind maximal 8 Punkte möglich.	☐	—	
1.7.	Gesamtbewertung/Summe Ergibt die Gesamtbewertung mindestens -32 Punkte , erfolgt eine Rückstufung in der Kategorie. Ausschlusskriterium , wenn Kriterium 1.5.1.d gilt.		—	

2. Infrastruktur des Objektes

Nr.	Kriterium		Punkte	Bemerkungen
2.1.	Gemeinschaftsräume			
2.1.1.	Frühstücksraum bzw. Aufenthaltsraum <u>nur für Gäste</u> Der Raum steht jederzeit zur Verfügung und befindet sich nicht in den Wohnräumen (Küche, Wohn-, Esszimmer) der Vermieter	☐	16	
2.1.2.	<u>Zusätzlicher Aufenthaltsraum oder weitere Räumlichkeiten nur für Gäste</u>, ganzjährig nutzbar wie z. B. Wintergarten etc. Bewertung nur, wenn in gutem Gesamtzustand. Mindestgröße des Raumes 8 qm	☐	16	
2.2.	Ausstattung Gemeinschaftsräume			
2.2.1.	Ohne Fernseher Nur wenn kein TV auf allen Zimmer.	☐	-16	

2.2.2.	Zugang zum Internet Kriterium muss schriftlich fixiert sein.	☐	8		
2.2.3.	Telefon/Festnetz wenn kein oder nur ein Mobilfunknetzanbieter empfangen werden kann Im Objekt und nur für Gäste. Muss <u>jederzeit</u> für die Gäste frei zugänglich sein und selbstständig genutzt werden können. Kriterium muss schriftlich fixiert sein.	☐	4		
2.2.4.	Kamin(-ofen)/Kachelofen Betriebsbereit und funktionsfähig, Eine Erstausrüstung Anzünder und Brennstoff ist Vorhanden.	☐	8		
2.2.5.	Teeküche Eine separate Kleinküche/Küchenzeile mit Kühlschrank, Spüle mit Warmwasseranschluss und der Möglichkeit Heißgetränke zuzubereiten (Grundausrüstung: Wasserkocher, Kaffeemaschine, Teller, Tassen, Gläser, Besteck etc.). Muss jederzeit für die Gäste frei zugänglich sein und selbstständig genutzt werden können.	☐	32		
2.2.6.	Zusätzliches WC ist vorhanden Zusätzlich zu den, den Zimmern zugehörigen WC's.	☐	4		
2.3.	Möbiliar der Gemeinschaftsräume Bitte beachten Sie, dass nicht die einzelnen Möbelstücke betrachtet werden, sondern der Raum als Ganzes.	R1	R2	Punkte	Bemerkungen
2.3.1.	Zustand Nur eine Antworten kann angekreuzt werden.				
a	Keine Abnutzungen erkennbar	☐	☐	16	
b	Geringe Abnutzungen	☐	☐	0	
c	Starke Abnutzungen, veraltet und/oder teilweise renovierungsbedürftig	☐	☐	-32	
2.4.	Bodenbelag Gemeinschaftsräume Nur eine Antworten kann angekreuzt werden.				
2.4.1	Zustand				
a	Keine Abnutzungen erkennbar	☐	☐	8	
b	Geringe Abnutzungen	☐	☐	0	
c	Starke Abnutzungen bzw. Gebrauchsspuren	☐	☐	-8	
2.5.	Gesamtbewertung/Summe Ergibt die Gesamtbewertung des Raumes mindestens -32 Punkte erfolgt eine Rückstufung in der Kategorie. Ausschlusskriterium , wenn Kriterium 2.4.1.c gilt.				

2.6.	Sonstige Einrichtungen			
2.6.1.	Aufzug/Lift <i>Nur eine Antworten kann angekreuzt werden.</i>			
a	Zimmer sind mit Aufzug/Lift erreichbar	☐	4	
b	Kein Aufzug/Lift bei Gebäuden mit 3 und mehr Etagen Es befinden sich Zimmer in der 3. Etage oder darüber. Gilt nicht für Objekte in denkmalgeschützten Gebäuden.	☐	-12	
2.6.2.	Waschmaschine Die Mitnutzung nur dann, wenn dieses Angebot jederzeit für die Gäste frei zugänglich ist und selbstständig genutzt werden kann (auch gegen Gebühr möglich). Kriterium muss schriftlich fixiert sein.	☐	4	
2.6.3.	Elektrischer Trockner Die Mitnutzung nur dann, wenn dieses Angebot jederzeit für die Gäste frei zugänglich ist und selbstständig genutzt werden kann (auch gegen Gebühr möglich). Kriterium muss schriftlich fixiert sein.	☐	4	
2.6.4.	Bügeleisen und Bügelbrett Die Mitnutzung mit dem Gastgeber nur dann, wenn dieses Angebot jederzeit für die Gäste frei zugänglich ist und selbstständig genutzt werden kann.	☐	4	
2.7.	Gesamtbewertung Sonstige Einrichtungen	—	—	

3. Zimmer

Jedes Zimmer muss **separat bewertet** und erfasst werden. Ausschlaggebend für die Gesamtbewertung ist der **Mittelwert der Bewertung** aller vermieteten Zimmer.

Nr.	Kriterium	Z1	Z2	Z3	Z4	Z5	Z6	Punkte	Bemerkungen
3.1.	Zimmergröße ohne Bad und Toilette <i>Nur eine Antworten kann angekreuzt werden.</i>								
	Es handelt sich um ein Doppel-/Zweibettzimmer mit								
a	Über 12 qm und mehr pro Person Also über 24 qm Raumgröße und mehr	☐	☐	☐	☐	☐	☐	48	
b	Über 9 – 12 qm pro Person Also über 18 – 24 qm Raumgröße	☐	☐	☐	☐	☐	☐	32	
c	6 – 9 qm pro Person Also 12 – 18 qm Raumgröße	☐	☐	☐	☐	☐	☐	16	
d	Unter 6 qm pro Person Also unter 12 qm Raumgröße	☐	☐	☐	☐	☐	☐	-16	
	Es handelt sich um ein Einzelzimmer mit								
e	Über 12 qm und mehr	☐	☐	☐	☐	☐	☐	32	

f	Zwischen 8 – 12 qm	☒	☒	☒	☒	☒	☒	16	
g	Unter 8 qm	☒	☒	☒	☒	☒	☒	-8	
	Es handelt sich um ein Mehrbettzimmer mit								
h	Über 25 qm Außer Babies/Kleinkinder im Baby- bzw. Kinderbett (maximale Matratzenlänge 1,40 m)	☒	☒	☒	☒	☒	☒	0	
i	Unter 25 qm Ausgenommen sind klassische Kinderzimmer	☐	☐	☐	☐	☐	☐	-32	
3.2	Die Schlafstätten haben pro Person eine Größe von Die Größe 0,80 x 1,90 m wird als Standardgröße gesehen und deshalb nicht bewertet. <i>Nur eine Antworten kann angekreuzt werden.</i>								
a	Unter 0,80 x 1,90 m Außer Kinderbetten. Wird vergeben, sobald ein Bett die Standardgröße unterschreitet. Informationspflicht im Vorfeld.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	-24	
b	Über 0,80 x 1,90 m Alle Betten müssen diese Größe haben.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	16	
c	Etagenbetten als Schlafgelegenheit für Erwachsene	☐	☐	☐	☐	☐	☐	-32	
3.3	Zimmer mit Etagenbad <i>Nur eine Antworten kann angekreuzt werden.</i>								
a	Zur Alleinnutzung	☐	☐	☐	☐	☐	☐	-16	
b	Zur Mitbenutzung mit anderen Gästen Verfügen 50% oder mehr als 50% der Zimmer ausschließlich über Etagenbäder zur Mitbenutzung, kann das Objekt max. 2 Sterne erreichen.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	-48	
3.4	Zimmerausstattung								
3.4.1	Kamin(-ofen)/Kachelofen Betriebsbereit und funktionsfähig, eine Erstausrüstung. Anzünder und Brennstoff ist vorhanden	☐	☐	☐	☐	☐	☐	16	
3.4.2	Wohn- und Schlafbereich separiert	☐	☐	☐	☐	☐	☐	32	
3.4.3	Große Sitzzecke/Sitzgruppe Ein Tisch und Sessel pro Bett und/oder eine Couch (nicht nur Tisch und Stuhl – Wohnatmosphäre).	☐	☐	☐	☐	☐	☐	24	
3.4.4	Kleine Sitzgruppe Ein Tisch und Sessel/Stuhl pro Bett.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	16	
3.4.5	Kofferablage	☐	☐	☐	☐	☐	☐	4	
3.4.6	Frisierkommode/Sideboard/Schreibtisch Damit ist nicht nur ein einfacher Tisch gemeint: Arbeitsfläche von mind. 0.5 qm und angemessener Schreibtischbeleuchtung.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	16	

3.4.7	Ganzkörperspiegel Wird nur angerechnet, wenn sich der Ganzkörperspiegel im Zimmer befindet.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	8	
3.4.8	Nachttische/Ablagen am Bett <i>Nur eine Antworten kann angekreuzt werden.</i>								
a	Nachttische/Ablagen pro Person	☐	☐	☐	☐	☐	☐	8	
b	Keine oder nur teilweise Nachttische/Ablagen	☐	☐	☐	☐	☐	☐	-8	
3.4.9	Lese- Nachttischlampe am Bett Die Beleuchtung muss ausreichend sein. <i>Nur eine Antworten kann angekreuzt werden.</i>								
a	Lampe pro Person	☐	☐	☐	☐	☐	☐	8	
b	Keine oder nur teilweise Lampen	☐	☐	☐	☐	☐	☐	-8	
3.4.10	Aktuelle und ansprechende Informationen über Region und Veranstaltungen (Infomappe, Tagesprogramme) pro Zimmer Eine lose Blatt- und Flyer Sammlung wird nicht bewertet.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	8	
3.4.11	Teeküche Eine separate Kleinküche/Küchenzeile mit Kühlschrank, Spüle mit Warmwasseranschluss und der Möglichkeit Heißgetränke zuzubereiten (Grundausstattung: Wasserkocher, Kaffeemaschine, Teller, Tassen, Gläser, Besteck etc.).	☐	☐	☐	☐	☐	☐	32	
3.4.12	Kühlschrank/Minibar Es ist keine doppelte Punktevergabe möglich, wenn eine Teeküche vorhanden ist.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	16	
3.4.13	Wasserkocher im Zimmer Es ist keine doppelte Punktevergabe möglich, wenn eine Teeküche vorhanden ist.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	8	
3.5.	Heizung								
	Nicht fest installierte Heizquelle im Zimmer (z. B. Radiator) Abzug auch, wenn nur einzelne Räume betroffen sind.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	-48	
3.6.	Unterhaltungselektronik								
3.6.1	Sat-/Kabel- oder DVB-T-Fernsehen	☐	☐	☐	☐	☐	☐	8	
3.6.2	Zugang zum Internet im Zimmer Kriterium muss schriftlich fixiert sein.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	8	
3.7.	Möbiliar der Zimmer Bitte beachten Sie, dass nicht die einzelnen Möbelstücke betrachtet werden, sondern das Zimmer als Ganzes.								
3.7.1	Zustand <i>Nur eine Antworten kann angekreuzt werden.</i>								
a	Keine Abnutzungen	☐	☐	☐	☐	☐	☐	16	
b	Geringe Abnutzungen	☐	☐	☐	☐	☐	☐	0	

c	Starke Abnutzungen und/oder veraltet und teilweise renovierungsbedürftig	☐	☐	☐	☐	☐	☐	-32	
3.8	Bodenbelag Zimmer <i>Nur eine Antwort kann angekreuzt werden.</i>								
3.8.1	Zustand								
a	Keine Abnutzungen erkennbar	☐	☐	☐	☐	☐	☐	8	
b	Geringe Abnutzungen	☐	☐	☐	☐	☐	☐	0	
c	Starke Abnutzungen bzw. Gebrauchsspuren	☐	☐	☐	☐	☐	☐	-8	
3.9.	Gesamtbewertung/Summe Ergibt die Gesamtbewertung des Zimmers mindestens -32 Punkte erfolgt eine Rückstufung in der Kategorie. Ausschlusskriterium , wenn Kriterium 3.7.1.c gilt								
3.10.	Badezimmer								
3.10.1	Ausstattung Badezimmer								
3.10.2	Separate Dusche	☐	☐	☐	☐	☐	☐	8	
3.10.3	Badewanne Auch mit Duschmöglichkeit, dann Bewertung weiterer Duschkomponenten möglich.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	8	
3.10.4	Ebenerdiger Duscheinstieg	☐	☐	☐	☐	☐	☐	8	
3.10.5.	Das vorhandene WC ist vom Badezimmer separiert	☐	☐	☐	☐	☐	☐	8	
	Das Badezimmer verfügt über								
3.10.6	Ausreichend Ablagefläche und einen Handtuchhalter pro Person	☐	☐	☐	☐	☐	☐	8	
3.10.7	Einen Haartrockner Mindestkriterium ab 3-Sterne, ab 2-Sterne muss der Gast mindestens einen Haartrockner im Haus anfordern können.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	4	
3.10.8	Eine Grundausstattung an Toilettenpapier und verschiedenen Kosmetikartikeln Mind. 3 Artikel (z. B. Seife, Shampoo, Papiertücher etc.)	☐	☐	☐	☐	☐	☐	4	
3.10.9	Einen Abfallbehälter	☐	☐	☐	☐	☐	☐	4	
3.10.10	Einen verstellbaren Kosmetikspiegel	☐	☐	☐	☐	☐	☐	4	
3.10.11	Einen Badezimmerhocker oder eine entsprechende Sitzmöglichkeit	☐	☐	☐	☐	☐	☐	4	
3.10.12	Ein zusätzliches Waschbecken im Badezimmer oder Zimmer	☐	☐	☐	☐	☐	☐	8	
3.10.13	Einen Handtuchwärmer Auch spezielle Heizkörper (keine Gestelle)	☐	☐	☐	☐	☐	☐	8	
3.10.14	Bademäntel Kostenlos pro Erwachsenen, auch auf Anfrage möglich. Kriterium muss schriftlich fixiert sein.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	8	

3.10.15	Keine Beleuchtung am Waschbecken	☐	☐	☐	☐	☐	☐	-16	
3.10.16	Eine eingeschränkte Warmwasserversorgung z. B. mengenbegrenzter Boiler	☐	☐	☐	☐	☐	☐	-32	
3.11.	Gesamtbewertung Badezimmer (inkl. Bodenbelag) Bitte beachten Sie, dass nicht die einzelnen Möbelstücke betrachtet werden sollen, sondern das Badezimmer als Ganzes.								
	Zustand Nur eine Antworten kann angekreuzt werden.								
a	Keine Abnutzungen erkennbar	☐	☐	☐	☐	☐	☐	16	
b	Geringe Abnutzungen	☐	☐	☐	☐	☐	☐	0	
c	Starke Abnutzungen veraltet und/oder teilweise renovierungsbedürftig	☐	☐	☐	☐	☐	☐	-32	
3.12.	Summe Ergibt die Gesamtbewertung des Badezimmers mindestens -32 Punkte erfolgt eine Rückstufung in der Kategorie. Ausschlusskriterium , wenn Kriterium 3.11.c gilt.	—	—	—	—	—	—		
3.13.	Balkon/Terrasse Nur eine Antworten kann angekreuzt werden.								
3.13.1	Sitzmöbel								
a	Mit Sitzmöbeln für die entsprechende Personenanzahl	☐	☐	☐	☐	☐	☐	8	
b	Keine Sitzmöbel für die entsprechende Personenanzahl	☐	☐	☐	☐	☐	☐	0	
3.13.2	Gesamtzustand Balkon/Terrasse								
a	Sehr gepflegt	☐	☐	☐	☐	☐	☐	8	
b	Weniger gepflegt und/oder deutliche Abnutzungen	☐	☐	☐	☐	☐	☐	0	
c	Veraltet und/oder renovierungsbedürftig	☐	☐	☐	☐	☐	☐	-8	
3.14	Aussicht aus dem Zimmer Nur eine Antworten kann angekreuzt werden.								
a	Offene und unverbaute/attraktive Sicht auf Landschaft und Natur	☐	☐	☐	☐	☐	☐	16	
b	Teilblick auf Landschaft und/oder Sicht auf Ort/Sicht auf Garten und/oder angelegte und gepflegte Innenhöfe/ Anlagen Der Teilblick sollte einen erheblichen Teil des Gesamtblickes ausmachen (kein Tunnelblick zwischen zwei Häusern hindurch).	☐	☐	☐	☐	☐	☐	8	
c	Die Sicht ist unattraktiv und/oder verbaut	☐	☐	☐	☐	☐	☐	-4	
3.15.	Gesamtbewertung Balkon und Aussicht	—	—	—	—	—	—		

4. Garten/Anlagen des Hauses, Balkon/Terrasse

Nr.	Kriterium		Punkte	Bemerkungen
4.1.	Die Anlage rund um das Ferienobjekt ist Es handelt sich hier um einen Garten, der zum Objekt gehört, bzw. während des Aufenthaltes (mit-)genutzt werden kann. Alle anderen Gärten werden nicht bewertet. <i>Nur eine Antworten kann angekreuzt werden.</i>			
a	Gepflegte Anlage mit Bepflanzungen und Dekoration	☒	12	
b	Rasen/Naturgarten ohne Bepflanzungen	☒	4	
c	Keine Anlage	☒	0	
4.2.	Es sind Gartenmöbel/Sitzmöglichkeiten vorhanden Trifft nur auf Gärten zu, die zur Nutzung für die Gäste angeboten werden. Es stehen Tische für die angegebene Gästeanzahl und entsprechend viele Stühle zur Verfügung. <i>Nur eine Antworten kann angekreuzt werden.</i>			
a	Ja	☒	8	
b	Teilweise Für mind. 50%, aber nicht für alle Personen.	☒	4	
c	Nein Für weniger als 50% oder gar keine. Trifft nicht zu, wenn kein Garten vorhanden.	☒	-8	
4.3.	Qualität der Ausstattung/des Gartenmobiliars <i>Nur eine Antworten kann angekreuzt werden..</i>			
a	Keine Abnutzungen erkennbar	☒	8	
b	Geringe Abnutzungen	☒	0	
c	Starke Abnutzung, veraltet und/oder teilweise renovierungsbedürftig.	☒	-8	
4.4.	Weitere Ausstattungsmerkmale sind im Garten vorhanden/nutzbar: Pavillon, Gartenhäuschen, Teich u./o. besondere Dekoration u. ä. Zusatzpunkte für besonders herausragende Gartenanlagen mit besonderem Komfort oder zusätzlichem Nutzen für den Gast. Es sind maximal 4 Punkte pro Ausstattungsmerkmal möglich. Insgesamt können maximal 8 Punkte erreicht werden.	☐	—	
4.5.	Gesamtbewertung Garten/Anlage/Balkon/Terrasse	—		

5. Freizeiteinrichtungen

Die Einrichtungen müssen zum Haus gehören und werden nur bei gutem Gesamtzustand bewertet. Sie müssen grundsätzlich schriftlich fixiert sein, z. B. über Hausprospekt, Internetseite oder Infoblatt. Auch gegen Gebühr möglich.

Nr.	Kriterium		Punkte	Bemerkungen
5.1.	Schwimmbad innen <i>Nur eine Antworten kann angekreuzt werden.</i>			
a	Zur alleinigen Nutzung	☐	32	
b	Zur Mitbenutzung	☐	16	
5.2.	Schwimmbad außen			
a	Zur alleinigen Nutzung	☐	16	

b	Zur Mitbenutzung	☐	8	
5.3.	Sauna/Dampfbad/Whirlpool/Infrarotkabine			
a	Zur alleinigen Nutzung	☐	16	
b	Zur Mitbenutzung	☐	8	
5.4.	Separater Fitnessraum mit mindestens 3 funktionstüchtigen Geräten, lüftungsfähiger Raum	☐	12	
5.5.	Tischtennis, Tischfußball, Billard, Bolzplatz (mit Tor) etc. Pro Angebot maximal 2 Punkte. Insgesamt sind maximal 8 Punkte möglich.	☐	—	
5.6.	Hauseigener Spielplatz mit fest installierten Kinderspielgeräten oder Kinderspielzimmer (keine Doppelbewertung, Kinderspielzimmer außerhalb des Objekts) mindestens 3 hochwertige und fest installierte Geräte	☐	12	
5.7.	Fahrradverleih/ E-bikes Für mindestens 50% der angegebenen Personenanzahl sind Fahrräder vorhanden.	☐	16	
5.8.	Separater Lesebereich Darunter fällt eine geeignete Sitzgelegenheit mit ausreichender Beleuchtung (Leselampe). Eine entsprechende Bücherauswahl. Das Angebot muss in gutem Zustand sein.	☐	4	
5.9.	Abstellraum für Sportgeräte z. B. Fahrrad, Surfbrett, Skier im/am Haus Kriterium muss schriftlich fixiert sein.	☐	4	
5.10.	Gesamtbewertung Freizeiteinrichtungen	—		

6. Serviceleistungen

Müssen grundsätzlich **schriftlich fixiert** sein, z. B. über Hausprospekt, Internetseite oder Infoblatt.

Nr.	Kriterium		Punkte	Bemerkungen
6.1.	Zusätzliche Decken und Kopfkissen auf Wunsch		4	
6.2.	Frühstück <i>Nur eine Antworten kann angekreuzt werden.</i>			
a	Erweitertes Frühstück/Frühstücksbuffet	☒	12	
b	Frühstück kontinental Brot, Butter, Marmelade, Käse und Wurst	☒	0	
c	Made in Ostbelgien Produkte	☐	8	
d	Keine Portionspackungen Bei den angebotenen Mahlzeiten/Frühstück	☐	4	
6.3.	Getränkesservice Heiß-/Kaltgetränke (Automaten/Getränkecke). Nicht ankreuzen, wenn Teeküche bewertet wurde. Eine Auslagenerstattung ist möglich.	☐	8	
6.4.	Internetpräsentation Angabe der Internetadresse ist Pflicht.			
a	Bis zu 3 Sterne: allgemeine Präsentation auf einem Portal, z.B. eastbelgium.com	☐	2	
b	Ab 4 Sterne: eigene Domain oder Präsentation auf einem Portal mit kurzer und direkter URL-Adresse mit Objektkennung durch Name oder Nummer	☐	4	

6.5.	Online-Buchbarkeit über elektronische Buchungssysteme Möglichkeit der verbindlichen Buchung. Eine bloße E-Mail-Anfrage/Vakanz-Liste reicht nicht aus.	☐	8	
6.6.	Es ist weder ein Internetauftritt noch Hausprospekt vorhanden	☐	-16	
6.7.	Aktuelle und ansprechende Informationen über Region und Veranstaltungen (Infomappe, Tagesprogramme) Eine lose Blatt- und Flyersammlung wird nicht bewertet.	☐	4	
6.8.	Zertifikat ServiceQualität Ostbelgien Infos unter: www.servicequalitaet.be	☐	16	
6.9.	Reinigungsservice <i>Nur eine Antwort kann angekreuzt werden.</i>			
a	Täglicher Reinigungsservice während des Aufenthaltes	☒	12	
b	Kein täglicher Reinigungsservice	☒	-12	
6.10.	Persönliche Gästebetreuung/hauseigene Programme Angabe der Gästeprogramme ist Pflicht. Z. B. Schlechtwetterprogramm, Wein- Getränkeprobe, Fischverkostung, Grillabende, geführte Wanderungen (z.B. Nordic Walking), Aktiv-Angebote Hofführung/Betriebsbesichtigung, Kinderbetreuung, Reitunterricht, Wäscheservice. Eine Auslagenerstattung ist möglich. Für die mit den Angeboten verbundene notwendige Haftpflicht ist der Gastgeber verantwortlich. Diese wird nicht überprüft, sondern vorausgesetzt. Nach Vielfalt und Häufigkeit können pro Aktivität bis maximal 4 Punkte vergeben werden. Insgesamt sind maximal 16 Punkte möglich.	☐	—	
6.11.	Gesamtbewertung Servicedienstleistungen	—		

	Gesamtpunktzahl	—	
	Prüfung vor Ort am (Datum)		
	Name des Prüfers		

GESAMTPUNKTE UND KOMFORTSTUFEN**1 Stern keine Zusatzpunkte, Mindestkriterien zu erfüllen**

2 Sterne	=	150 Punkte
3 Sterne	=	250 Punkte
4 Sterne	=	400 Punkte
5 Sterne	=	ab 650 Punkte

ERLÄUTERUNGEN

Die Wohnfläche resultiert aus der Summe der Grundfläche von: Wohn- und Schlafräumen, Sanitäranlagen und Gemeinschaftsräumen. Die qm Zahl des Außenbereichs wird bei der Berechnung nicht berücksichtigt.

Für Dachgeschosszimmer findet der Erlass der Wallonischen Regierung vom 30. August 2007 zur Festlegung der Mindestkriterien der gesundheitlichen Zuträglichkeit, der Kriterien der Überbelegung und zur Bestimmung der in Artikel 1, 19° bis 22°bis des Wallonischen Wohngesetzbuches Anwendung.

Die Nutzfläche wird wie folgt berechnet:

- zu 100%, wenn die Deckenhöhe 2 Meter überschreitet;
- zu 75 %, wenn die Deckenhöhe zwischen 1,80 Meter und 2 Meter liegt;
- zu 50%, wenn die Deckenhöhe zwischen 1 Meter et 1,80 Meter liegt;
- zu 0%, wenn die Deckenhöhe nicht 1 Meter erreicht.

Gesehen, um dem Erlass der Regierung vom zur Ausführung des Dekrets vom 23. Januar 2017 zur Förderung des Tourismus in Bezug auf die allgemeinen und spezifischen Betriebsbedingungen für touristische Unterkunftsbetriebe sowie deren Einstufung beigelegt zu werden.

Eupen, den

Für die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft,

Der Ministerpräsident

O. PAASCH

Die Vize-Ministerpräsidentin, Ministerin für Kultur, Beschäftigung und Tourismus

I. WEYKMANS



GOUVERNEMENT DE LA COMMUNAUTÉ GERMANOPHONE

Avant-projet d'arrêté du Gouvernement portant exécution du décret du 23 janvier 2017 visant à promouvoir le tourisme en ce qui concerne les conditions générales et spécifiques d'exploitation pour les établissements d'hébergement touristique ainsi que leur classification

LE GOUVERNEMENT DE LA COMMUNAUTE GERMANOPHONE,

Vu le décret du 23 janvier 2017 visant à promouvoir le tourisme, les articles 9, 11 à 19, 24, 25 et 29, 2° à 8°;

Vu l'avis de l'inspecteur des Finances, donné le ;

Vu l'accord du Ministre-Président, compétent en matière de Budget, donné le ...;

Vu l'avis du Conseil d'État, donné le , en application de l'article 84, § 1^{er}, alinéa 1^{er}, 2°, des lois sur le Conseil d'État, coordonnées le 12 janvier 1973;

Sur la proposition du Ministre compétent en matière de Tourisme;

Après délibération,

Arrête :

Article 1^{er} – Dispositions générales

Pour l'application du présent arrêté, il faut entendre par « le décret » le décret du 23 janvier 2017 visant à promouvoir le tourisme.

Dans le présent arrêté,

- 1° tous les délais mentionnés sont calculés en jours calendrier;
- 2° toutes les qualifications de personnes s'appliquent aux deux sexes.

Art. 2 – Conditions générales d'exploitation

§ 1^{er} - L'enregistrement comme hébergement touristique intervient dans les trente jours suivant le début de la mise en location. Il faut remplir un formulaire par hébergement. Il existe un formulaire pour chaque catégorie.

L'enregistrement s'opère au moyen d'un formulaire mis à disposition par le Ministre, en version électronique ou papier, et qui reprend les données suivantes :

- 1° les données de contact de l'exploitant;
- 2° si l'exploitant n'est pas chargé de la gestion journalière, les données de contact du gestionnaire;
- 3° le cas échéant, le numéro d'entreprise;
- 4° la dénomination sous laquelle l'hébergement est proposé et présenté dans la publicité, ainsi que les données de contact telles qu'elles sont publiées et figurent dans la publicité. Lorsqu'il s'agit d'hébergements saisonniers sans adresse postale, il faut mentionner les coordonnées géographiques;

- 5° la date de la mise en service ou du début de la location;
- 6° l'année de construction de l'hébergement;
- 7° l'occupation maximale;
- 8° le type d'hébergement et la situation géographique, le nombre et le type des locaux ou unités et installations accessibles aux hôtes;
- 9° la liste des conditions générales d'exploitation conformément à l'article 11 du décret, avec la mention « lu et compris »;
- 10° un lien vers le site internet du Ministère, où sont énumérées les exigences minimales propres à chacune des catégories d'hébergement;
- 11° le lieu, la date et la signature de l'exploitant ou de la personne chargée de la gestion journalière.

§ 2 – Pour prouver que les conditions générales d'exploitation mentionnées à l'article 11 du décret sont remplies, les documents suivants sont transmis au Ministre, par voie électronique ou en version papier :

- 1° une attestation de sécurité valable ou, si celle-ci n'a pas été établie en temps utile, une copie de l'accusé de réception daté pour la demande d'attestation;
- 2° la confirmation des prestations en matière d'assurance de la compagnie au moyen d'un formulaire mis à disposition en version électronique ou papier. L'assurance responsabilité civile couvre le risque d'exploitation relatif à l'offre proposée à l'hôte, les bâtiments et, le cas échéant, les prestations;
- 3° un extrait du casier judiciaire datant de moins de trois mois;
- 4° un titre de propriété de l'immeuble où se trouve l'établissement touristique ou, le cas échéant, un accord écrit du propriétaire. Il peut s'agir d'un contrat de bail dont il ressort clairement que le bien est utilisé à des fins touristiques.

Après l'enregistrement, le Ministre adresse à l'exploitant, dans les vingt jours, une lettre mentionnant le numéro d'enregistrement de l'hébergement ainsi que sa catégorie conformément à l'article 9 du décret.

§ 3 – Dans les quarante-cinq jours suivant l'enregistrement, l'exploitant introduit les documents mentionnés au § 2. Dans les vingt jours, le Ministre communique à l'exploitant si des documents manquent ou sont lacunaires. Sinon, les documents sont censés être complets. L'exploitant dispose d'un délai de trente jours pour introduire les documents manquant ou compléter ceux qui sont lacunaires.

L'hébergement répond aux exigences minimales de la catégorie pour laquelle il est proposé sur le marché touristique et présenté dans la publicité.

Si l'exploitant ne peut clairement classer l'hébergement dans une catégorie, l'inspection convient d'un rendez-vous sur place et examine les exigences minimales. Elle propose au Ministre la classification dans une catégorie. Le Ministre statue sur la catégorie dans les vingt jours suivant l'inspection.

§ 4 - Un hébergement peut faire l'objet d'une publicité dans deux catégories au maximum. Dans ce cas, un enregistrement s'opère conformément au § 1^{er} pour la première catégorie. Pour la seconde catégorie, l'exploitant adresse une simple demande au Ministre. Celui-ci statue dans les vingt jours suivant l'inspection menée sur place.

Art. 3 – Exigences minimales dans la catégorie « hôtel »

Un hébergement touristique de la catégorie « hôtel » répond aux exigences minimales suivantes :

- 1° toutes les installations et tous les équipements sont fonctionnels, dans un état

impeccable, et ne souffrent aucun retard de rénovations ou d'investissements;

2° toutes les prestations sont effectuées par un personnel compétent et identifiable;

3° la réception est une zone séparée visuellement, garantissant la confidentialité pour l'hôte. Une table ou un secrétaire *ad hoc* est acceptable;

4° le service de réception est joignable 24 heures sur 24 par téléphone, de l'hôtel et de l'extérieur;

5° les chambres sont nettoyées tous les jours;

6° les serviettes sont changées tous les jours sur demande;

7° la literie est changée au moins une fois par semaine;

8° une possibilité de dépôt est garantie, par exemple à l'accueil;

9° un téléphone public est mis à la disposition des hôtes;

10° des informations relatives à l'hôtel sont à disposition et mentionnent au moins les heures du petit-déjeuner, de l'ouverture des installations hôtelières et de départ;

11° des boissons sont proposées dans l'établissement;

12° le petit déjeuner est servi dans une salle prévue à cet effet;

13° un petit déjeuner complet doit être proposé. Celui-ci inclut au moins une boisson chaude (thé ou café au choix), un jus de fruits, une sélection ou une salade de fruits, un choix de pains et de petits pains avec beurre, confiture, charcuterie et fromage;

14° un service de restauration est mis à disposition;

15° de la documentation touristique relative à la région est disponible dans la zone publique de l'hôtel;

16° un site internet présente des informations actualisées, comme le prix et des photos réalistes de l'établissement, ainsi qu'un plan d'accès ou un itinéraire.

Les chambres contiennent :

1° exclusivement des systèmes de lit équipés de matelas modernes et bien entretenus, d'une épaisseur minimale de 13 cm;

2° des lits individuels de taille minimale de 0,80 m x 1,90 m et des lits doubles de taille minimale de 1,60 m x 1,90 m;

3° des couvertures ou couettes modernes, bien entretenues;

4° des oreillers modernes, bien entretenus;

5° un système permettant d'assombrir la chambre, p. ex. des rideaux;

6° un service ou un dispositif de réveil;

7° une penderie ou niche de vêtements de capacité adéquate;

8° un nombre adéquat de cintres identiques (pas en fil de fer);

9° un portemanteau ou des crochets à vêtements;

10° une chaise;

11° une table, un bureau ou une tablette;

12° une prise de courant accessible;

13° un éclairage adéquat de la chambre;

14° un téléviseur avec télécommande.

En principe, toutes les chambres sont équipées d'une douche/WC ou d'une baignoire/WC. Si jusqu'à 15 pour cent des chambres ne sont pas équipées de douche/WC ou de baignoire/WC – s'il n'y a donc à disposition que des douches/WC communs –, l'hôte est informé, avant la conclusion du contrat d'hébergement, que les normes minimales pour ces chambres ne sont pas remplies.

La zone sanitaire est équipée :

1° d'une douche avec rideau. S'il est certain, en raison de l'organisation spatiale de la douche, que la zone sanitaire est protégée des éclaboussures, un rideau ou une paroi de douche n'est pas indispensable;

2° un lavabo;

3° un éclairage approprié du lavabo;

- 4° un miroir;
- 5° une prise de courant accessible, près du miroir;
- 6° un sèche-serviettes ou un crochet porte-serviettes;
- 7° une tablette;
- 8° un gobelet/verre à brosse à dents;
- 9° un savon ou savon liquide au lavabo;
- 10° un rouleau de papier toilette de réserve;
- 11° une serviette de bain par personne;
- 12° une poubelle.

Art. 4 – Exigences minimales dans la catégorie « habitation de vacances »

Un hébergement touristique de la catégorie « habitation de vacances » répond aux exigences minimales suivantes :

- 1° le bien est une entité fermée, accessible sans encombre et en tout temps au locataire, et pouvant être séparée de tout autre bâtiment ou de toute autre partie de bâtiment par une ou des portes qui peuvent être fermées à clé;
- 2° un accès sans danger au bien est assuré : pas d'escalier raide ou étroit, pas de rampe instable;
- 3° la surface habitable est d'au moins 8 m² par personne;
- 4° dans chaque pièce de vie se trouve une source de chaleur réglable, à l'exception des couloirs ou vestibules et du débarras. Un âtre ou un poêle comme unique source de chaleur ne suffisent pas;
- 5° l'habitation de vacances n'est pas complètement enterrée et n'est pas équipée uniquement de soupiraux;
- 6° des habitations de vacances semi-enterrées ne sont autorisées que si la surface habitable n'est pas enterrée à plus de 50 pour cent et que le séjour ne l'est pas;
- 7° les habitations souterraines doivent dépasser d'au moins 1,20 m de la surface du sol. Elles disposent d'une entrée propre depuis l'extérieur;
- 8° l'hébergeur indique, dans toutes ses publicités et campagnes publicitaires, qu'il propose une habitation semi-enterrée ou souterraine;
- 9° chaque pièce dispose au moins d'une fenêtre vers l'extérieur, à l'exception de la zone sanitaire, des couloirs ou vestibules et du débarras;
- 10° sont mis à disposition un coin cuisine, un frigo, un évier avec raccordement à l'eau chaude, une cafetière et les ustensiles culinaires (p. ex. casseroles, poêles, etc.) nécessaires pour le nombre de personnes indiqué;
- 11° sont mis à disposition des sets d'assiettes, de tasses, de verres et de couverts uniformes et assortis, pour le nombre indiqué de personnes;
- 12° est mis à disposition un coin repas, avec suffisamment de sièges pour le nombre de personnes indiqué, une table basse ou de camping ne suffit pas;
- 13° les locaux sanitaires disposent d'une porte qui peut être fermée à clé et d'une aération, sauf s'il s'agit d'une chambre à coucher avec salle d'eau, utilisée uniquement par les occupants de cette chambre;
- 14° les fenêtres vers l'extérieur dans les chambres peuvent être occultées;
- 15° les fenêtres vers l'extérieur dans les locaux sanitaires ne sont pas transparentes;
- 16° une penderie ou une installation stable avec des cintres est disponible;
- 17° les lits sont en bon état et bien entretenus. Les matelas pliables et les lits d'appoint ne sont pas admis, à l'exception des divans-lits;
- 18° des matelas, couvre-lits, oreillers et protège-matelas (en molleton), uniquement dans un état irréprochable, sont disponibles pour le nombre indiqué de personnes;
- 19° toutes les pièces sont munies de prises de courant;
- 20° les pièces et l'entrée disposent d'un éclairage adapté et suffisant;
- 21° du matériel de nettoyage est à disposition;
- 22° une affiche mentionne le numéro de contact du bailleur et les numéros d'urgence.

Art. 5 – Exigences minimales dans la catégorie « Bed & Breakfast »

Un hébergement touristique de la catégorie « Bed & Breakfast » répond aux exigences minimales suivantes :

- 1° les chambres sont des entités fermées avec porte pouvant être fermée à clé;
- 2° un accès sans danger au bien est assuré : pas d'escalier raide ou étroit, pas de rampe instable;
- 3° la surface habitable de la chambre est d'au moins 8 m² par personne;
- 4° un éclairage est aménagé dans l'entrée et dans le couloir menant aux chambres;
- 5° une installation sanitaire au moins (lavabo, douche ou baignoire et WC) est disponible, à usage privatif ou commun. Si le bailleur utilise les mêmes installations sanitaires, il le communique au locataire avant la conclusion du contrat;
- 6° les locaux sanitaires sont équipés d'une aération et d'une porte qui peut être fermée à clé;
- 7° les fenêtres vers l'extérieur dans les locaux sanitaires ne sont pas transparentes;
- 8° chaque chambre ainsi que les pièces de séjour communes disposent d'au moins une fenêtre extérieure, à l'exception des toilettes/sanitaires, kitchenettes, caves permettant d'y pratiquer des activités de loisirs;
- 9° une chambre ne peut être entièrement enterrée et équipée uniquement de soupiraux;
- 10° de simples douches compactes, situées dans la chambre, sont exclusivement disponibles pour les hôtes de cette chambre;
- 11° les fenêtres vers l'extérieur dans les chambres peuvent être occultées;
- 12° la chambre dispose d'une source de chaleur réglable. Un âtre ou un poêle comme unique source de chaleur ne suffisent pas;
- 13° toutes les chambres disposent d'au moins une prise de courant;
- 14° toutes les chambres disposent d'un éclairage adapté et suffisant;
- 15° une penderie ou une installation stable avec des cintres est disponible dans chaque chambre. Il y a suffisamment d'espace de rangement pour le nombre de personnes prévu pour la chambre, notamment assez de compartiments de rangement;
- 16° les lits sont en bon état et bien entretenus. Les matelas pliables et les lits d'appoint ne sont pas admis, à l'exception des divans-lits;
- 17° des matelas, couvre-lits, oreillers et protège-matelas (en molleton), uniquement dans un état irréprochable, sont disponibles pour le nombre indiqué de personnes;
- 18° une serviette par personne est mise à disposition;
- 19° il est possible de prendre le petit-déjeuner;
- 20° une affiche mentionne les numéros d'urgence, les prix et les numéros de contact de l'exploitant ou du personnel, selon le cas (24 h/24).

Art. 6 – Exigences minimales dans la catégorie « hébergement saisonnier »

Un hébergement touristique de la catégorie « hébergement saisonnier » répond aux exigences minimales suivantes :

- 1° l'hébergement est proposé uniquement pendant la période allant du 1^{er} avril au 31 octobre;
- 2° l'hôte dispose en tout temps d'un accès facile aux installations sanitaires avec lavabo, WC et douche ou baignoire;
- 3° l'accès au bien est sûr et éclairé;
- 4° les déchets sont collectés;
- 5° une affiche mentionne les numéros d'urgence, les prix et les numéros de contact de l'exploitant ou du personnel, selon le cas (24 h/24).

Art. 7 – Exigences minimales dans la catégorie « camping »

§ 1^{er} – Un hébergement touristique de la catégorie « camping » répond aux exigences minimales suivantes :

1° au moins 20 pour cent des emplacements sont réservés au camping de passage à usage touristique. Sont prises en considération pour ce quota les installations fixes ou mobiles que possède l'exploitant ou le propriétaire du camping, et qu'il met en location à des fins touristiques. Une prairie pour tentes n'est pas prise en considération pour ce quota;

2° dans le camping de passage sont seuls autorisés les hébergements mobiles qui peuvent être déplacés en tout temps et qui quittent le terrain de camping à la fin du séjour;

3° la taille minimale d'un emplacement pour le camping de passage est en moyenne de 80 m², avec un minimum de 50 m²;

4° la taille minimale d'un emplacement pour le camping de longue durée est de 100 m²;

5° les hébergements mobiles qui ne peuvent pas être déplacés en tout temps sont autorisés uniquement sur les emplacements destinés au camping de longue durée;

6° des accessoires tels que terrasse, escalier ou auvent équipant un hébergement qui ne peut pas être déplacé en tout temps doivent être enlevés en cas de déplacement;

7° un seul abri de jardin est autorisé par emplacement. Celui-ci ne peut avoir une superficie supérieure à 8 m² et ne peut en aucun cas être utilisé pour des nuitées;

8° par emplacement, une place de parking est mise à disposition;

9° des places de parking sont prévues pour les visiteurs, à raison d'au moins 5 pour cent des emplacements;

10° l'accès aux emplacements proposés est carrossable par tout temps;

11° les voies principales sont éclairées;

12° les installations sont clairement signalées;

13° le terrain de camping dispose au moins d'une installation, avec réservoir fermé et tuyau, pouvant être utilisée uniquement comme lieu de vidange pour les toilettes chimiques. Un raccordement aux égouts publics est autorisé le cas échéant;

14° les points d'eau potable doivent être répartis et placés de manière à ce que la distance entre chaque ne dépasse pas 100 m;

15° chaque emplacement est raccordé à l'électricité;

16° les emplacements sont numérotés de manière claire et uniforme. La numérotation correspond au plan de situation affiché à l'entrée;

17° chaque emplacement est clairement délimité;

18° tous les locaux communs sont éclairés de manière fonctionnelle;

19° chaque camping dispose d'une réception;

20° c'est là qu'une affiche mentionne les heures d'ouverture de la réception, un numéro de portable du responsable (24 h/24), les numéros d'appel d'urgence et les prix;

21° à la réception sont affichés de manière visible un règlement intérieur et un plan de situation;

22° de la documentation touristique relative à la région est disponible gratuitement à la réception.

§ 2 – En ce qui concerne les installations sanitaires, tous les pourcentages se rapportent au nombre d'emplacements de passage ne disposant pas d'un WC, d'une douche et d'un lavabo privés. Ne sont pas pris en compte les installations sanitaires appartenant à un restaurant sur place. Les exigences minimales sont les suivantes :

1° le nombre requis de WC correspond à 10 pour cent des emplacements ne disposant pas d'un WC privé. Chaque terrain de camping dispose toutefois de deux WC au moins;

2° le nombre requis de douches correspond à 5 pour cent des emplacements ne

disposant pas d'une douche privative. Chaque terrain de camping dispose toutefois de deux douches au moins;

3° la douche se trouve dans une cabine individuelle pouvant être fermée à clé et disposant de crochets à vêtements et d'une tablette;

4° le nombre d'espaces sanitaires correspond à 10 pour cent des emplacements qui n'ont pas de lavabo privatif. Chaque terrain de camping dispose toutefois de deux espaces sanitaires au moins;

5° les espaces sanitaires sont équipés d'un miroir, de crochets à vêtements et de tablettes. À proximité du miroir se trouvent des prises de courant pour le sèche-cheveux et le rasoir;

6° les installations sanitaires se trouvent dans un bâtiment fermé;

7° au moins 30 pour cent des installations sanitaires peuvent être chauffées;

8° un coin vaisselle identifié comme tel est mis à disposition;

9° les douches, les lavabos et le coin vaisselle disposent de l'eau froide et de l'eau chaude;

10° les installations sanitaires sont nettoyées tous les jours.

§ 3 – Une prairie pour tentes remplit les exigences minimales suivantes :

1° la prairie pour tentes est clairement délimitée;

2° la prairie pour tentes a une superficie minimale de 150 m²; 30 m² sont prévus par tente. Si une partie de la prairie est louée par une association, la superficie par tente peut être de 10 m², à condition qu'un responsable de ladite association soit présent et que l'exploitant ait marqué son accord;

3° une prairie pour tentes est proposée uniquement pendant la période allant du 1^{er} avril au 31 octobre. Au 1^{er} novembre, toutes les installations doivent avoir été démontées;

4° un accès simple aux installations sanitaires est en tout temps garanti pour le nombre de personnes indiqué;

5° au moins un raccordement électrique est disponible sur la prairie pour tentes;

6° l'accès à la prairie pour tentes est sûr et éclairé;

7° les déchets sont collectés correctement;

8° aucune voiture ne peut être garée sur la prairie pour tentes.

Art. 8 – Attestation de sécurité

§ 1^{er} – Pour la catégorie concernée, l'attestation de sécurité a une durée de validité de :

1° hôtel : 5 ans;

2° Bed & Breakfast ayant une occupation maximale de dix personnes : 10 ans;

3° Bed & Breakfast ayant une occupation maximale supérieure à dix personnes : 5 ans;

4° hébergement de groupes : 5 ans;

5° habitation de vacances : 10 ans;

6° terrain de camping : 10 ans;

7° hébergement saisonnier : 5 ans.

§ 2 – La demande d'attestation de sécurité reprend au moins :

1° les données de contact du demandeur exploitant ou gestionnaire;

2° la catégorie de l'hébergement telle qu'enregistrée ou telle que proposée sur le marché touristique;

3° l'adresse ou la localisation de l'hébergement;

4° l'occupation maximale;

5° l'année de construction de l'hébergement et, le cas échéant, de la dernière transformation;

6° l'indication que le bâtiment/l'installation est ou non également utilisé(e) à des fins privées.

Lors du contrôle sur place doivent être présentés à l'expert incendie les documents suivants :

- 1° une copie de l'assurance incendie/responsabilité civile;
- 2° une copie des attestations de contrôle suivantes :
 - a) datant de moins de cinq ans pour l'installation électrique, y compris l'éclairage de secours;
 - b) datant de moins d'un an pour l'installation de chauffage, y compris le certificat de ramonage des cheminées;
 - c) datant de moins d'un an pour les installations au gaz et tous les appareils y connectés;
 - d) datant de moins d'un an pour les installations d'alarme incendie, s'il y en a.

§ 3 – Pour les hébergements des catégories « habitation de vacances » et « Bed & Breakfast » ayant une occupation maximale de dix personnes dans des bâtiments existants, le bourgmestre peut appliquer une procédure simplifiée. L'avis de sécurité incendie peut être établi sans visite de contrôle sur place.

À cette fin, la demande d'attestation de sécurité reprend au moins :

- 1° les données de contact du demandeur exploitant ou gestionnaire;
- 2° la catégorie de l'hébergement telle qu'enregistrée ou telle que proposée sur le marché touristique;
- 3° l'adresse ou la localisation de l'hébergement;
- 4° l'occupation maximale;
- 5° l'année de construction de l'hébergement et, le cas échéant, de la dernière transformation;
- 6° l'indication que le bâtiment/l'installation est ou non également utilisé(e) à des fins privées;
- 7° le nombre et la situation des locaux accessibles aux hôtes;
- 8° les données relatives au nombre et à la situation des foyers ouverts;
- 9° les données relatives au nombre et à la situation des extincteurs 6 kg;
- 10° la nature, le nombre et la situation des détecteurs de fumées et d'incendie;
- 11° le matériau de construction des faux plafonds;
- 12° la nature du système de chauffage et, en cas d'un approvisionnement au gaz, le type d'alimentation (conduite, citerne, bonbonnes);
- 13° les données relatives aux mesures prises en matière de sécurité : plans d'évacuation, règles de conduite en cas d'incendie (disponibles en plusieurs langues), ainsi que voies d'évacuation signalées et lieu, par étage, où est placé l'extincteur;
- 14° l'accessibilité du bâtiment et des étages.

Doivent être joints à la demande les documents suivants :

- 1° une photo de la façade avant de la maison;
- 2° une copie de l'assurance incendie/responsabilité civile;
- 3° une copie des attestations de contrôle suivantes :
 - a) datant de moins de cinq ans pour l'installation électrique, y compris l'éclairage de secours;
 - b) datant de moins d'un an pour l'installation de chauffage, y compris le certificat de ramonage des cheminées;
 - c) datant de moins d'un an pour les installations au gaz et tous les appareils y connectés;
 - d) datant de moins d'un an pour les installations d'alarme incendie, s'il y en a.

§ 4 – L'attestation de sécurité reprend au moins :

- 1° la dénomination et l'adresse de l'hébergement touristique;

- 2° l'indication que l'attestation de sécurité est ou non conditionnelle;
- 3° en cas d'attestation de sécurité conditionnelle : une liste des mesures à prendre, avec le délai dans lequel celles-ci doivent être mises en œuvre;
- 4° l'occupation maximale pour laquelle l'attestation de sécurité est établie;
- 5° la durée de validité de l'attestation;
- 6° la date, le lieu et la signature du bourgmestre ainsi que le sceau de la commune.

§ 5 – Le bourgmestre transmet au Ministre une copie de l'avis lorsqu'il rejette une demande d'attestation de sécurité ou la retire.

Art. 9 – Inspection

Les inspecteurs s'identifient sur place, auprès de l'exploitant ou du gestionnaire, au moyen de la carte de légitimation fixée à l'annexe 1^{re} du présent arrêté.

Art. 10 – Procédure en cas de non-respect des conditions générales d'exploitation et des exigences minimales spécifiques

§ 1^{er} – Si l'hébergement ne satisfait pas aux conditions d'exploitation au sens de l'article 11 du décret et aux exigences minimales au sens des articles 4 à 8 du présent arrêté, l'inspection le consigne dans un rapport.

En plus des données permettant l'identification de l'établissement et de l'exploitant, le rapport d'inspection reprend :

- 1° les manquements à corriger;
- 2° les documents à introduire;
- 3° le délai dans lequel les manquements doivent être corrigés ou les documents introduits.

Le délai mentionné à l'alinéa 2, 3°, peut être prolongé une fois à la demande de l'exploitant; cette demande doit être introduite auprès du Gouvernement avant le terme du délai.

L'inspection et l'exploitant ou le gestionnaire conviennent d'une deuxième date de contrôle après le terme du délai.

§ 2 – Après ce deuxième contrôle, l'inspection dresse un procès-verbal consignant que l'hébergement remplit ou non les conditions d'exploitation et les exigences minimales spécifiques.

Le cas échéant, le Ministre compétent initie la procédure permettant d'imposer une sanction administrative conformément à l'article 26 du décret.

Art. 11 – Classification

§ 1^{er} – Après l'enregistrement conformément à l'article 3, l'exploitant ou le gestionnaire peut demander la classification d'un hébergement touristique.

Chaque hébergement ne peut être classé que dans une seule catégorie. L'hébergement ne peut faire de la publicité pour le niveau de confort reconnu que dans cette catégorie.

§ 2 – Les catégories suivantes peuvent obtenir une classification conformément aux critères fixés dans les annexes 3 à 5 du présent arrêté :

- 1° hôtels;

- 2° habitations de vacances;
- 3° Bed & Breakfast.

§ 3 – La demande de classification d'un hébergement touristique est introduite au moyen d'un formulaire, sur support électronique ou papier, mis à disposition par le Ministre. Ce formulaire reprend :

- 1° la catégorie dans laquelle l'hébergement est enregistré et celle dans laquelle il sera classé;
- 2° le numéro d'enregistrement;
- 3° les données de contact de l'exploitant et, le cas échéant, celles de la personne chargée de la gestion journalière s'il ne s'agit pas de l'exploitant;
- 4° la dénomination sous laquelle l'hébergement est proposé sur le marché touristique et les données de contact figurant dans la publicité;
- 5° les données relatives à la localisation, la taille et l'équipement de l'établissement;
- 6° le numéro d'entreprise, s'il y en a un;
- 7° la date, le lieu et la signature du demandeur.

Si les données mentionnées aux 5° et 6° ont déjà été introduites lors de l'enregistrement, seules des modifications éventuelles sont indiquées lors de la demande de classification.

§ 4 – Après la classification, le Gouvernement remet à l'exploitant un écusson conformément à l'annexe 2 du présent arrêté. Celui-ci prouve la catégorie et le niveau de confort de l'hébergement. L'écusson reste la propriété du Gouvernement.

§ 5 – Un hébergement classé satisfait en tout temps aux critères fixés pour le niveau de confort reconnu.

L'exploitant ne peut faire de la publicité pour son hébergement qu'avec la classification octroyée par le Gouvernement.

Une demande motivée de nouvelle classification peut être introduite par simple lettre envoyée par la poste ou par courriel.

Art. 12 – Disposition transitoire

§ 1^{er} – Un hébergement touristique qui, au 1^{er} janvier 2017, était en possession d'une agréation valable de la Communauté germanophone est censé être enregistré à la même date.

Les documents prévus à l'article 2, § 2, doivent être introduits pour le 30 juillet 2018 au plus tard.

§ 2 – Pour l'exigence minimale dans la catégorie « hôtel » mentionnée à l'article 3, 9°, un délai transitoire court jusqu'au 31 décembre 2020. Une largeur d'au moins 1,40 m est tolérée. Cette largeur est clairement indiquée sur le site internet et toutes les publicités.

Pour les critères mentionnés à l'annexe 3, 69° à 72°, en ce qui concerne la largeur minimale des lits doubles dans les niveaux de confort 1 supérieur à 5 supérieur, les dérogations suivantes sont autorisées, l'hôte devant en être explicitement informé avant la réservation :

- 1° niveaux de confort 1, 1 supérieur, 2 et 2 supérieur : les lits doubles peuvent avoir une largeur inférieure à 1,60 m; ils mesurent toutefois au moins 1,40 m x 1,90 m;
- 2° niveaux de confort 3 et 3 supérieur : les lits doubles peuvent avoir une largeur

inférieure à 1,80 m; ils mesurent toutefois au moins 1,60 m x 1,90 m;

3° niveaux de confort 4, 4 supérieur, 5 et 5 supérieur : les lits doubles peuvent avoir une largeur inférieure à 1,80 m; ils mesurent toutefois au moins 1,60 m x 1,90 m.

Art. 13 – Exécution

Le Ministre compétent en matière de Tourisme est chargé de l'exécution du présent arrêté.

Eupen, le

Pour le Gouvernement de la Communauté germanophone,

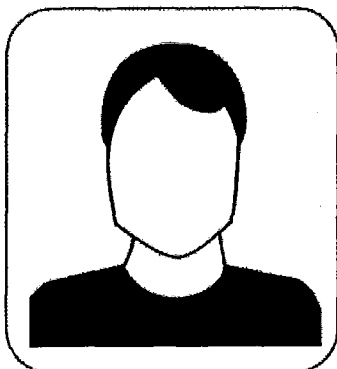
Le Ministre-Président
O. PAASCH

La Vice-Ministre-Présidente, Ministre de la Culture, de l'Emploi et du Tourisme
I. WEYKMANS

Annexe 1 de l'Arrêté du Gouvernement du pour l'exécution du décret du 23 janvier 2017 visant à promouvoir le tourisme concernant les conditions d'exploitation générales et spécifiques pour entreprises d'hébergement touristique ainsi que leur classification

Ministerium
der Deutschsprachigen
Gemeinschaft Belgiens

Ostbelgien 



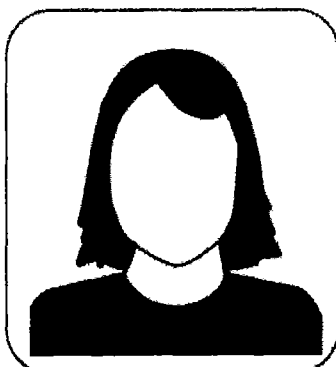
INSPEKTOR

M. A.
MUSTERMANN

In Anwendung des Dekretes vom 23. Januar 2017
zur Förderung des Tourismus, Art. 25

Ministerium
der Deutschsprachigen
Gemeinschaft Belgiens

Ostbelgien 



INSPEKTORIN

M. A.
MUSTERMANN

In Anwendung des Dekretes vom 23. Januar 2017
zur Förderung des Tourismus, Art. 25



Vu pour être joint à l'arrêté du gouvernement du pour l'exécution du décret du 23 janvier 2017 visant à promouvoir le tourisme concernant les conditions d'exploitation générales et spécifiques pour entreprises d'hébergement touristique ainsi que leur classification.

Eupen, le

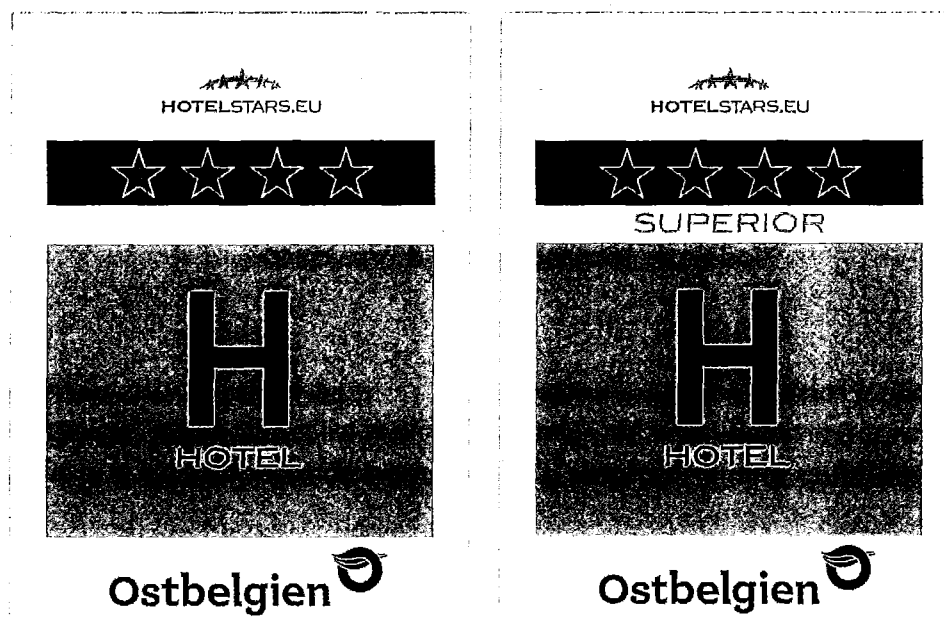
Pour le gouvernement de la Communauté germanophone,

Le Ministre-Président
O. PAASCH

La Vice-Ministre-Présidente, Ministre de la Culture, de l'Emploi et du Tourisme
I. WEYKMANS

Annexe 2 de l'Arrêté du Gouvernement du pour l'exécution du décret du 23 janvier 2017 visant à promouvoir le tourisme concernant les conditions d'exploitation générales et spécifiques pour entreprises d'hébergement touristique ainsi que leur classification

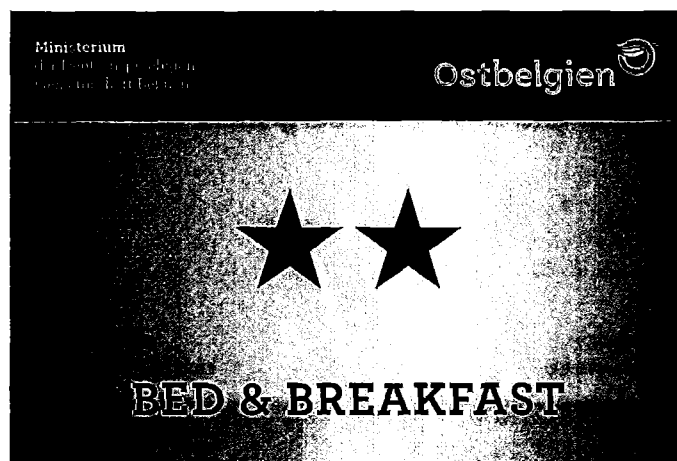
MODÈLES DE L'ECUSSON



Modèle de l'écusson « Hôtel »



Modèle de l'écusson « gîte »



Modèle de l'écusson « Bed & Breakfast »

Vu pour être joint à l'arrêté du gouvernement du _____ pour l'exécution du décret du 23 janvier 2017 visant à promouvoir le tourisme concernant les conditions d'exploitation générales et spécifiques pour entreprises d'hébergement touristique ainsi que leur classification.

Eupen, le _____

Pour le gouvernement de la Communauté germanophone,

Le Ministre-Président

O. PAASCH

La Vice-Ministre-Présidente, Ministre de la Culture, de l'Emploi et du Tourisme

I. WEYKMANS

Annexe 3 de l'Arrêté du Gouvernement du [] pour l'exécution du décret du 23 janvier 2017 visant à promouvoir le tourisme concernant les conditions d'exploitation générales et spécifiques pour entreprises d'hébergement touristique ainsi que leur classification

Grille de classification des hôtels

Domaine	N°	Critère	Pts	☆	☆☆	☆☆☆	☆☆☆☆	☆☆☆☆☆
I. Informations générales de l'hôtel								
Propreté/ hygiène	1	La propreté et l'hygiène sont impeccables	-	X	X	X	X	X
État des bâtiments	2	L'ensemble des installations et des équipements est fonctionnel et dans un état irréprochable	-	X	X	X	X	X
Impression générale	3	L'impression générale du "standing" de l'hôtel correspond aux exigences ...	-	de base ¹	moyennes ²	élevées ³	supérieures ⁴	les plus rigoureuses ⁵
Personnel	4	Tous les services sont fournis par un personnel compétent et identifiable	-	X	X	X	X	X
Stationnement	5	Places de parking à l'hôtel	3					
	6	Places de parking pour les autobus	1					
	7	Garage	5					
	8	Station de recharge pour véhicules électriques (p. ex. voitures, vélos)	3					
Divers	9	Au moins 50 % des chambres avec balcon ou terrasse	2					
	10	Ascenseur (à l'usage des hôtes) ⁶	15				X	X
Installations pour les personnes handicapées ⁷	11	Installations adaptées pour permettre l'accessibilité, moyennant assistance ou coup de main ponctuel, aux personnes en fauteuil roulant et aux personnes marchant difficilement.	5					
	12	Installations adaptées pour permettre l'accessibilité, en totale autonomie, aux personnes en fauteuil roulant et aux personnes	8					

¹ L'ameublement et l'équipement, en particulier, sont entretenus et adéquats.

² L'ameublement et l'équipement, en particulier, sont entretenus, adéquats, et présentent une harmonie de style.

³ L'ameublement et l'équipement, en particulier, sont entretenus, adéquats, et présentent une harmonie de style et de couleur.

L'apparence générale est à l'avenant et donne l'impression d'un confort élevé.

⁴ L'ameublement et l'équipement, en particulier, sont entretenus, adéquats, et présentent une harmonie de style et de couleur, et sont de haute qualité. L'apparence générale est à l'avenant et donne l'impression d'un confort de première classe.

⁵ L'ameublement et l'équipement, en particulier, sont entretenus, adéquats, et présentent une harmonie de style et de couleur, et sont de haute qualité et luxueux. L'apparence générale est à l'avenant et donne l'impression d'un confort le plus élevé.

⁶ Critère obligatoire pour les hôtels > R+2 (rez-de-chaussée plus 2 étages). Jusqu'à R+2 inclus, le critère n'est pas obligatoire, mais rapporte des points s'il est présent.

⁷ Aucune lignes directrices obligatoires pour les hôtels situés en Communauté germanophone.

Domaine	N°	Critère	Pts	☆	☆☆	☆☆☆	☆☆☆☆	☆☆☆☆☆
		marchant difficilement						
	13	Installations adaptées pour permettre l'accessibilité, moyennant assistance ou coup de main ponctuel, ou en totale autonomie, aux personnes sourdes et malentendantes	5					
	14	Installations adaptées pour permettre l'accessibilité, moyennant assistance ou coup de main ponctuel, ou en totale autonomie, aux personnes aveugles et malvoyantes	5					
	15	Installations adaptées pour permettre l'accessibilité, en totale autonomie, à toutes les catégories de personnes handicapées	5					

II. Réception et services

	16	Zone de réception identifiable visuellement (avec une table, un secrétaire, un guichet, ...), et garantissant la confidentialité	1	X	X	X		
	17	Lobby ou hall de réception séparé et indépendant, garantissant la confidentialité	6				X	X
	18	Zone de réception avec fauteuils	1			X		
	19	Lobby de réception avec fauteuils et service de boissons	5				X	
	20	Grand hall de réception avec salon et service de boissons	10					X
	21	Service de réception, disponible aux appels téléphoniques (de l'hôtel et de l'extérieur) 24 heures sur 24	1	X	X			
	22	Réception ouverte 14 heures sur 24, disponible aux appels téléphoniques (de l'hôtel et de l'extérieur) 24 heures sur 24	3			X		
	23	Réception ouverte 16 heures sur 24, disponible aux appels téléphoniques (de l'hôtel et de l'extérieur) 24 heures sur 24	4				X	

Domaine	N°	Critère	Pts	☆	☆☆	☆☆☆	☆☆☆☆	☆☆☆☆☆
		24 et offrant le service du personnel 24 heures sur 24 ⁸						
	24	Réception ouverte 24 heures sur 24, disponible aux appels téléphoniques (de l'hôtel et de l'extérieur) 24 heures sur 24, et offrant le service du personnel 24 heures sur 24,	6					X
	25	Check-out rapide	3					
	26	Personnel bilingue	2			X	X	
	27	Personnel multilingue	4					X
	28	Service de photocopie/ scanning	2				X	X
	29	Service de voiturier	10					X
	30	Portier ⁹	15					
	31	Concierge ⁹	15					X
	32	Chasseurs ⁹	15					X
	33	Service de bagagiste sur demande	2			X	X	
	34	Service de bagagiste	5					X
	35	Service de consigne à bagages sécurisé à l'arrivée ou au départ des hôtes	5				X	X
Nettoyage de chambres/ changement de linge	36	Nettoyage quotidien de la chambre	1	X	X	X	X	X
	37	Changement quotidien des serviettes sur demande	1	X	X	X	X	X
	38	Changement de la literie au moins une fois par semaine	1	X	X	X		
	39	Changement de la literie au moins deux fois par semaine	2				X	X
	40	Changement quotidien de la literie sur demande	4				X	X
Service de blanchisserie et de repassage	41	Nettoyage à sec de linge (prise du linge avant 9 AM, remise endéans les 24 heures suivantes)	1					
	42	Nettoyage à sec de linge (prise du linge avant 9 AM, remise endéans les 9 heures suivantes)	3					

⁸ «Service du personnel 24 heures sur 24» signifie une disponibilité 24 heures sur 24.⁹ Le personnel affecté à cette tâche y est exclusivement dédié.

Domaine	N°	Critère	Pts	☆	☆☆	☆☆☆	☆☆☆☆	☆☆☆☆☆
	43	Service de repassage (remise du linge endéans l'heure)	2					X
	44	Service de blanchisserie et de repassage (remise du linge à convenir entre l'hôte et l'hôtel)	1			X		
	45	Service de blanchisserie et de repassage (prise du linge avant 9.00 AM, remise le même jour, sauf w-e)	3				X	
	46	Service de blanchisserie et de repassage (prise du linge avant 9.00 AM, remise endéans les 9 heures suivantes)	4					X
Mode de paiement	47	Paiement par carte	2		X	X	X	X
Divers	48	Service de maintenance de la technologie informatique et des télécommunications à l'hôtel	2					X
	49	Parapluie à disposition des hôtes, à la réception ou dans la chambre	1					
	50	Magazines du mois courant ou de la semaine courante	1					X
	51	Journaux quotidiens (en format papier ou numérique)	2				X	X
	52	Service de couture	2				X	X
	53	Service de cirage de chaussures	2			X ¹⁰	X ¹¹	X
	54	Service de navette ou de limousine	2					X
	55	Offre d'articles de toilette (p. ex. brosse à dents, trousse de rasage)	2		X	X	X	X
	56	Accueil personnalisé pour chaque hôte avec bouquet de fleurs ou un cadeau dans la chambre (outre le message de bienvenue sur l'écran télé)	6					X
	57	Accompagnement des hôtes jusqu'à la chambre à leur arrivée	2					
	58	Vérification quotidienne supplémentaire et préparation de la chambre pour la nuit ¹²	10					X

¹⁰ Critère pouvant être réputé satisfait si critère le 163 (une cireuse à chaussures à l'hôtel) ou le critère 162 (un nécessaire de cirage dans la chambre) est satisfait.

¹¹ Critère pouvant être réputé satisfait si critère le 163 (une cireuse à chaussures à l'hôtel) est satisfait.

¹² Aussi appelé «second service», ce service consiste à changer les serviettes, à retirer le dessus de lit, à vider la corbeille à papier etc.

Domaine	N°	Critère	Pts	☆	☆☆	☆☆☆	☆☆☆☆	☆☆☆☆☆
III. Aménagement (chambres)								
Information générale sur la chambre	59	Surface des chambres (salle de bain comprise) $\geq 14 \text{ m}^2$ ¹³	10					
	60	Surface des chambres (salle de bain comprise) $\geq 18 \text{ m}^2$ ¹³	15					
	61	Surface des chambres (salle de bain comprise) $\geq 22 \text{ m}^2$ ¹³	20					
	62	Surface des chambres (salle de bain comprise) $\geq 30 \text{ m}^2$ ¹³	25					
	63	Nombre de suites ¹⁴	2 par suite, max. 6					X (Min. 2)
	64	Au moins 50 % des chambres réservées aux non-fumeurs	3					
Confort du sommeil	65	Système de lit avec un matelas moderne et bien entretenu de hauteur générale d'au moins 13 cm	1	X	X			
	66	Système de lit incluant un sommier à ressorts (ou équivalent: lattes élastiques, ...) et un matelas moderne et bien entretenu de hauteur générale d'au moins 18 cm	5			X	X	X
	67	Système de lit incluant un sommier à ressorts (ou équivalent: lattes élastiques, ...) et un matelas moderne et bien entretenu de hauteur générale d'au moins 22 cm	10					
	68	Système de lit ergonomique et réglable	5					
	69	Lits simples de taille minimale de 0,80 m x 1,90 m et lits doubles de taille minimale de 1,60 m x 1,90 m ^{15 16}	1	X	X			
		PERIODE DE TRANSITION: JUSQU'AU 31/12/2020 INCLUS, LES DIMENSIONS SUIVANTES SUFFISENT CEPENDANT POUR SATISFAIRE LE CRITERE : Lits simples de taille minimale de 0,80 m x 1,90 m et lits						

¹³ Critère pouvant cependant être réputé satisfait si certaines chambres présentent une surface inférieure, pour autant que le nombre de ces chambres n'excèdent pas 15% du nombre total des chambres. En outre l'hôtel a, dans ce cas, l'obligation d'informer le client, de cet état de fait, avant la conclusion du contrat de location.

¹⁴ Les suites se constituent d'au moins 2 pièces distinctes (pas de suite « junior »); une d'entre elles meublée en tant que chambre à coucher et une en tant que salon. Elles n'ont pas besoin d'être reliées par une porte, une ouverture est suffisante. Les suites doivent se trouver dans le bâtiment de l'hôtel, afin de faire bénéficier leurs hôtes de tous les services hôteliers.

¹⁵ Critère pouvant cependant être réputé satisfait si certains lits n'atteignent pas les dimensions requises, pour autant que le nombre de ces lits n'excèdent pas 15% du nombre total des lits. En outre l'hôtel a, dans ce cas, l'obligation d'informer le client, de cet état de fait, avant la conclusion du contrat de location.

¹⁶ Critère pouvant cependant être réputé satisfait si certains lits sont de dimension « queen-size » (1,50 m x 2,00). En outre l'hôtel a, dans ce cas, l'obligation d'informer le client, de cet état de fait, avant la conclusion du contrat de location.

Domaine	N°	Critère	Pts	☆	☆☆	☆☆☆	☆☆☆☆	☆☆☆☆☆
		doubles de taille minimale de 1,40 m x 1,90 m						
	70	Lits simples de taille minimale de 0,90 m x 1,90 m et lits doubles de taille minimale de 1,80 m x 1,90 m ^{15,16} .	5			X		
		PERIODE DE TRANSITION: JUSQU'AU 31/12/2020 INCLUS, LES DIMENSIONS SUIVANTES SUFFISENT CEPENDANT POUR SATISFAIRE LE CRITERE : Lits simples de taille minimale de 0,90 m x 1,90 m et lits doubles de taille minimale de 1,60 m x 1,90 m ^{15,16}						
	71	Lits simples de taille minimale de 0,90 m x 2,00 m et lits doubles de taille minimale de 1,80 m x 2,00 m ¹⁵	15				X	X
	72	Lits simples de taille minimale de 1,00 m x 2,00 m et lits doubles de taille minimale de 2,00 m x 2,00 m ¹⁵	25					
	73	10 % des lits de longueur minimale de 2,10 m	5					
	74	Lit bébé supplémentaire	3					
	75	Couvertures, housses hygiéniques pour matelas ¹⁷ («protège-matelas»)	10					
	76	Matelas de 3 ans d'âge au maximum (facture à joindre lors de la demande de classification ou à présenter lors du contrôle)	10					
	77	Blanchiment ou nettoyage annuel complet des matelas ¹⁸ (certificat à joindre lors de la demande de classification ou à présenter lors du contrôle)	10					
	78	Alternative de couchage hypoallergénique disponible sur demande (certificat à joindre lors de la demande de classification ou à présenter lors du contrôle)	2					
	79	Couverture moderne et bien entretenue	1	X	X	X	X	X
	80	Couverture supplémentaire sur demande	2			X	X	X

¹⁷ Critère pouvant être réputé satisfait par un protège-matelas lavable (thermochimiquement), respirant, anti-acariens, fait de coton ou de fibres synthétiques, ouvert au pied. Par contre un simple protège-matelas de molleton n'est pas accepté.

¹⁸ Critère pouvant être réputé satisfait s'il n'y a pas d'humidité résiduelle et si les acariens ont été totalement éliminés.

Domaine	N°	Critère	Pts	☆	☆☆	☆☆☆	☆☆☆☆	☆☆☆☆☆
	101	Un siège confortable (tapissé, rembourré), un fauteuil ou un divan supplémentaire dans les chambres doubles ou suites	4					X
	102	Table, bureau ou secrétaire	1	X	X			
	103	Table, bureau ou secrétaire d'une surface de travail d'au moins 0,5 m ² avec éclairage adéquat	5			X	X	X
	104	Table de chevet/ plateau près du lit	2			X	X	X
	105	Prise de courant accessible dans la chambre	1	X	X	X	X	X
	106	Prise de courant accessible supplémentaire, près de la table, du bureau ou du secrétaire	2			X	X	X
	107	Prise de courant accessible supplémentaire, près du lit	1			X	X	X
	108	Interrupteur central d'éclairage de la chambre	3					
	109	Interrupteur d'éclairage de la chambre près du lit	2					
	110	Interrupteur central d'éclairage près du lit	4					
	111	Veilleuse	1					
	112	Éclairage adéquat de la chambre	1	X	X	X	X	X
	113	Éclairage de lecture près du lit	2		X	X	X	X
	114	Grand miroir vertical (miroir de "dressing", mural ou non)	2			X	X	X
	115	Place adéquate ou portant pour déposer les bagages/ valises	1			X	X	X
	116	Corbeille à papier	2			X	X	X
Coffre/ dépôt	117	Possibilité de dépôt (p. ex. à la réception)	1	X	X			
	118	Coffre-fort central (p. ex. à la réception)	3			X ²¹	X ²¹	X
	119	Coffre-fort dans la chambre	8					X
	120	Coffre-fort avec prise de courant intégrée dans la chambre	10					

²¹ Critère pouvant être réputé satisfait par la présence d'un coffre-fort dans la chambre.

Domaine	N°	Critère	Pts	☆	☆☆	☆☆☆	☆☆☆☆	☆☆☆☆☆
	81	Oreillers modernes et bien entretenus	1	X	X	X	X	X
	82	Housses hygiéniques pour oreillers	5					
	83	Oreillers neufs (moins d'un an) ou ayant été nettoyés il y a moins d'un an (facture ou certificat à joindre lors de la demande de classification ou à présenter lors du contrôle)	8					
	84	Oreiller supplémentaire utilisable, et non décoratif, sur demande	1			X	X	X
	85	Deux oreillers utilisables, et non décoratifs, par personne	4					X
	86	Choix d'oreillers ¹⁹	4				X	X
	87	Rideau, ou système équivalent, permettant d'assombrir la chambre	1	X	X	X	X	
	88	Rideau opaque, volet, ou système équivalent, permettant d'assombrir totalement la chambre	5					X
	89	Rideau, store transparent ou équivalent	3					
Équipement des chambres	92	Penderie, ou niche adéquate, pour pendre des vêtements	1	X	X	X	X	X
	93	Placard, ou équivalent, pour ranger les vêtements de manière horizontale	1		X	X	X	X
	94	Nombre adéquat de cintres ²⁰	1	X	X	X		
	95	Nombre adéquat de cintres de différents types	3				X	X
	96	Porte-manteau ou crochets de vêtements	1	X	X	X	X	X
	97	Possibilité d'accrocher un sac de costume (en dehors de la penderie)	1			X	X	X
	98	Au minimum 1 chaise	1	X	X			
	99	Au minimum 1 siège par personne. Parmi eux, au minimum 1 chaise	2			X	X	X
	100	Au minimum 1 siège par personne. Parmi eux, au minimum 1 chaise et 1 siège confortable (chaise/sofa tapissé/e) avec une petite table d'appoint/ tablette	4				X	X

¹⁹ L'hôtel doit pouvoir choisir différents types d'oreillers.

²⁰ Les simples cintres en fil de fer ne peuvent pas satisfaire ce critère.

Domaine	N°	Critère	Pts	☆	☆☆	☆☆☆	☆☆☆☆	☆☆☆☆☆
Protection anti-bruit/ climatisation	121	Protection anti-bruit adéquate (fenêtres, ...)	8					
	122	Portes insonorisantes ou portes doubles	8					
	123	Chambres avec climatisation à commande centrale	8					
	124	Chambres avec climatisation à commande individuelle	15					
	125	Climatisation dans les zones publiques de l'hôtel (hall d'entrée, couloirs, restaurant, salle de petit-déjeuner)	4					
	126	Atmosphère d'harmonie dans les zones publiques de l'hôtel (éclairage, odeur, musique, couleur etc.)	4					
Électroniques de divertissement	127	Appareil de radiodiffusion ²²	1			X	X	X
	128	Lecteur audio ou multimédia	2					
	129	Médias électroniques fixes dans la salle de bain	5					
	130	Télévision avec télécommande ²³	2	X	X			
	131	Télévision de taille appropriée à la chambre avec télécommande et une liste des chaînes ²³	4			X		
	132	Télévision moderne de taille appropriée à la chambre avec télécommande, une liste des chaînes et les grilles de programme de celles-ci	6				X	X
	133	Télévision moderne supplémentaire de taille appropriée à la chambre avec télécommande dans les suites	2					
	134	Chaînes nationales et internationales disponibles	2					
	135	Télévision payante ; chaînes de film, ou de jeux vidéo, "à la carte", avec la possibilité du «contrôle adulte»	5					
	136	Adaptateur international de prise de courant sur demande	2					

²² La réception de la radio peut aussi être organisée par la télévision ou le système de télécommunication central de l'hôtel.

²³ Si l'hôtel justifie l'absence de TV par le fait qu'il souhaite développer et proposer à ses clients, une thématique, identifiable, forte et cohérente (principe du « concept-hôtel »), l'obligation n'est pas de mise. En outre l'hôtel a, dans ce cas, l'obligation d'informer le client, de cet état de fait, avant la conclusion du contrat de location.

Domaine	N°	Critère	Pts	☆	☆☆	☆☆☆	☆☆☆☆	☆☆☆☆☆
	137	Station de chargement pour divers appareils électroniques et/ou différents adaptateurs sur demande	2					
Télécommunications	138	Téléphone public disponible pour les hôtes	1	X	X	X	X	X
	139	Téléphone (mobile) à disposition, sur demande, avec un manuel d'instructions au minimum bilingue ²⁴ , dans la chambre	3			X		
	140	Téléphone, avec un manuel d'instructions en plusieurs langues, dans la chambre	8				X	X
	141	Accès à Internet dans les zones publiques de l'hôtel	2		X ²⁵	X	X	X
	142	Accès à Internet dans la chambre	8			X	X	X
	143	Matériel informatique permettant l'accès à internet, avec possibilité d'impression de documents, dans les zones publiques de l'hôtel	5				X	X
	144	Matériel informatique permettant l'accès à Internet, sur demande, dans la chambre	1					X
	145	Matériel informatique permettant l'accès à Internet dans la chambre	3					
Divers	146	Brochure d'information de l'hôtel ²⁶	1	X	X			
	147	Guide complet, bilingue, des services offerts par l'hôtel	2			X		
	148	Guide complet, en 3 langues au moins, des services offerts par l'hôtel	3				X	X
	149	Documentation touristique et pratique sur la région, disponible dans les zones publiques de l'hôtel (format papier ou numérique)	1	X	X	X	X	X
	150	Journal quotidien dans la chambre (format papier ou numérique)	2					
	151	Magazine de l'hôtel dans la chambre	1					X

²⁴ L'hôtel doit être informé de cette offre dès l'enregistrement. Le manuel peut être remplacé par l'écran dudit téléphone.

²⁵ Critère pouvant être réputé satisfait si accès à Internet dans la chambre (voir n° 142).

²⁶ La brochure d'information de l'hôtel renseigne au moins l'horaire du petit-déjeuner, l'horaire de check-out, et l'horaire d'ouverture des installations de l'hôtel, ainsi que les numéros d'urgence (+ médecin, pharmacien, ...), et les numéros de la direction de l'hôtel.

Domaine	N°	Critère	Pts	☆	☆☆	☆☆☆	☆☆☆☆	☆☆☆☆☆
	152	Stylo et bloc-notes	1			X	X	X
	153	Nécessaire de correspondance	3					X
	154	Presse à pantalons	3					
	155	Sac à linge	1			X	X	X
	156	Fer et planche à repasser sur demande, ou accès à une chambre de repassage équipée	2					
	157	Fer et planche à repasser dans la chambre	4					
	158	Nécessaire de couture sur demande	1		X ²⁷	X ²⁷	X	
	159	Nécessaire de couture dans la chambre	2					X
	160	Chausse-pied dans la chambre	1					X
	161	Nécessaire de cirage de chaussures sur demande	1		X ²⁸	X ²⁸		
	162	Nécessaire de cirage de chaussures dans la chambre	2				X ²⁹	X
	163	Cireuse de chaussures à l'hôtel	3			X ³⁰	X ²⁹	X
	164	Judas de porte	2					
	165	Serrure supplémentaire sur la porte de la chambre	3					
Salle de bain	166	Surface de la salle de bain/ des sanitaires ≥ 5 m ²	5					
	167	Surface de la salle de bain/ des sanitaires ≥ 7,5 m ²	10					
	168	Toutes les chambres avec sanitaires privatifs (lavabo+douche/toilettes ou lavabo+baignoire/ toilettes)	1	X ³¹	X ³¹	X	X	X
	169	Toutes les chambres avec sanitaires privatifs, et au minimum 50 % d'entre elles avec des sanitaires comprenant baignoire et douche séparée	10					

²⁷ Critère pouvant être réputé satisfait si le critère 52 (un service de couture) est satisfait.

²⁸ Critère pouvant être réputé satisfait si le critère 53 (service de cirage à l'hôtel), ou le critère 162 (un nécessaire de cirage dans la chambre) ou le critère 163 (une cireuse de chaussures à l'hôtel) est satisfait.

²⁹ Critère pouvant être réputé satisfait si le critère 53 (service de cirage à l'hôtel) est satisfait.

³⁰ Critère pouvant être réputé satisfait si le critère 53 (service de cirage à l'hôtel) ou le critère 162 (un nécessaire de cirage dans la chambre) est satisfait.

³¹ Critère pouvant cependant être réputé satisfait si certaines chambres ne possèdent pas de salles de bains privatives, pour autant que le nombre de ces chambres n'excèdent pas 15 % du nombre total des chambres. En outre l'hôtel a, dans ce cas, l'obligation d'informer le client, de cet état de fait, avant la conclusion du contrat de location.

Domaine	N°	Critère	Pts	☆	☆☆	☆☆☆	☆☆☆☆	☆☆☆☆☆
	170	Au minimum 30 % des chambres avec toilette indépendante du reste des sanitaires	5					
	171	Douche avec rideau ou écran ³²	1	X	X	X	X	X
	172	Douche avec écran ³²	5					
	173	Lavabo	1	X	X	X	X	X
	174	Double lavabo dans les chambres doubles et les suites	5					
	175	Tapis de bain lavable	1		X	X	X	X
	176	Éclairage adéquat au-dessus du lavabo	1	X	X	X	X	X
	177	Protection anti-glisse, permanente ou amovible, dans la douche et la baignoire	3					
	178	Poignées sécuritaires	1					
	179	Miroir	1	X	X	X	X	X
	180	Prise de courant accessible près du miroir	1	X	X	X	X	X
	181	Miroir de maquillage	1					
	182	Miroir de maquillage réglable	2				X	X
	183	Miroir de maquillage avec éclairage	1					
	184	Sèche-serviette ou crochets porte-serviettes	1	X	X	X	X	X
	185	Chauffage dans la salle de bain ³³	5				X	X
	186	Radiateur sèche-serviette	3					
	187	Étagère	1	X	X	X		
	188	Grande étagère	3				X	X
	189	Verre à brosse à dents	1	X	X	X	X	X
	190	Savon ou savon liquide au lavabo	1	X	X	X	X	X
	191	Savon liquide ou gel douche à la douche/baignoire	1		X	X	X	X

³² Critère pouvant être réputé satisfait si il y a une séparation, une cloison, un retrait, ... entre les sanitaires et les toilettes dans la salle de bain.

³³ Critère pouvant être réputé satisfait si le critère 186 («radiateur sèche-serviette») est satisfait.

Domaine	N°	Critère	Pts	☆	☆☆	☆☆☆	☆☆☆☆	☆☆☆☆
	192	Shampooing ³⁴	1		X	X	X	X
	193	Produits de soins personnels en bouteilles	2					X
	194	Produits cosmétiques supplémentaires (p. ex. essence de bain, bonnet de douche, lime à ongles, cotons-tiges, compresses de coton, lait corporel)	1 par article, max. 4				X	X
	195	Serviettes en papier pour le visage	2			X	X	X
	196	Papier toilettes de réserve	1	X	X	X	X	X
	197	1 serviette par personne	1		X	X	X	X
	198	1 serviette de bain par personne	2	X	X	X	X	X
	199	Peignoir sur demande	2				X	
	200	Peignoir	4					X
	201	Pantoufles sur demande	1				X	
	202	Pantoufles	3					X
	203	Sèche-cheveux sur demande	1					
	204	Sèche-cheveux	2			X	X	X
	205	Tabouret de salle de bain sur demande	3					X
	206	Pèse-personne	1					
	207	Poubelle	1	X	X	X	X	X

IV. Gastronomie (restauration)

Boissons	208	Offre de boissons dans l'hôtel	1	X	X	X	X	X
	209	Offre de boissons dans la chambre	2			X	X	X
	210	Boissons disponibles 16 heures sur 24 au service de chambre	2				X ³⁵	
	211	Boissons disponibles 24 heures sur 24 au service de chambre	4					X

³⁴ Critère pouvant être réputé satisfait si l'essence de bain ou le gel douche peut servir de shampooing (doit être sur la bouteille ou le distributeur).

³⁵ Critère pouvant être réputé par la présence d'un minibar dans la chambre (voir n° 214) ou maxibar à l'étage (voir n° 212).

	212	Maxibar sur chaque étage ³⁶	2					
	213	Réfrigérateur dans la chambre	2					
	214	Minibar (avec boissons et collations)	6				X ³⁷	X
	215	Machine à café ou bouilloire de café/ thé avec accessoires dans la chambre	4					
Bar	216	Bar ³⁸ (ouvert au moins 6 jours sur 7)	4				X	
	217	Bar ³⁸ (ouvert 7 jours sur 7)	6					X
Petit-déjeuner	218	Salle de petit-déjeuner	3	X	X	X	X	X
	219	Petit-déjeuner complet ³⁹	1	X				
	220	Buffet de petit-déjeuner ou menu de petit-déjeuner équivalent ⁴⁰	2		X	X		
	221	Buffet de petit-déjeuner, avec service, ou menu de petit-déjeuner équivalent ⁴⁰	8				X	X
	222	Petit-déjeuner à la carte servi en chambre	5					X
Restauration	223	Restauration à l'hôtel	1	X	X	X	X	X
	224	Repas servi en chambre 14 heures sur 24	5				X	
	225	Repas servi en chambre 16 heures sur 24	10					X
	226	Restaurant ⁴¹ ouvert 5 jours sur 7 ⁴²	5 chacun max. 10					
	227	Restaurant ⁴¹ ouvert 6 jours sur 7 ⁴³	8 chacun, max. 16					
	228	Restaurant ⁴¹ ouvert 7 jours sur 7	10 chacun, max. 20					X ⁴⁴
	229	Cuisine diététique	2					
	230	Cuisine régionale ⁴⁵	4					

³⁶ Les produits retirés au maxibar peuvent éventuellement être facturés sur la note de la chambre.

³⁷ Critère pouvant être réputé satisfait si critère 210 (boissons disponibles 16 heures sur 24 au service de chambre) ou critère 212 (maxibar sur chaque étage) est satisfait.

³⁸ Un «bar» signifie plus qu'un simple service de boissons. Il doit être séparé du restaurant.

³⁹ Un petit-déjeuner complet inclut au moins boisson chaude (p.ex. café ou thé), jus de fruits, sélection ou salade de fruits, choix de pains et de petits pains, beurre, confiture, charcuterie et fromage.

⁴⁰ Le buffet offre au moins le même choix de produits que le petit-déjeuner complet, et y ajoute des œufs et des céréales.

⁴¹ Si présence de plusieurs restaurants, chacun d'entre eux doit être séparé des autres et présenter un concept et un type nourriture différents des autres.

⁴² Le restaurant doit proposer, au minimum, soit un menu à 3 plats (avec choix), soit un repas "à la carte", soit un buffet.

⁴³ Le restaurant doit proposer, au minimum, au dîner du soir, soit un menu à 3 plats (avec choix), soit un repas « à la carte », soit un buffet.

⁴⁴ Le restaurant doit proposer, au minimum, au lunch de midi et au dîner du soir, soit un menu à 3 plats (avec choix), soit un repas « à la carte », soit un buffet.

⁴⁵ L'offre de restauration inclut de manière importante des spécialités régionales/nationales. La plupart des produits utilisés proviennent de la région.

V. Installations d'événements (MICE)								
Salles de banquet	231	Salles de banquet d'une capacité d'au moins 50 personnes ⁴⁶	2					
	232	Salles de banquet d'une capacité d'au moins 100 personnes ⁴⁷	4					
	233	Salles de banquet d'une capacité d'au moins 250 personnes ⁴⁷	8					
Salles de conférence	234	Salle(s) de conférence d'au moins 36 m ² , hauteur de plafond minimale de 2,50 m ⁴⁷	10					
	235	Salle(s) de conférence d'au moins 100 m ² , hauteur de plafond minimale de 2,75 m ⁴⁸	15					
	236	Salle(s) de congrès d'au moins 250 m ² , hauteur de plafond minimale de 3,50 m ⁴⁸	20					
	237	Salles de travail en groupes/ salles de pause ⁴⁸	2 par salle, max. 4					
	238	Centre d'affaires (bureau séparé et personnel disponible)	3					
	239	Service de conférence ⁴⁹ (département séparé, personnel séparé)	5					
	240	Bureau de conférence/ équipe de transcription ⁴⁹	1					
Équipements/ technologie dans les salles de conférence	241	Nombre de prises de courant adéquat au nombre de sièges ^{49, 49}	2					
	242	Lumière du jour dans la salle de conférence et possibilité d'assombrissement de la salle ^{49, 50}	3					
	243	Climatisation des salles de conférence réglable individuellement ⁴⁹	3					

⁴⁶ Salle différente et séparée de la zone de restaurant.

⁴⁷ Une salle de conférence doit avoir un éclairage adéquat (avec lumière artificielle de 200 lux), un téléphone, le WI-FI de capacité adéquate, un projecteur, un écran de projection, deux tableaux en liège, un tableau de conférence, du matériel d'atelier, un porte-manteau ou casier, au moins huit prises de courant, un câble d'extension multiprises.

⁴⁸ A prendre en considération uniquement si au moins un des critères n° 234-236 est satisfait.

⁴⁹ Critère minimal pour chaque salle de conférence.

VI. Loisirs								
Sport	244	Installations sportives, ou de détente, sur place (à l'intérieur ou à l'extérieur) ⁵⁰ (p. ex. terrain de tennis, terrain de golf, ... ⁵¹).	3 par installation, max. 9					
	245	Location d'équipement de sport (skis, canoës, vélos)	2					
	246	Centre de fitness ⁵² avec au moins 4 machines d'exercices différents (p. ex. ergomètre, haltères, machine de musculation, tapis roulant, rameur, escalier d'exercice)	4					
Spa / bien-être ⁵³	247	Massages ⁵⁴ (p. ex. massage complet du corps, drainage de lymphes, shiatsu, réflexologie plantaire)	2 par cabine, max. 6					
	248	Salle de détente séparée ⁵⁵	3					
	249	Baignoires "balnéo" ou équivalent	3					
	250	Sauna (d'une capacité d'au moins 6 places)	5 par type de sauna ⁵⁶ max. 10					
	251	Salon de beauté ⁵⁵ avec d'au moins 4 types de traitement différents (p. ex. soin visage, manucure, pédicure, peeling et massage relaxation anti-stress)	5					
	252	Spa ⁵⁵ avec, au moins, 4 types de traitement différents (p. ex. bain, kneipp, hydrothérapie, bain de boue, hammam et bain de vapeur)	5					
	253	Spa en cabine privée	2					
	254	Piscine extérieure ⁵⁷ ou étang de baignade ⁵⁸	10					
	255	Piscine intérieure ⁵⁹	15					
Enfants	256	Garderie sur place (pour des enfants de 3 ans ou moins)	10					

⁵⁰ Les installations font partie des infrastructures propres de l'hôtel et des frais d'utilisation éventuels peuvent être facturés sur la note de la chambre.

⁵¹ Ne pas considérer les éventuelles piscines à ce stade-ci, elles font l'objet d'autres critères (n° 254-255).

⁵² Le centre de fitness a une surface minimale de 20 m²

⁵³ La zone spa doit être accessible sans traverser la zone de conférence ou le restaurant.

⁵⁴ Les cabines ont une surface minimale de 10 m²

⁵⁵ La salle de détente a une surface minimale 20 m²

⁵⁶ Types de sauna : «très chaud/sec» (p. ex. sauna finlandais), «chaud/légèrement humide» (p. ex. tepi-darium), ou «chaud/fortement humide» (p. ex. bain de vapeur).

⁵⁷ La piscine extérieure est chauffée et a une surface minimale de 60 m².

⁵⁸ Un étang de baignade est un étang artificiel, à eau stagnante, sans additif chimique, et convient à l'exercice de la natation ou de la baignade.

⁵⁹ La piscine intérieure est chauffée et a une surface minimale de 40 m².

		avec personnel qualifié, pendant au moins 3 heures les jours de semaine						
	257	Garderie sur place (pour des enfants de 3 ans ou plus) avec personnel qualifié, pendant au moins 3 heures les jours de semaine	10					
	258	Espace ludique pour enfants (salle/terrain de jeux)	4					
Divers	259	Salon à l'usage des hôtes (en plus de salle de petit-déjeuner ou du restaurant)	2					
	260	Salle de lecture et d'écriture à l'usage des hôtes (pièce séparée)	1					
	261	Bibliothèque (pièce séparée)	2					
	262	Animateur/ programme d'animation	3					

VII. Qualité et activités en ligne								
Systèmes de qualité	263	Traitement systématique de plaintes ⁶⁰	3			X	X	X
	264	Analyse systématique des commentaires des hôtes ⁶¹	5				X	X
	265	Contrôle de qualité effectué par des clients mystères (mystery guesting) ⁶² (preuves à joindre lors de la demande de classification ou à présenter lors du contrôle)	10					X
	266	Système de management de la qualité selon le programme du label Wallonie Destination Qualité ⁶³ ou un système équivalent	10					
Activités en ligne	267	Site web ⁶⁴ avec information à jour, images réelles et l'adresse de l'hôtel	5	X	X	X ⁶⁵	X ⁶⁷	X ⁶⁷

⁶⁰ Ce traitement systématique et structuré de gestion des plaintes inclut la réception, l'évaluation et la réponse de plaintes.

⁶¹ Cette analyse implique la collecte et l'évaluation systématique des opinions de clients sur la qualité des services de l'hôtel, l'analyse des faiblesses et la concrétisation des améliorations nécessaires.

⁶² Critère pouvant être réputé satisfait si les aspects suivants sont satisfaits au moins une fois pendant la période de classification: visite « mystère » de professionnels à l'initiative et aux frais de l'hôtel (convention passée entre l'hôtel et une société externe). Des visites « mystère » effectuées par la chaîne de l'hôtel ou d'autres types de coopération, à la finalité identique, et menant à des résultats équivalents peuvent aussi être acceptés.

⁶³ Le programme du label de qualité pour le tourisme « ServiceQualität Ostbelgien » qui se décline en 2 niveaux distingue les hôtels qui font de la qualité un thème de réflexion systématique (www.servicequalitaet-ostbelgien.be).

⁶⁴ Les images doivent montrer au moins l'apparence de l'extérieur, la zone publique et une chambre.

⁶⁵ Le site web doit être conçu en deux langues au moins.

	268	Site web avec possibilité de réserver en direct et des commentaires d'hôtes ⁶⁶	10					
	269	Invitation aux hôtes lors de leur départ à rédiger un commentaire sur un portail ou sur le site web de l'hôtel	5				X	X
Divers	270	Label écologique ⁶⁷	10					

VIII. Scores minimaux								
Hôtels				90	170	260	400	600
Complément « Superior »				170	260	400	600	700

Vu pour être joint à l'arrêté du gouvernement du _____ pour l'exécution du décret du 23 janvier 2017 visant à promouvoir le tourisme concernant les conditions d'exploitation générales et spécifiques pour entreprises d'hébergement touristique ainsi que leur classification.

Eupen, le

Pour le gouvernement de la Communauté germanophone,

Le Ministre-Président
O. PAASCH

La Vice-Ministre-Présidente, Ministre de la Culture, de l'Emploi et du Tourisme
I. WEYKMANS

⁶⁶ Une simple adresse e-mail n'est pas accepté.

⁶⁷ Les labels acceptés sont p.ex. « Green Key » ou EMAS.

Annexe 4 à l'arrêté du gouvernement du _____ pour l'exécution du décret du 23 janvier 2017 visant à promouvoir le tourisme concernant les conditions d'exploitation générales et spécifiques pour entreprises d'hébergement touristique ainsi que leur classification

I. Critères minimums des niveaux de confort

Pour l'atteinte d'un niveau de confort déterminé, les critères minimums ci-après doivent être réalisés pour les différents niveaux – outre le résultat en points calculé. Si ces critères minimums ne sont pas remplis, un meuble de vacances est rétrogradé d'une catégorie. Les critères minimums pour les différents niveaux de confort se superposent. Outre le nombre de points total correspondant, tous les critères minimums du niveau correspondant et du niveau de confort sous-jacent doivent être remplis.

Exemple : pour obtenir 4 épis, les critères des niveaux 2, 3 et 4 épis doivent être respectés.

Catégorie 2 épis

N°	Critère minimum	Atteint
18.	Une connexion par câble/satellite ou DVB-T-TV est présente dans l'immeuble.	☐
19.	Un sèche-cheveux est présent dans l'immeuble.	☐
20.	Un ensemble de sièges (divan et/ou fauteuil) est présent dans le living.	☐
21.	Un four ou un micro-ondes est présent dans l'immeuble. Pas de mini-four !	☐

Catégorie 3 épis

N°	Critère minimum	Atteint
22.	Aucun lit superposé n'est présent comme couchage pour les adultes.	☐
23.	Un lave-vaisselle est disponible dans la cuisine.	☐
24.	La cuisinière comporte au moins quatre brûleurs.	☐
25.	Une hotte se trouve au-dessus de la cuisinière.	☐
26.	Un dossier d'informations actuel est disponible dans l'immeuble. Une collection de prospectus ne suffit pas.	☐
27.	Un lave-linge est accessible aux locataires de l'immeuble (également possible moyennant paiement).	☐

Catégorie 4 épis

N°	Critère minimum	Atteint
28.	L'immeuble de vacances ne dispose pas de living/chambre à coucher combiné (séjourner et dormir ont lieu dans des pièces séparées).	☐
29.	Un espace extérieur est à la disposition des locataires (jardin, terrasse, balcon).	☐

30.	Une présentation Internet est fournie : domaine et/ou présentation propres sur le portail de l'Agence du Tourisme de l'Est de la Belgique (ATEB) : www.eastbelgium.com	☐
31.	Un lave-linge et au moins un sèche-linge sont présents dans l'immeuble.	☐
32.	Des serviettes (de toilette) (au moins une serviette par personne) sont présentes . Une parure de lit est présente pour le nombre de personnes indiqué. Les draps sont changés.	☐
33.	Aucune chambre à coucher n'est présente sous la forme chambre de transit .	☐
34.	Double vitrage dans le living, les chambres à coucher et les sanitaires	☐

Catégorie 5 épis

N°	Critère minimum	Atteint
35.	50 % des chambres à coucher disposent d'une salle de bains personnelle.	☐
36.	Un sèche-linge est disponible.	☐
37.	Des serviettes (de toilette) et des draps de bain (premier équipement gratuit : min. une serviette et un drap de bain par personne), de même que des peignoirs sont présents . Une parure de lit (premier équipement gratuit) pour le nombre de personnes indiqué est présente. Les draps sont changés.	☐
38.	Un parking privé est à la disposition des locataires de l'immeuble.	☐
39.	Une installation extérieure privée et meublée (jardin, terrasse, balcon) est à la disposition des locataires.	☐
40.	Un espace wellness est présent dans l'immeuble (l'espace fitness doit comporter au moins 3 dispositifs significatifs (comme un vélo de fitness, un tapis de course, un banc de musculation, un rameur, etc.)	☐

Rétrogradation d'une catégorie d'épis

Lors de l'appréciation globale des différents locaux (état), si un immeuble obtient au moins une fois -32 points, il est rétrogradé d'un niveau de confort dans le résultat global.

1. Accès, situation, possibilités de stationnement et nature de l'immeuble

N°	Critère		Points	Remarques
1.1	Un détecteur de mouvement/éclairage permanent est présent	☐	4	
1.2	Pas d'éclairage extérieur au niveau de la maison	☐	-8	
1.3	L'immeuble est perturbé par des nuisances sonores importantes Par ex. voies ferrées, routes à grande circulation, discothèque, restaurant, installations de loisirs, stationnements publics, zone industrielle, etc. Obligation de communication et d'information dans tous les supports et mesures publicitaires.	☐	-24	
1.4	Vue depuis le living <i>Une seule réponse peut être cochée.</i>			
a	Vue ouverte et non bâtie/attractive sur le paysage et la nature	☒	16	
b	Vue partielle sur le paysage et/ou vue sur le lieu/vue sur le jardin et/ou des cours intérieures/installations aménagées et entretenues La vue partielle devrait représenter une partie importante de la vue totale (pas de vue enserrée entre deux maisons).	☒	8	
c	La vue est peu attractive et/ou bâtie	☐	-4	
1.5	Possibilités de stationnement pour le client <i>Une seule réponse peut être cochée.</i>			
a	Garage verrouillable par immeuble	☐	16	
b	Stationnement dans un garage souterrain verrouillable/possibilité de stationnement réservée dans un garage pour voitures (stationnement permanent du propriétaire pour les clients)	☐	12	
c	Carport/garage duplex (au niveau de l'immeuble)	☐	8	
d	Stationnement privé sécurisé sur terrain/cour	☒	4	
e	Possibilités de stationnement à 100 m à pied maximum	☐	0	
f	Possibilité de stationnement à partir de 100 m à pied Uniquement lorsqu'un accès direct à l'immeuble est possible pour le chargement et le déchargement (zones à stationnement limité possibles pour le chargement et le déchargement).	☒	-4	
g	Pas de possibilité de stationnement - uniquement accessible à pied	☒	-8	
1.6	La maison/le meublé de vacances est un : Les catégories s'appliquent aussi aux fermes/corps de logis. <i>Une seule réponse peut être cochée.</i>			
1.6.1	Maison de vacances indépendante à usage exclusif	☒	16	
1.6.2	Maison en rangée ou maison double La maison de vacances n'est pas un meublé de vacances dans une maison en rangée ou la moitié	☐	8	

Annexe 4 - Critères de classification d'un MEUBLE DE VACANCES

	d'une maison double.			
1.6.3	Meublé de vacances dans une maison plurifamiliale ou une maison de vacances/maison d'hôtes comportant plusieurs unités	☒	4	
d	Logement en sous-sol ou meublé de vacances avec plusieurs pièces dans la cave Tenir compte des impositions pour ces immeubles. Le critère doit être fixé par écrit.	☐	0	
1.6.4	Impression générale de l'aspect extérieur de l'immeuble <i>Une seule réponse peut être cochée.</i>			
a	Très bien entretenu	☐	16	
b	Moyennement entretenu	☒	8	
c	Moins entretenu et/ou nets signes d'usure	☒	-16	
d	Signes d'usure évidents, obsolète et/ou nécessitant une rénovation	☒	-32	
1.7	Indications sur l'immeuble Les indications relatives à l'immeuble, au stationnement peuvent être évaluées selon l'état et la clarté par 2 points maximum. On évalue si les clients identifient rapidement et sans recherche qu'il s'agit ici de l'immeuble de vacances recherché (par ex. par l'utilisation d'un panneau de classification). Le stationnement doit être attribué clairement par les clients à l'immeuble de vacances. Au total, 8 points au maximum sont possibles.		—	
1.8	Évaluation globale/Total Si l'évaluation globale donne -32 points, une rétrogradation dans la catégorie a lieu. Critère d'exclusion, si le critère 1.6.4.d s'applique.		—	

2. Infrastructure de l'immeuble

N°	Critère		Points	Remarques
2.1	Contenance habitable offerte Rapportée à la surface habitable calculée. <i>Une seule réponse peut être cochée.</i>			
a	Plus de 30 m² par personne	☒	48	
b	Au-dessus de 21 à 30 m² par personne	☒	32	
c	Au-dessus de 16 à 21 m² par personne	☒	16	
d	Au-dessus de 10 à 16 m² par personne	☒	8	
e	8 à 10 m² par personne Moins de 8 m² par personne, critère d'exclusion, voir critère minimum n° 5.	☐	-32	
2.2	Portemanteau et range-chaussures à l'entrée	☐	4	
2.3	Autres locaux dans l'immeuble , utilisables toute l'année, par ex. jardin d'hiver, salle de jeux, bureau, etc. Évaluation uniquement si en bon état général. Dimension minimale de la pièce 8 m².	☐	16	

2.4	Source de chauffage installée à demeure (pas de radiateurs) dans les différentes pièces Exception : couloirs/corridor et pièce de rangement	☐	8	
2.5	Accès à Internet dans l'immeuble	☐	8	
2.6	Téléphone/réseau fixe si aucun opérateur de téléphonie mobile ou un seul opérateur seulement peut être reçu Dans l'immeuble, pour une utilisation exclusive	☐	4	
2.7	Lave-linge (également possible moyennant paiement). Utilisation commune dans des salles communes. Utilisation commune uniquement lorsque cette offre est librement accessible au client en permanence et qu'elle peut être utilisée de manière autonome. Le critère doit être fixé par écrit.	☐	4	
2.8	Séchoir électrique (également possible moyennant paiement). Utilisation commune dans des salles communes. Utilisation commune uniquement lorsque cette offre est librement accessible au client en permanence et qu'elle peut être utilisée de manière autonome. Le critère doit être fixé par écrit.	☐	4	
2.9	Fer et planche à repasser Utilisation commune uniquement lorsque cette offre est librement accessible au client en permanence et qu'elle peut être utilisée de manière autonome.	☐	4	
2.10	Évaluation globale/Total		—	

3. Living

N°	Critère		Points	Remarques
3.1	Dimensions du living/de la grande cuisine <i>Une seule réponse peut être cochée.</i>			
	Moins de 3 personnes			
a	Plus de 20 m²	☐	32	
b	Plus de 15 à 20 m²	☒	16	
c	Plus de 10 à 15 m²	☐	0	
d	Moins de 10 m²	☐	-16	
	À partir de 4 personnes			
e	Plus de 25 m²	☐	32	
f	Plus de 20 à 25 m²	☒	16	
g	Plus de 15 à 20 m²	☐	0	
h	Plus de 10 à 15 m²	☐	-16	

i	Moins de 10 m²	☐	-32	
3.2	Cheminée/poêle Prêt à fonctionner et en ordre de marche, un premier équipement avec allumeur et combustible est présent.	☐	8	
3.3	Ensemble de sièges (divan et/ou fauteuil) Selon le nombre de personnes indiquées, une place assise par personne est disponible.	☐	16	
3.4	Places assises insuffisantes	☐	-8	
3.5	Pas d'ensemble de sièges ou chaise longue au lieu de l'ensemble de sièges (lorsque c'est la seule possibilité de s'asseoir) Pas d'ensemble de sièges, chaise longue ou lit doivent être utilisés pendant la journée pour s'asseoir.	☐	-16	
3.6	Mobilier du living <i>Attention que ce ne sont pas seulement les meubles qui sont considérés, mais le living dans son ensemble.</i>			
	État <i>Une seule réponse peut être cochée.</i>			
a	Pas de signes d'usure perceptibles	☐	16	
b	Faibles signes d'usure	☐	0	
c	Signes d'usure évidents, obsolète et/ou nécessitant une rénovation partielle	☒	-32	
3.7	Revêtement du living <i>Une seule réponse peut être cochée.</i>			
a	Pas de signes d'usure perceptibles	☐	8	
b	Faibles signes d'usure	☐	0	
c	Signes d'usure ou traces d'utilisation évidents	☒	-8	
3.8	Évaluation globale/Total Si l'évaluation globale du living donne -32 points, une rétrogradation dans la catégorie a lieu. Critère d'exclusion , si le critère 3.6.c s'applique.		—	

4. Cuisine

N°	Critère		Points	Remarques
4.1	Le mobilier de la cuisine est celui d'une cuisine équipée avec plan de travail continu Il peut s'agir aussi d'une cuisine modulaire moderne/de grande valeur.	☐	32	
4.2	Éléments de cuisine non intégrés ou non cohérents et adaptés	☐	-32	
4.3	La cuisine dispose également de			
4.3.1	Pas de sol lavable à l'eau comme par ex. un tapis plain	☐	-32	
4.3.2	Possibilité de réfrigération séparée Pas de compartiment à glace normal et pas non plus de glacière. Utilisation commune uniquement lorsque cette offre est librement	☐	8	

Annexe 4 - Critères de classification d'un MEUBLE DE VACANCES

	accessible en permanence et qu'elle peut être utilisée de manière autonome. Possible : congélateur qui comporte plusieurs éléments (identification des compartiments par immeuble, etc.)			
4.3.3	Pas de compartiment congélation dans le réfrigérateur Compartiment à glace à 1 étoile. N'est évalué que si aucun congélateur n'est présent.	☐	-16	
4.3.4	Four Pas de mini-four	☐	4	
4.3.5	Micro-ondes	☐	4	
4.3.6	Lave-vaisselle	☐	8	
4.3.7	Hotte	☐	4	
4.3.8	Autres appareils électroménagers électriques Selon la quantité et l'état, 2 points peuvent être octroyés au maximum par appareil. Au total, 8 points au maximum sont possibles.		—	
4.4	Mobilier de la cuisine Attention que ce ne sont pas seulement les meubles qui sont considérés, mais la cuisine dans son ensemble.			
	État <i>Une seule réponse peut être cochée.</i>			
a	Pas de signes d'usure perceptibles	☒	16	
b	Faibles signes d'usure	☐	0	
c	Signes d'usure ou traces d'utilisation évidents, obsolète et/ou nécessitant une rénovation partielle	☐	-32	
4.5	Revêtement de sol de la cuisine <i>Une seule des réponses suivantes peut être cochée.</i>			
a	Pas de signes d'usure perceptibles	☐	8	
b	Faibles signes d'usure	☐	0	
c	Signes d'usure ou traces d'utilisation évidents	☐	-8	
4.6	Évaluation globale/Total Si l'évaluation globale de la cuisine donne -32 points , une rétrogradation dans la catégorie a lieu. Critère d'exclusion , si le critère 4.5 c s'applique.		—	

5. Chambres à coucher

N°	Critère		Points	Remarques
5	Nombre de chambres à coucher : Les critères suivants s'appliquent à toutes les chambres à coucher, y compris la combinaison living/chambre à coucher (studio).	—		
5.1	Lits superposés comme place pour dormir pour adultes À l'exception des chambres pour enfants	☐	-16	

	classiques avec places pour dormir pour enfants, qui sont exclusivement offertes et louées en tant que telles.						
5.2	Au moins une chambre à coucher est une chambre de transit À l'exception des living/chambres à coucher combinés. Obligation d'information au préalable.	☐		-16			
	Important : pour plusieurs chambres, une valeur moyenne doit être formée.	Ch 1	Ch 2	Ch 3	Ch 4	Points	Remarques
5.3	3 personnes et plus dorment dans la chambre à coucher À l'exception des chambres familiales	☐	☐	☐	☐	-32	
5.4	La surface totale d'une chambre à coucher est de 8 m² ou moins pour un À l'exception des chambres à coucher pour enfants classiques (également avec lit superposé), qui sont exclusivement offertes et louées en tant que telles. Les chambres à coucher pour enfants doivent être mentionnées en tant que telles dans tous les supports publicitaires. Pour des living/chambres à coucher combinés, la surface totale de la pièce est prise comme base. Obligation d'information au préalable. <i>Une seule réponse peut être cochée.</i>						
	Chambre à coucher pour une personne adulte (chambre simple)	☐	☐	☐	☐	-16	
b	Chambre à coucher pour deux personnes adultes (chambre double)	☐	☐	☐	☐	-32	
5.5	Tables de nuit/dessertes au niveau du lit <i>Une seule réponse peut être cochée.</i>						
a	Tables de nuit/dessertes par personne	☐	☐	☐	☐	8	
b	Pas de tables de nuit/dessertes ou en partie seulement	☐	☐	☐	☐	-8	
5.6	Liseuse/lampe de chevet au niveau du lit L'éclairage doit être suffisant. <i>Une seule réponse peut être cochée.</i>						
a	Lampe par personne	☐	☐	☐	☐	8	
b	Pas de lampes ou lampes partielles seulement	☐	☐	☐	☐	-8	
5.7	Les lits ont, par personne, une taille de La taille 0,80 x 1,90 m est considérée comme la norme et n'est donc pas évaluée. <i>Une seule réponse peut être cochée.</i>						
a	Moins de 0,80 x 1,90 m Sauf les lits pour enfants. Valeur décernée dès qu'un lit n'atteint pas la taille standard. Obligation d'information au préalable.	☐	☐	☐	☐	-24	
b	Plus de 0,80 x 1,90 m Tous les lits doivent avoir cette taille.	☐	☐	☐	☐	16	
5.8	Mobilier de la chambre à coucher Veuillez noter que ce ne sont pas seulement les meubles qui sont considérés, mais la chambre à coucher dans son ensemble						
	État <i>Une seule réponse peut être cochée.</i>						
a	Pas de signes d'usure perceptibles	☐	☐	☐	☐	16	
b	Faibles signes d'usure	☐	☐	☐	☐	0	

Annexe 4 - Critères de classification d'un MEUBLE DE VACANCES

c	Signes d'usure ou traces d'utilisation évidents, obsolète et/ou nécessitant une rénovation partielle	☐	☐	☐	☐	-32	
5.9.	État du revêtement de sol <i>Une seule réponse peut être cochée.</i>						
a	Pas de signes d'usure perceptibles	☐	☐	☐	☐	8	
b	Faibles signes d'usure	☐	☐	☐	☐	0	
c	Signes d'usure ou traces d'utilisation évidents	☐	☐	☒	☒	-8	
5.10	Évaluation globale/Total Si l'évaluation globale de la chambre à coucher donne -32 points , une rétrogradation dans la catégorie a lieu. Critère d'exclusion , si le critère 5.8.c s'applique.	—	—	—	—	—	

6. Salle de bains

N°	Critère		Points			Remarques
6.1	Nombre de salles de bains : <i>Une seule réponse peut être cochée.</i>	—				
a	Une baignoire/douche/WC par personne	☐	48			
b	Une baignoire/douche/WC pour 2 personnes	☐	32			
c	Une baignoire/douche/WC pour 3 personnes	☐	16			
d	Une baignoire/douche/WC jusqu'à 4 personnes	☐	0			
e	Une baignoire/douche/WC pour 5 personnes	☐	-16			
f	Une baignoire/douche/WC pour 6 personnes	☐	-32			
g	Une baignoire/douche/WC pour 7 personnes et plus	☐	-48			
6.2	Le WC présent est séparé de la salle de bains	☐	8			
6.3	WC supplémentaire présent En plus d'un WC déjà présent.	☐	16			
	Important : pour plusieurs baignoires, une valeur moyenne doit être formée.	B1	B2	B3	Points	Remarques
6.4	Équipement de la salle de bains					
6.4.1	Douche séparée	☐	☐	☐	8	
6.4.2	Baignoire	☐	☐	☒	8	
6.4.3	Accès à la douche de plain-pied	☐	☐	☒	8	
6.4.4	Espace de desserte suffisant et un porte-serviettes par personne	☐	☐	☐	8	
6.4.5	Lavabos supplémentaires dans d'autres pièces	☐	☐	☐	8	

	par ex. chambre à coucher.					
6.4.6	Pas d'éclairage du lavabo	☐	☐	☐	-16	
6.4.7	Alimentation en eau chaude limitée par ex. boiler limité en quantité	☐	☐	☐	-32	
6.4.8	Une poubelle	☐	☐	☐	4	
6.4.9	Un miroir réglable	☐	☐	☐	4	
6.4.10	Un tabouret de salle de bains ou une possibilité de s'asseoir correspondante	☐	☐	☐	4	
6.5	Mobilier de la salle de bains <i>Veillez noter que ce ne sont pas seulement les meubles qui sont considérés, mais la salle de bains dans son ensemble.</i>					
	État <i>Une seule réponse peut être cochée.</i>					
a	Pas de signes d'usure perceptibles	☐	☐	☐	16	
b	Faibles signes d'usure	☐	☐	☐	0	
c	Signes d'usure évidents, obsolète et/ou nécessitant une rénovation partielle	☐	☐	☐	-32	
6.6.	État du revêtement de sol <i>Une seule réponse peut être cochée.</i>					
a	Pas de signes d'usure perceptibles	☐	☐	☐	8	
b	Faibles signes d'usure	☐	☐	☐	0	
c	Signes d'usure ou traces d'utilisation évidents	☐	☐	☐	-8	
6.7	Évaluation globale/Total Si l'évaluation globale de la salle de bains donne -32 points, une rétrogradation dans la catégorie a lieu. Critère d'exclusion , si le critère 6.5.c s'applique.	—	—	—	—	

7. Jardin, balcon et terrasse

Il s'agit ici d'un jardin qui fait partie de l'immeuble, respectivement peut être utilisé (en commun) pendant le séjour. Tous les autres jardins ne peuvent pas être co-évalués.

N°	Critère		Points	Remarques
7.1	Le jardin <i>Une seule réponse peut être cochée.</i>			
a	est disponible pour une utilisation exclusive	☐	8	
b	est disponible pour une utilisation commune avec le propriétaire/d'autres clients	☐	4	
7.2	L'immeuble possède une terrasse ou un balcon ou une cour intérieure, meublée(e) et adapté(e) au nombre de personnes La terrasse doit être directement accessible depuis l'immeuble. <i>Une seule des réponses suivantes peut être cochée.</i>			

Annexe 4 - Critères de classification d'un MEUBLE DE VACANCES

a	Pour une utilisation exclusive	☐	16	
b	Pour une utilisation commune avec le propriétaire/d'autres clients.	☐	8	
7.3	État général du balcon/de la terrasse <i>Une seule réponse peut être cochée.</i>			
a	Très bien entretenu	☐	16	
b	Moyennement entretenu	☐	8	
c	Moins entretenu et/ou nets signes d'usure	☐	-8	
d	Obsolète et/ou nécessitant une rénovation	☐	-16	
7.4	D'autres éléments d'équipement sont présents/utilisables dans le jardin Pavillon, abri de jardin, étang, décoration particulière, etc. Points supplémentaires pour des installations de jardin exceptionnelles avec un confort particulier ou une utilisation supplémentaire pour le client. Selon la quantité et la qualité, 4 points maximum peuvent être décernés par caractéristique d'équipement. Au total, 8 points au maximum sont possibles.		—	
7.5	Total		—	

8. Équipements de loisirs

Les équipements doivent faire partie de la maison et ne doivent être évalués qu'en cas de bon état général. Ils doivent être fondamentalement définis par écrit, par exemple par le biais du prospectus sur la maison, du site Internet ou de la feuille d'information. Également possible moyennant paiement.

N°	Critère		Points	Remarques
8.1	Piscine intérieure <i>Une seule réponse peut être cochée.</i>			
a	Pour une utilisation exclusive	☐	32	
b	Pour une utilisation commune	☐	16	
8.2	Piscine extérieure <i>Une seule réponse peut être cochée.</i>			
a	Pour une utilisation exclusive	☐	16	
b	Pour une utilisation commune	☐	8	
8.3	Sauna, bain de vapeur, jacuzzi, cabine infrarouge			
a	Pour une utilisation exclusive Maximum 8 points par unité	☐	—	
b	Pour une utilisation commune Maximum 4 points par unité	☐	—	
8.4	Local de fitness séparé avec au moins 3 appareils fonctionnels, local aéré	☐	12	
8.5	Tennis de table, baby-foot, billard, terrain de jeu (avec buts), etc. Maximum 2 points par offre. Au total, 8 points au maximum sont possibles.		—	

8.6	Aire de jeux appartenant au propriétaire avec jeux pour enfants installés à demeure ou salle de jeux pour enfants (pas de double évaluation, salle de jeux pour enfants en dehors de l'immeuble) au moins 3 appareils de grande valeur et installés à demeure.	☐	12	
8.7	Location de vélos/vélos électriques Des vélos sont présents pour au moins 50 % du nombre de personnes indiqué.	☐	16	
8.8	Salle de rangement pour équipements sportifs par ex. vélo, planche de surf, skis dans/contre la maison	☐	4	
8.9	Total		—	

9. Prestations de services

Doivent être fondamentalement définies par écrit, par exemple par le biais du prospectus sur la maison, de la page Internet ou de la feuille d'information.

N°	Critère		Points	Remarques
9.1	Couvertures et oreillers supplémentaires sur demande	☐	4	
9.2	Service petit déjeuner Remboursement des frais ou forfait	☐	8	
9.3	Produits « Made in Ostbelgien »	☐	8	
9.4	Service petits pains Remboursement des frais ou forfait	☐	4	
9.5	Service boissons Remboursement des frais ou forfait	☐	4	
9.6	Service achats avant le départ Premier équipement/à la demande du client Un remboursement des frais est possible. Obligation d'information au préalable.	☐	4	
9.7	Présentation Internet Indication de l'adresse Internet obligatoire			
a	Moins de 3 épis : présentation générale sur un portail, par ex. eastbelgium.com	☐	2	
b	À partir de 4 épis : domaine ou présentation propre sur un portail avec adresse URL courte et directe avec identification de l'immeuble par une dénomination ou un numéro.	☐	4	
9.8	Possibilité de réserver en ligne par des systèmes de réservation électroniques Possibilité d'une réservation ferme. Une demande par e-mail/une liste de vacances ne suffit pas.	☐	8	
9.9	Ni un accès Internet, ni un prospectus de la maison ne sont présents	☐	-16	
9.10	Des informations actuelles et attrayantes sur la région et les manifestations (dossier d'information, programmes journaliers) Une feuille volante et un ensemble de prospectus ne sont pas évalués.	☐	4	

9.11	Certificat qualité de service Est de la Belgique Infos sur : www.servicequalitaet.be	☐	16	
9.12	Accueil personnel des clients, programmes « maison » L'indication des programmes de clients est obligatoire. par ex. programme en cas de mauvais temps, dégustation de vins, soirées barbecue, randonnées guidées, offres actives, visite de fermes/d'entreprises, garde d'enfants, cours d'équitation, service de blanchisserie. Un remboursement des frais est possible. Le propriétaire est responsable de l'assurance obligatoire liée aux offres. Celle-ci n'est pas vérifiée mais supposée. Selon la diversité et/ou la fréquence, 4 points maximum peuvent être attribués par activité. Au total, 16 points au maximum sont possibles.		—	
9.13	Total		—	

	Nombre de points total	—	
	Vérification sur place le (date)		
	Nom du vérificateur		

TOTAL DES POINTS ET NIVEAUX DE CONFORT

1 épi aucun point supplémentaire, critères minimums à réaliser

2 épis = 150 points

3 épis = 250 points

4 épis = 400 points

5 épis = à partir de 650 points

EXPLICATIONS

La surface habitable découle du total des surfaces au sol du : living et des chambres à coucher, ainsi que des installations sanitaires. Le nombre de m² de la zone extérieure n'est pas pris en compte pour le calcul.

Pour les chambres mansardées, l'arrêté du gouvernement wallon du 30 août 2007 déterminant les critères minimaux de salubrité, les critères de surpeuplement et portant les définitions visées à l'article 1er, 19° à 22°bis, du Code wallon du Logement est applicable.

La surface utile est calculée comme suit :

- à 100 %, lorsque la hauteur de plafond dépasse 2 mètres ;
- à 75 %, lorsque la hauteur de plafond est comprise entre 1,80 mètre et 2 mètres ;
- à 50 %, lorsque la hauteur de plafond est comprise entre 1 mètre et 1,80 mètre ;
- à 0 %, lorsque la hauteur de plafond n'atteint pas 1 mètre.

Meublés de vacances avec plusieurs pièces au sous-sol (habitations en sous-sol partielles sur 2 étages)

Ces immeubles de vacances ne sont agréés que si les caractéristiques suivantes sont pleinement réalisées :

1. Plus de 50 % de la surface habitable n'est pas en sous-sol.
2. Le living ne se trouve pas en sous-sol.
3. Le propriétaire doit indiquer dans tous ses supports et mesures publicitaires que des parties de l'immeuble de vacances se trouvent en sous-sol. Cette obligation de communication et d'information est impérative.

L'immeuble ne peut faire l'objet d'une classification que si ces caractéristiques sont pleinement réalisées.

Sous-sol

Le sous-sol est l'étage inférieur d'un bâtiment. On ne parle généralement du sous-sol d'un meublé de vacances que si les pièces correspondantes servent à l'habitat ou au séjour permanent de personnes et sont aménagées en conséquence. L'équipement avec des fenêtres laissant passer la lumière du jour est important ici. Les habitations en sous-sol doivent au moins dépasser de 1,20 m de la surface du terrain. En règle générale, elles ne sont pas accessibles par la cave du propriétaire, mais disposent d'une entrée propre de l'extérieur. Le propriétaire doit indiquer dans tous les supports et mesures publicitaires qu'il s'agit d'une habitation en sous-sol. Cette obligation de communication et d'information est impérative.

Maissonnette ou mezzanine

Dans les habitations dites maisonnettes, séjourner et dormir sont des aspects généralement séparés sur deux étages. Les pièces sont souvent ouvertes (par ex. galeries à coucher) et ne forment pas d'unités fermées. Dans tous ses supports et mesures publicitaires, le propriétaire doit indiquer qu'il s'agit d'espaces ouverts et non de pièces fermées. Cette obligation de communication et d'information est impérative.

Vu pour être joint à l'arrêté du gouvernement du _____ pour l'exécution du décret du 23 janvier 2017 visant à promouvoir le tourisme concernant les conditions d'exploitation générales et spécifiques pour entreprises d'hébergement touristique ainsi que leur classification.

Eupen, le _____

Pour le gouvernement de la Communauté germanophone,

Le Ministre-Président

O. PAASCH

La Vice-Ministre-Présidente, Ministre de la Culture, de l'Emploi et du Tourisme

I. WEYKMANS

Annexe 5 à l'arrêté du gouvernement du _____ pour l'exécution du décret du 23 janvier 2017 visant à promouvoir le tourisme concernant les conditions d'exploitation générales et spécifiques pour entreprises d'hébergement touristique ainsi que leur classification

CRITERES DE CLASSIFICATION DES BED & BREAKFAST

Critères minimums des niveaux de confort

Pour l'atteinte d'un niveau de confort déterminé, les critères minimums ci-après doivent être remplis pour les différents niveaux – outre le résultat en points calculé. Si ces critères minimums ne sont pas remplis, un logement de vacances est rétrogradé d'un niveau de confort. Les critères minimums pour les différents niveaux de confort se superposent. Outre le nombre de points total correspondant, tous les critères minimums du niveau correspondant et du niveau de confort sous-jacent doivent être remplis.

Exemple : pour obtenir 4 étoiles, les critères des catégories 2, 3 et 4 étoiles doivent être respectés.

Catégorie 2 étoiles

N°	Critère minimum	Atteint
17.	Un dossier d'informations actuel se trouve dans la salle commune ou à un endroit central .	☐
18.	Un sèche-cheveux est disponible dans les chambres ou peut être emprunté au propriétaire (cela doit être fixé par écrit).	☐
19.	Une serviette (de toilette) et un drap de bain par personne	☐

Catégorie 3 étoiles

N°	Critère minimum	Atteint
20.	Aucun lit superposé n'est présent comme couchage pour les adultes.	☐
21.	Chaque chambre dispose de sa propre salle de bains avec WC pour une utilisation exclusive.	☐
22.	La maison propose un petit déjeuner continental .	☐
23.	Un dossier d'informations actuel se trouve dans chaque pièce . Une collection de prospectus ne suffit pas.	☐
24.	Chaque chambre dispose d'un sèche-cheveux .	☐

Catégorie 4 étoiles

N°	Critère minimum	Atteint
25.	Un petit déjeuner continental étendu est offert.	☐
26.	Un miroir en pied est disponible dans chaque pièce	☐
27.	Double vitrage dans le living, les chambres à coucher et les sanitaires	☐
28.	Une connexion par câble/satellite ou DVB-T-TV est présente dans chaque chambre .	☐
29.	Une présentation Internet est fournie : domaine et/ou présentation propres sur le portail de l'Agence du Tourisme de l'Est de la Belgique (ATEB) : www.eastbelgium.com	☐

Catégorie 5 étoiles

N°	Critère minimum	Atteint
30.	Un réfrigérateur ou un minibar est disponible dans chaque chambre.	☐
31.	Un parking privé est à la disposition des locataires de l'immeuble.	☐
32.	Une installation extérieure privée et meublée (jardin, terrasse, balcon) est à la disposition des locataires.	☐
33.	Un espace wellness est présent dans l'immeuble (l'espace fitness doit comporter au moins 3 dispositifs significatifs (comme un vélo de fitness, un tapis de course, un banc de musculation, un rameur, etc.)	☐

Rétrogradation d'une catégorie d'étoiles

Lors de l'appréciation globale (état), si une chambre obtient **au moins une fois -32 points**, l'immeuble est rétrogradé d'une catégorie d'étoiles dans le résultat global.

1. Accès, situation, possibilités de stationnement et nature de l'immeuble

N°	Critère		Points	Remarques
1.1.	Un détecteur de mouvement/éclairage permanent est présent	☐	4	
1.2.	Pas d'éclairage extérieur au niveau de la maison	☐	-4	
1.3.	L'immeuble est perturbé par des nuisances sonores importantes Par ex. voies ferrées, routes à grande circulation, discothèque, restaurant, installations de loisirs, stationnements publics, zone industrielle, etc. Obligation de communication et d'information dans tous les supports et mesures publicitaires.	☐	-24	
1.4.	Possibilités de stationnement pour le client <i>Une seule réponse peut être cochée.</i>			
a	Garage verrouillable par immeuble Pour au moins 50 % des chambres d'hôtes indiquées.	☐	16	
b	Stationnement dans un garage souterrain verrouillable/possibilité de stationnement réservée dans un garage pour voitures (stationnement permanent du propriétaire pour les clients) Pour au moins 50 % des chambres indiquées	☐	12	
c	Carport/garage duplex (au niveau de l'immeuble) Pour au moins 50 % des chambres indiquées.	☐	8	
d	Stationnement privé sécurisé sur terrain/cour Pour au moins 50 % des chambres indiquées.	☐	4	
e	Possibilités de stationnement à 100 m à pied maximum	☐	0	
f	Possibilité de stationnement à partir de 100 m à pied Uniquement lorsqu'un accès direct à l'immeuble est possible pour le chargement et le déchargement (zones à stationnement limité possibles pour le chargement et le déchargement).	☐	-4	
g	Pas de possibilité de stationnement - uniquement accessible à pied Ne s'applique pas aux bâtiments sans voiture qui sont situés, par exemple, dans une zone	☐	-8	

Annexe 5 – Critères de classification d'un BED & BREAKFAST

	piétonne/interdite aux voitures/un centre-ville historique et qui ne disposent donc pas de places de stationnement à proximité.			
1.5.	La maison est un(e) Les définitions/catégories individuelles s'appliquent aussi aux fermes/corps de logis. <i>Une seule réponse peut être cochée.</i>			
a	Maison d'hôtes individuelle	☒	16	
b	Maison en rangée ou maison double.	☒	4	
c	Maison d'hôtes avec chambres individuelles en sous-sol Le propriétaire a l'obligation de communication et d'information à ce sujet dans tous ses supports et mesures publicitaires. Le critère doit être fixé par écrit.	☒	0	
1.5.1.	Impression générale de l'aspect extérieur de l'immeuble <i>Une seule réponse peut être cochée.</i>			
a	Très bien entretenu	☒	16	
b	Moyennement entretenu	☒	8	
c	Moins entretenu et/ou nets signes d'usure	☒	-16	
d	Obsolète et/ou nécessitant une rénovation	☒	-32	
1.6.	Indications sur l'immeuble Les indications relatives à l'immeuble, au stationnement peuvent être évaluées selon l'état et la clarté par 2 points maximum. On évalue si les clients identifient rapidement et sans recherche qu'il s'agit ici de l'immeuble de vacances recherché (par ex. par l'utilisation d'un panneau de classification). Le stationnement doit être attribué clairement par les clients à l'immeuble de vacances. Au total, 8 points au maximum sont possibles.	☐	—	
1.7.	Évaluation globale/Total Si l'évaluation globale donne au moins -32 points , une rétrogradation dans la catégorie a lieu. Critère d'exclusion , si le critère 1.5.1. d s'applique.		—	

2. Infrastructure de l'immeuble

N°	Critère		Points	Remarques
2.1.	Salles communes			
2.1.1.	Salle de petit déjeuner ou salle commune uniquement pour les clients La salle est accessible à tout moment et ne se trouve pas dans les espaces de vie (cuisine, living, salle à manger) du propriétaire	☐	16	
2.1.2.	Salle commune supplémentaire ou autres espaces uniquement pour les clients, utilisables toute l'année, par ex. jardin d'hiver, etc. Évaluation uniquement si en bon état général. Dimension minimale de la pièce 8 m²	☐	16	
2.2.	Équipement des salles communes			
2.2.1.	Sans téléviseur Uniquement si aucune TV dans toutes les chambres.	☐	-16	

Annexe 5 – Critères de classification d'un BED & BREAKFAST

2.2.2.	Accès à Internet Le critère doit être fixé par écrit.	☐	8	
2.2.3.	Téléphone/réseau fixe si aucun opérateur de téléphonie mobile ou un seul opérateur seulement peut être reçu Dans l'immeuble et uniquement pour les clients. Doit être librement accessible aux clients <u>en permanence</u> et pouvoir être utilisé de manière autonome. Le critère doit être fixé par écrit.	☐	4	
2.2.4.	Cheminée/poêle Prêt à fonctionner et en ordre de marche, un premier équipement avec allumeur et combustible est présent.	☐	8	
2.2.5.	Kitchenette Une kitchenette/un coin cuisine séparé(e) avec réfrigérateur, évier avec raccordement à l'eau chaude et la possibilité de préparer des boissons chaudes (équipement de base : bouilloire, cafetière, assiettes, tasses, verres, couverts, etc.) Doit être librement accessible aux clients en permanence et pouvoir être utilisée de manière autonome.	☐	32	
2.2.6.	WC supplémentaire présent En plus d'un WC dans les chambres.	☐	4	

2.3	Mobilier des salles communes Veuillez noter que ce ne sont pas seulement les meubles qui sont considérés, mais la pièce dans son ensemble.	P1	P2	Points	Remarques
2.3.1.	État <i>Une seule réponse peut être cochée.</i>				
a	Pas de signes d'usure perceptibles	☐	☐	16	
b	Faibles signes d'usure	☐	☐	0	
c	Signes d'usure évidents, obsolète et/ou nécessitant une rénovation partielle	☐	☐	-32	
2.4.	Revêtement de sol des salles communes <i>Une seule réponse peut être cochée.</i>				
2.4.1	État				
a	Pas de signes d'usure perceptibles	☐	☐	8	
b	Faibles signes d'usure	☐	☐	0	
c	Signes d'usure ou traces d'utilisation évidents	☐	☐	-8	
2.5.	Évaluation globale/Total Si l'évaluation globale de la pièce donne au moins -32 points , une rétrogradation dans la catégorie a lieu. Critère d'exclusion , si le critère 2.4.1.c s'applique.	☐	☐		

2.6.	Autres équipements			
2.6.1.	Ascenseur <i>Une seule réponse peut être cochée.</i>			
a	Les chambres sont accessibles par ascenseur	☐	4	
b	Pas d'ascenseur pour les bâtiments de 3 étages et plus Des chambres se trouvent au 3 ^e étage ou plus haut. Ne s'applique pas aux éléments des bâtiments classés.	☐	-12	
2.6.2.	Lave-linge Utilisation commune uniquement lorsque cette offre est librement accessible aux clients en permanence et qu'elle peut être utilisée de manière autonome (également possible moyennant paiement). Le critère doit être fixé par écrit.	☐	4	
2.6.3.	Séchoir électrique Utilisation commune uniquement lorsque cette offre est librement accessible aux clients en permanence et qu'elle peut être utilisée de manière autonome (également possible moyennant paiement). Le critère doit être fixé par écrit.	☐	4	
2.6.4.	Fer et planche à repasser Utilisation commune avec le propriétaire uniquement lorsque cette offre est librement accessible aux clients et qu'elle peut être utilisée de manière autonome.	☐	4	
2.7.	Évaluation globale des autres équipements			

3. Chambres

Chaque chambre doit être recensée et **évaluée séparément**. La **valeur moyenne de l'évaluation** de toutes les chambres louées est déterminante pour l'évaluation globale.

N°	Critère	Ch1	Ch2	Ch3	Ch4	Ch5	Ch6	Points	Remarques
3.1.	Dimensions de la chambre sans salle de bains et WC <i>Une seule réponse peut être cochée.</i>								
	Il s'agit d'une chambre double/ avec lits jumeaux de								
a	Plus de 12 m ² par personne Soit au-dessus d'une dimension de pièce de 24 m ² ou plus	☒	☒	☒	☒	☒	☒	48	
b	Au-dessus de 9 à 12 m ² par personne Soit au-dessus d'une dimension de pièce de 18 à 24 m ²	☒	☒	☒	☒	☒	☒	32	
c	6 à 9 m ² par personne Soit une dimension de pièce de 12 à 18 m ²	☒	☒	☒	☒	☒	☒	16	

Annexe 5 – Critères de classification d'un BED & BREAKFAST

d	Moins de 6 m ² par personne Soit dimension de pièce de moins de 12 m ²	☐	☐	☐	☐	☐	☐	-16	
	Il s'agit d'une chambre simple de								
e	Plus de 12 m ²	☐	☐	☐	☐	☐	☐	32	
f	8 à 12 m ²	☐	☐	☐	☐	☐	☐	16	
g	Moins de 8 m ²	☐	☐	☐	☐	☐	☐	-8	
	Il s'agit d'une chambre partagée de								
h	Plus de 25 m ² Sauf bébés/tout-petits en berceau ou lit pour enfants (longueur maximale du matelas : 1,40 m)	☐	☐	☐	☐	☐	☐	0	
i	Moins de 25 m ² À l'exception des chambres pour enfants classiques	☐	☐	☐	☐	☐	☐	-32	
3.2.	Les lits ont, par personne, une taille de La taille 0,80 x 1,90 m est considérée comme la norme et n'est donc pas évaluée. <i>Une seule réponse peut être cochée.</i>								
a	Moins de 0,80 x 1,90 m Sauf les lits pour enfants. Valeur décernée dès qu'un lit n'atteint pas la taille standard. Obligation d'information au préalable.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	-24	
b	Plus de 0,80 x 1,90 m Tous les lits doivent avoir cette taille.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	16	
c	Lits superposés comme place pour dormir pour adultes	☐	☐	☐	☐	☐	☐	-32	
3.3.	Chambre avec salle de bains à l'étage <i>Une seule réponse peut être cochée.</i>								
a	À usage privé	☐	☐	☐	☐	☐	☐	-16	
b	Pour une utilisation commune avec d'autres clients Si 50 % ou plus de 50 % des chambres disposent exclusivement de salles de bains communes à l'étage, l'immeuble peut atteindre un maximum de 2 étoiles.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	-48	
3.4.	Équipement des chambres								
3.4.1	Cheminée/poêle Prêt à fonctionner et en ordre de marche, un premier équipement. Avec allumeur et combustible est présent	☐	☐	☐	☐	☐	☐	16	
3.4.2	Living et chambre à coucher séparés	☐	☐	☐	☐	☐	☐	32	
3.4.3	Grand coin salon/ensemble de sièges Une table et un fauteuil par lit et/ou un canapé (pas seulement table et chaise – espace de vie).	☐	☐	☐	☐	☐	☐	24	
3.4.4	Petit ensemble de sièges Une table et un fauteuil/chaise par lit.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	16	
3.4.5	Porte-bagages	☐	☐	☐	☐	☐	☐	4	
3.4.6	Coiffeuse/desserte/bureau On n'entend par là davantage qu'une simple table : surface de travail d'au	☐	☐	☐	☐	☐	☐	16	

	moins 0,5 m² et éclairage de bureau adéquat.								
3.4.7	Miroir en pied N'est compté que lorsque le miroir en pied se trouve dans la chambre.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	8	
3.4.8	Tables de nuit/dessertes au niveau du lit <i>Une seule réponse peut être cochée.</i>								
a	Tables de nuit/dessertes par personne	☒	☒	☒	☒	☒	☒	8	
b	Pas de tables de chevet/dessertes ou en partie seulement	☒	☒	☒	☒	☒	☒	-8	
3.4.9	Liseuse/lampe de chevet au niveau du lit L'éclairage doit être suffisant. <i>Une seule réponse peut être cochée.</i>								
a	Lampe par personne	☒	☒	☒	☒	☒	☒	8	
b	Pas de lampes ou lampes partielles seulement	☒	☒	☒	☒	☒	☒	-8	
3.4.10	Des informations actuelles et attrayantes sur la région et les manifestations (dossier d'information, programmes journaliers) par chambre Une feuille volante et un ensemble de prospectus ne sont pas évalués.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	8	
3.4.11	Kitchenette Une kitchenette/un coin cuisine séparé(e) avec réfrigérateur, évier avec raccordement à l'eau chaude et la possibilité de préparer des boissons chaudes (équipement de base : bouilloire, cafetière, assiettes, tasses, verres, couverts, etc.)	☐	☐	☐	☐	☐	☐	32	
3.4.12	Réfrigérateur/minibar Il n'est pas possible d'attribuer un double point lorsqu'une kitchenette est présente.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	16	
3.4.13	Bouilloire dans la chambre Il n'est pas possible d'attribuer un double point lorsqu'une kitchenette est présente.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	8	
3.5	Chauffage								
	Source de chauffage installée à demeure dans la chambre (par ex. radiateur) Dédution aussi si seules les chambres individuelles sont concernées.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	-48	
3.6	Équipement électronique de divertissement								
3.6.1	Télévision par câble/satellite ou DVB-T	☐	☐	☐	☐	☐	☐	8	
3.6.2	Accès à Internet dans la chambre Le critère doit être fixé par écrit.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	8	

Annexe 5 – Critères de classification d'un BED & BREAKFAST

3.7.	Mobilier des chambres Veuillez noter que ce ne sont pas seulement les meubles qui sont considérés, mais la chambre dans son ensemble.								
3.7.1	État <i>Une seule réponse peut être cochée.</i>								
a	Pas d'usure	☐	☐	☐	☐	☐	☐	16	
b	Faibles signes d'usure	☐	☐	☐	☐	☐	☐	0	
c	Signes d'usure évidents et/ou obsolète et nécessitant une rénovation partielle	☐	☐	☐	☐	☐	☐	-32	
3.8	Revêtement de sol des chambres <i>Une seule réponse peut être cochée.</i>								
3.8.1	État								
a	Pas de signes d'usure perceptibles	☐	☐	☐	☐	☐	☐	8	
b	Faibles signes d'usure	☐	☐	☐	☐	☐	☐	0	
c	Signes d'usure ou traces d'utilisation évidents	☐	☐	☐	☐	☐	☐	-8	
3.9.	Évaluation globale/Total Si l'évaluation globale de la chambre donne au moins -32 points, une rétrogradation dans la catégorie a lieu. Critère d'exclusion , si le critère 3.7.1.c s'applique								
3.10	Salle de bains								
3.10.1	Équipement de la salle de bains								
3.10.2	Douche séparée	☐	☐	☐	☐	☐	☐	8	
3.10.3	Baignoire Également avec l'option douche, donc évaluation des autres composants de douche possible.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	8	
3.10.4	Accès à la douche de plain-pied	☐	☐	☐	☐	☐	☐	8	
3.10.5.	Le WC présent est séparé de la salle de bains	☐	☐	☐	☐	☐	☐	8	
	La salle de bain a								
3.10.6	Espace de rangement suffisant et un porte-serviettes par personne	☐	☐	☐	☐	☐	☐	8	
3.10.7	Un sèche-cheveux Critère minimum à partir de 3 étoiles ; à partir de 2 étoiles, le client peut demander au moins un sèche-cheveux dans la maison.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	4	
3.10.8	Un équipement de base (papier hygiénique et divers produits cosmétiques) Min. 3 articles (par ex. savon, shampoing, essuie-tout, etc.)	☐	☐	☐	☐	☐	☐	4	
3.10.9	Une poubelle	☐	☐	☐	☐	☐	☐	4	
3.10.10	Un miroir réglable	☐	☐	☐	☐	☐	☐	4	
3.10.11	Un tabouret de salle de bains ou une possibilité de s'asseoir correspondante	☐	☐	☐	☐	☐	☐	4	

Annexe 5 – Critères de classification d'un BED & BREAKFAST

3.10.12	Un lavabo supplémentaire dans la salle de bains ou la chambre	☐	☐	☐	☐	☐	☐	8	
3.10.13	Un chauffe-serviette Aussi radiateurs spéciaux (pas de support)	☐	☐	☐	☐	☐	☐	8	
3.10.14	Peignoirs Gratuit par adulte, également disponible sur demande. Le critère doit être fixé par écrit.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	8	
3.10.15	Pas d'éclairage du lavabo	☐	☐	☐	☐	☐	☐	-16	
3.10.16	Approvisionnement en eau chaude limitée par ex. boiler limité en quantité	☐	☐	☐	☐	☐	☐	-32	
3.11.	Évaluation globale de la salle de bains (y compris revêtement de sol) Veuillez noter que ce ne sont pas seulement les meubles qui sont considérés, mais la salle de bains dans son ensemble.								
	État <i>Une seule réponse peut être cochée.</i>								
a	Pas de signes d'usure perceptibles	☐	☐	☐	☐	☐	☐	16	
b	Faibles signes d'usure	☐	☐	☐	☐	☐	☐	0	
c	Signes d'usure évidents, obsolète et/ou nécessitant une rénovation partielle	☐	☐	☐	☐	☐	☐	-32	
3.12.	Total Si l'évaluation globale de la salle de bains donne au moins -32 points , une rétrogradation dans la catégorie a lieu. Critère d'exclusion , si le critère 3.11.c s'applique.	—	—	—	—	—	—		
3.13.	Balcon/terrasse <i>Une seule réponse peut être cochée.</i>								
3.13.1	Sièges								
a	Avec des sièges pour le nombre correspondant de personnes	☐	☐	☐	☐	☐	☐	8	
b	Aucun siège pour le nombre correspondant de personnes	☐	☐	☐	☐	☐	☐	0	
3.13.2	État général du balcon/de la terrasse								
a	Très bien entretenu	☐	☐	☐	☐	☐	☐	8	
b	Moins entretenu et/ou nets signes d'usure	☐	☐	☐	☐	☐	☐	0	
c	Obsolète et/ou nécessitant une rénovation	☐	☐	☐	☐	☐	☐	-8	
3.14.	Vue depuis la chambre <i>Une seule réponse peut être cochée.</i>								
a	Vue ouverte et non bâtie/attrayante sur le paysage et la nature	☐	☐	☐	☐	☐	☐	16	
b	Vue partielle sur le paysage et/ou vue sur le lieu/vue sur le jardin et/ou des cours	☐	☐	☐	☐	☐	☐	8	

	intérieures/installations aménagées et entretenues La vue partielle devrait représenter une partie importante de la vue totale (pas de vue enserrée entre deux maisons).								
c	La vue est peu attrayante et/ou bâtie	○	○	○	○	○	○	-4	
3.15.	Évaluation globale balcon et vue	—	—	—	—	—	—		

4. Jardin/installations de la maison, balcon/terrasse

N°	Critère		Points	Remarques
4.1.	L'installation autour de l'immeuble de vacances est Il s'agit ici d'un jardin qui fait partie de l'immeuble, respectivement peut être utilisé (en commun) pendant le séjour. Tous les autres jardins ne sont pas évalués. <i>Une seule réponse peut être cochée.</i>			
a	Installation bien entretenue avec plantations et décoration	☒	12	
b	Pelouse/jardin naturel sans plantation	☒	4	
c	Aucune installation	☒	0	
4.2.	Des meubles de jardin/possibilités de s'asseoir sont présents S'applique seulement aux jardins qui sont proposés pour une utilisation par les clients. Des tables sont disponibles pour le nombre indiqué d'invités, ainsi qu'un nombre suffisant de chaises. <i>Une seule réponse peut être cochée.</i>			
a	Oui	☒	8	
b	Partiellement Pour au moins 50 %, mais pas pour toutes les personnes.	☒	4	
c	Non Pour moins de 50 % ou pas du tout. Ne s'applique pas s'il n'y a pas de jardin.	☒	-8	
4.3.	Qualité de l'équipement/du mobilier de jardin <i>Une seule réponse peut être cochée.</i>			
a	Pas de signes d'usure perceptibles	☒	8	
b	Faibles signes d'usure	☒	0	
c	Signes d'usure évidents, obsolète et/ou nécessitant une rénovation partielle.	☒	-8	
4.4.	D'autres éléments d'équipement sont présents/utilisables dans le jardin : Pavillon, abri de jardin, étang et/ou décoration particulière, etc. Points supplémentaires pour des installations de jardin particulièrement exceptionnelles avec un confort particulier ou une utilisation supplémentaire pour le client. Maximum 4 points sont possibles par caractéristique d'équipement. Au total, 8 points au maximum peuvent être atteints.	☐	—	
4.5.	Évaluation globale du jardin/installation/balcon/terrasse	—		

5. Équipements de loisirs

Les équipements doivent faire partie de la maison et ne doivent être évalués qu'en cas de bon état général. Ils doivent être fondamentalement définis par écrit, par exemple par le biais du prospectus sur la maison, du site Internet ou de la feuille d'information.
Également possible moyennant paiement.

N°	Critère		Points	Remarques
5.1.	Piscine intérieure <i>Une seule réponse peut être cochée.</i>			
a	Pour une utilisation exclusive	☐	32	
b	Pour une utilisation commune	☐	16	
5.2.	Piscine extérieure			
a	Pour une utilisation exclusive	☐	16	
b	Pour une utilisation commune	☐	8	
5.3.	Sauna/bain de vapeur/jacuzzi/cabine infrarouge			
a	Pour une utilisation exclusive	☐	16	
b	Pour une utilisation commune	☐	8	
5.4.	Local de fitness séparée avec au moins 3 appareils fonctionnels, local aéré	☐	12	
5.5.	Tennis de table, baby-foot, billard, terrain de jeu (avec buts), etc. Maximum 2 points par offre. Au total, 8 points au maximum sont possibles.	☐	—	
5.6.	Aire de jeux appartenant au propriétaire avec jeux pour enfants installés à demeure ou salle de jeux pour enfants (pas de double évaluation, salle de jeux pour enfants en dehors de l'immeuble) au moins 3 appareils de grande valeur et installés à demeure	☐	12	
5.7.	Location de vélos/vélos électriques Des vélos sont présents pour au moins 50 % du nombre de personnes indiqué.	☐	16	
5.8.	Espace de lecture séparé Comprenant un siège approprié avec un éclairage suffisant (lampe de lecture). Une sélection correspondante de livres. L'offre doit être en bon état.	☐	4	
5.9.	Salle de rangement pour équipements sportifs par ex. vélo, planche de surf, skis dans/contre la maison Le critère doit être fixé par écrit.	☐	4	
5.10.	Évaluation globale des équipements de loisirs	_____		

6. Prestations de services

Doivent être fondamentalement **définies par écrit**, par exemple par le biais du prospectus sur la maison, de la page Internet ou de la feuille d'information.

N°	Critère		Points	Remarques
6.1.	Couvertures et oreillers supplémentaires sur demande		4	
6.2.	Petit déjeuner <i>Une seule réponse peut être cochée.</i>			
a	Petit déjeuner continental étendu/Buffer petit déjeuner	☒	12	

b	Petit déjeuner continental Pain, beurre, confiture, fromage et charcuterie		0	
c	Produits « Made in Ostbelgien »	☐	8	
d	Aucune portion individuelle Aux repas/petit déjeuner proposés	☐	4	
6.3.	Service boissons Boissons chaudes/froides (distributeurs automatiques/coin boissons). Ne pas cocher si la kitchenette a été évaluée. Un remboursement des dépenses est possible.	☐	8	
6.4.	Présentation Internet Indication de l'adresse Internet obligatoire.			
a	Moins de 3 étoiles : présentation générale sur un portail, par ex. eastbelgium.com	☐	2	
b	À partir de 4 étoiles : domaine ou présentation propre sur un portail avec adresse URL courte et directe avec identification de l'immeuble par une dénomination ou un numéro	☐	4	
6.5.	Possibilité de réserver en ligne par des systèmes de réservation électroniques Possibilité d'une réservation ferme. Une simple demande par e-mail/une liste de vacances ne suffit pas.	☐	8	
6.6.	Ni un accès Internet, ni un prospectus de la maison ne sont présents	☐	-16	
6.7.	Des informations actuelles et attrayantes sur la région et les manifestations (dossier d'information, programmes journaliers) Une feuille volante et un ensemble de prospectus ne sont pas évalués.	☐	4	
6.8.	Certificat qualité de service Est de la Belgique Infos sur : www.servicequalitaet.be	☐	16	
6.9.	Service de ménage <i>Une seule réponse peut être cochée.</i>			
a	Service de ménage quotidien pendant le séjour		12	
b	Pas de service de ménage quotidien		-12	
6.10.	Accueil personnel des clients, programmes « maison » L'indication des programmes de clients est obligatoire. par ex. programme en cas de mauvais temps, dégustation de vin, dégustation de poisson, soirées barbecue, randonnées guidées (par ex. marche nordique), offres actives, visite de fermes/d'entreprises, garde d'enfants, cours d'équitation, service de blanchisserie. Un remboursement des frais est possible. Le propriétaire est responsable de l'assurance obligatoire liée aux offres. Celle-ci n'est pas vérifiée mais supposée. Selon la diversité et la fréquence, 4 points maximum peuvent être attribués par activité. Au total, 16 points au maximum sont possibles.	☐	—	
6.11.	Évaluation globale des prestations de services	—		

	Nombre de points total		
	Vérification sur place le (date)		
	Nom du vérificateur		

TOTAL DES POINTS ET NIVEAUX DE CONFORT

1 étoile aucun point supplémentaire, critères minimums à réaliser

2 étoiles	=	150 points
3 étoiles	=	250 points
4 étoiles	=	400 points
5 étoiles	=	à partir de 650 points

EXPLICATIONS

La surface habitable découle du total des surfaces au sol du : living et des chambres à coucher, des installations sanitaires et des salles communes. Le nombre de m² de la zone extérieure n'est pas pris en compte pour le calcul.

Pour les chambres mansardées, l'arrêté du gouvernement wallon du 30 août 2007 déterminant les critères minimaux de salubrité, les critères de surpeuplement et portant les définitions visées à l'article 1er, 19° à 22°bis, du Code wallon du Logement est applicable.

La surface utile est calculée comme suit :

- à 100 %, lorsque la hauteur de plafond dépasse 2 mètres ;
- à 75 %, lorsque la hauteur de plafond est comprise entre 1,80 mètre et 2 mètres ;
- à 50 %, lorsque la hauteur de plafond est comprise entre 1 mètre et 1,80 mètre ;
- à 0 %, lorsque la hauteur de plafond n'atteint pas 1 mètre.

Vu pour être joint à l'arrêté du gouvernement du _____ pour l'exécution du décret du 23 janvier 2017 visant à promouvoir le tourisme concernant les conditions d'exploitation générales et spécifiques pour entreprises d'hébergement touristique ainsi que leur classification.

Eupen, le

Pour le gouvernement de la Communauté germanophone,

Le Ministre-Président

O. PAASCH

La Vice-Ministre-Présidente, Ministre de la Culture, de l'Emploi et du Tourisme

I. WEYKMANS